

JOHANN JOACHIM SPALDING

Gedanken über den  
Werth der Gefühle  
in dem Christenthum  
(1.–5. Auflage)

Herausgegeben von  
ALBRECHT BEUTEL  
und  
TOBIAS JERSAK

*Spalding*  
*Kritische Ausgabe I/2*  
*herausgegeben von Albrecht Beutel*

---

**Mohr Siebeck**

Johann Joachim Spalding  
Kritische Ausgabe



Johann Joachim Spalding

## Kritische Ausgabe

Herausgegeben von  
Albrecht Beutel

Erste Abteilung: Schriften  
Band 2:  
Gedanken über den Werth der Gefühle  
in dem Christenthum  
(<sup>1</sup>1761; <sup>2</sup>1764; <sup>3</sup>1769; <sup>4</sup>1773; <sup>5</sup>1784)

Mohr Siebeck

Johann Joachim Spalding

Gedanken über den Werth der Gefühle  
in dem Christenthum

(<sup>1</sup>1761; <sup>2</sup>1764; <sup>3</sup>1769; <sup>4</sup>1773; <sup>5</sup>1784)

Herausgegeben von

Albrecht Beutel  
und  
Tobias Jersak

unter Mitarbeit von  
Daniela Kirschkowski  
Susanne Koch  
Lisa Königs  
Dennis Prause  
Olga Söntgerath

Mohr Siebeck

## Erste Abteilung: Schriften

- Band 1: Die Bestimmung des Menschen (<sup>1</sup>1748 – <sup>11</sup>1794)
- Band 2: Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum (<sup>1</sup>1761 – <sup>5</sup>1784)
- Band 3: Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung (<sup>1</sup>1772 – <sup>3</sup>1791)
- Band 4: Vertraute Briefe, die Religion betreffend (<sup>1</sup>1784 – <sup>3</sup>1788)
- Band 5: Religion, eine Angelegenheit des Menschen (<sup>1</sup>1797 – <sup>4</sup>1806)
- Band 6-1: Kleinere Schriften 1
- Band 6-2: Kleinere Schriften 2: Briefe an Gleim – Lebensbeschreibung
- Zitiervorschlag: SpKA

ISBN 3-16-148143-7 / eISBN 978-3-16-162273-1 unveränderte eBook-Ausgabe 2023

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2005 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Dennis Prause in Münster und Tobias Jersak in Nottuln aus der Garamond-Antiqua gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

## Vorwort

Mit seinen „Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum“ hat Johann Joachim Spalding (1714–1804) den anthropologischen Diskurs und namentlich die intensive Gefühlsdebatte, die im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts geführt worden ist, nachhaltig belebt. Zugleich schuf er damit für den Ausbau seines eigenen theologischen Denkens einen soliden, fruchtbaren Grund. Auf dem Denkweg, den Spalding von seiner „Bestimmung des Menschen“ (1748) bis zu dem vermächtnishaften Alterswerk „Religion, eine Angelegenheit des Menschen“ (1797) zurückgelegt hat, markiert diese Schrift eine wesentliche, wahrscheinlich sogar die entscheidende Station.

Die Anstrengung, die eine gleichermaßen kritische wie leserfreundliche Edition aller fünf Auflagen erforderlich machte, war nicht gering. Die „Editorische[n] Hinweise“ halten die notwendigen technischen Informationen bereit. Die sachbezogene „Einleitung“ sowie die „Erläuterungen“ und Register, die erstmals um den Nachweis der von Spalding behandelten Bibelstellen zu vermehren waren, werden ein übriges tun, um dieser Schrift die wissenschaftliche Aufmerksamkeit zu vermitteln, die sie verdient.

Abermals besteht Anlaß zu vielfältigem, herzlichem Dank. Ohne die großzügige Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft hätte der Band noch längst nicht erscheinen können. Substantielle Mitarbeit leisteten Frau Gaby Veltel, die studentischen Mitarbeiter Christoph Beckmann, Lisa Königs, Verena Look und Dennis Prause sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Daniela Kirschkowski, Susanne Koch und Olga Söntgerath. Dr. Tobias Jersak, dem die Kritische Spalding-Ausgabe von ihrer ersten Stunde an am Herzen lag und der auch an der Erstellung dieses Bandes wieder entscheidenden Anteil nahm, wird seine Tatkraft künftig anderen Ar-

beitsfeldern zukommen lassen. Unsere weit über Spalding hinausreichende freundschaftliche Verbundenheit bleibt davon unberührt. Schließlich sei Herrn Dr. h.c. Georg Siebeck für die unvermindert gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich gedankt.

Münster, den 19. April 2005

Albrecht Beutel

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhalt .....	VIII
Editorische Hinweise und Siglen .....	XV
Einleitung .....	XXV
Titelblätter der fünf Auflagen.....	XXXIX

## Ueber den Werth der Gefühle in dem Christenthum

Vorrede zu der andern Auflage .....	1
Vorbericht zu der dritten Auflage .....	19
Anzeige wegen der vierten Auflage .....	31
Vorläufige Erinnerungen .....	33
Der erste Abschnitt .....	47
Der andere Abschnitt .....	123
Der dritte Abschnitt .....	229
Beschluß .....	261
Erläuterungen .....	263
Register	
Bibelstellen .....	291
Personen .....	292
Geographische Namen .....	293
Sachen .....	294
Zu den Herausgebern .....	389
Ausschlagtafel mit Siglen .....	nach S. 389

## Inhalt.\*

## Vorläufige Erinnerung.

Unter den verschiedenen Arten, die Menschen zu ihrer Glückseligkeit anzuweisen, verdient auch diejenige, welche hauptsächlich auf die Erfahrungen dringet, eine besondere Aufmerksamkeit . . . . .	e 1
Erfahrungen sind an sich in dem Christenthume nothwendig . . . . .	e 2
Veranlassung der merklicheren Verschiedenheit hierüber in der evangelischen Kirche . . . . .	e 4
Worauf solche eigentlich ankomme . . . . .	e 5
Unterschied, der allenfalls zwischen Gefühl und Empfindung zu machen wäre . . . . .	e 9
Erheblichkeit der Untersuchung über den Werth derselben . . . . .	e 12
Der Unterricht der Offenbarung und eine richtige Kenntniß der menschlichen Natur müssen uns bey dieser Untersuchung leiten . . . . .	e 14
Es wird kein gelehrter Tiefsinn, sondern vielmehr ein natürlich gesunder Verstand und ein gutgesinntes christliches Herz dazu erfordert . . . . .	e 16

## Erster Abschnitt.

Es fragt sich, ob man durch die unmittelbare Empfindung und durch das Gefühl selbst die übernatürlichen Eindrücke des göttlichen Geistes erkennen, und von den natürlichen Veränderungen der Seele unterscheiden könne? . . . . .	e 23
Werth der Träume in dieser Absicht . . . . .	e 25
Göttliche Gnadenwirkungen werden nicht geläugnet . . . . .	e 27
Gewicht der verschiedenen Meinungen über dieselben . . . . .	e 28
Erheblicher für den Schriftausleger, als für den Christen . . . . .	e 29
Die Stärke und Lebhaftigkeit der Empfindung beweiset nicht ihren besonderen göttlichen Ursprung . . . . .	e 31
Jene kann sich da finden, wo von gar keiner göttlichen Einwirkung die Rede ist . . . . .	e 34
Gewisse natürliche Beschaffenheiten machen, daß sie leichter entsteht . . . . .	e 35

---

\* Der 5. Auflage entnommen (e LIX–e LXXII).

Insonderheit wenn die Seele durch religiöse Erwartungen dazu vorbereitet ist	e 37
Eine lebhafte und starke Empfindung rechtfertiget sich also noch nicht unmittelbar dadurch schon als göttlich	e 39
Eben so wenig läßt sich aus der heiligen Schrift darthun, daß das Geschäft der Gnade durch das Gefühl merklich werde	e 41
Die hier gezogenen Schriftstellen werden erörtert	
Röm. VIII, 16	e 43
Röm. V, 5	e 49
Röm. XV, 13	e 50
Röm. VIII, 14	e 51
Gal. IV, 6	e 52
Phil. IV, 6	e 53
2 Cor. I, 21. Eph. I, 13. IV, 30	e 55
Ebr. VI, 4.5.	e 58
Es sind auf der Gegenseite Gründe zu glauben, daß eine solche Merkbarkeit der göttlichen Einwirkung nicht zu erwarten sey	e 59
Wahrscheinlicher Weise müßte sich sonst diese eben so gut und mehr in den obern Kräften der Seele durch ein unmittelbares Bewußtseyn erkennen lassen	e 60
Plötzliche Gelangungen zu Einsichten sind keine Probe hievon	e 61
Das Gebet um Erkenntniß setzet dergleichen gleichfalls nicht voraus	e 63
Wirkliche Eingebungen müssen leichter und sicherer zu bemerken seyn	e 65
Die Merkbarkeit der Wirkungen Gottes in der Seele ist auch deswegen unwahrscheinlich, weil die heilige Schrift nicht auf die Empfindungen derselben, als auf Kennzeichen des Gnadenstandes, verweist	e 68
Ein entscheidender Grund dagegen ist, daß diese Wirkungen mittelbar, durch das Wort geschehen	e 69
Bey mittelbaren Wirkungen lässet sich nur das Mittel gewissermaßen empfinden	e 72
Vorzüglichkeit der Empfindungen, die aus bewußter Erkenntniß entspringen	e 75
Man hält sich zum Theil nicht genau genug an der Wahrheit, daß das geistliche Gute mittelbar durch das Wort gewirket wird	e 78
Eine dawider streitende Vorstellung wird erörtert	e 82
Das allgemeinste und sicherste Kennzeichen göttlicher Gnadenwirkungen ist ihre Abzweckung auf die Vereinigung mit Gott	e 84
Zeugnisse dafür von <i>Evans, Doddridge, von Aken</i>	e 88

Die Aufmerksamkeit ist hauptsächlich auf die Wirkungen des Empfundnen in dem Gewissen zu richten .....	e 96
Wenn die Empfindungen eigentlich geistlichheilsam heißen können .....	e 99
Die Wichtigkeit der Empfindungen ist hauptsächlich auf ihre Anwendung einzuschränken .....	e 102
Es sind keine unmittelbare göttliche Triebe bey bloß irdischen Angelegen- heiten zu erwarten .....	e 106
Diese Erwartung ist völlig ungewiß, und kann sehr schädlich werden .....	e 109
Die gewöhnliche Entgegensetzung zwischen Natur und Gnade ist einer Uebertreibung und einem Misbrauche unterworfen, der nachtheilige Folgen hat .....	e 113
Genauere Verbindung zwischen beiden .....	e 116
Dadurch wird der menschliche Hochmuth nicht genähret .....	e 122
Noch die Gnade erniedriget .....	e 125

### Der andere Abschnitt.

Ob und wiefern gewisse lebhaftere Gefühle zur Bekehrung und zum Christen- thum, oder auch nur zu einer zuverlässigen Versicherung davon nothwen- dig sind? .....	e 128
Der Hauptzweck des Menschen ist, daß er in der innerlichen Ordnung, in der Reinigkeit und Unschuld der Gesinnungen Gott angenehm und glücklich sey .....	e 129
Die Sünde hebet diese Ordnung auf, und bringet Zerrüttung und Elend in die Seele .....	e 131
Hinzukommendes Schrecken aus der Vorstellung von Gott .....	e 132
Die Lehre des Christenthums bietet Beruhigung dar .....	e 134
Der Erkenntnisse bestimmen die Empfindungen in dem Geschäfte der Bekehrung .....	e 135
Die heilige Schrift setzet das Wesentliche dieser Letzteren in die Aenderung des Herzens und des Wandels .....	e 136
Dazu ist die lebendige Erkenntniß der eigenen Verschuldung nothwendig ...	e 138
Unterschied in der moralischen Verderbniß und folglich auch in den sich darauf beziehenden Empfindungen .....	e 143

Die Vorstellungen von dem Zorne Gottes und von der deshalb nöthigen Angst sind bisweilen zu menschlich und unrichtig . . . . .	e 145
Eine heilige und weise Güte ist eben so sehr und mehr zu fürchten, als willkürlicher und eigensinniger Zorn . . . . .	e 148
Die heilige Schrift unterstützt solche zu menschliche Vorstellungen nicht . .	e 154
Wahre Erkenntniß erwecket und leitet die wahre Traurigkeit der Buße . . . . .	e 157
Die Vorstellung von dem evangelischen Begnadigungsmittel vereinigt sich mit ängstlicher Furcht, und mildert sie . . . . .	e 162
Eine lebendige Erkenntniß der Liebe des von uns beleidigten Gottes und der Anstalten, die er zu unserer Rettung gemacht, ist sehr geschickt, wahre Buße in uns zu erwecken . . . . .	e 166
Bey den Schranken der menschlichen Aufmerksamkeit ist es möglich, an ängstlichen Vorstellungen besonders und zu stark hängen zu bleiben. . . . .	e 171
Nutzen der lebhaften Traurigkeit zur daurenden Besserung . . . . .	e 173
Die Begnadigung durch Jesum muß uns diesen unendlich schätzbar machen .	e 175
Eine weitgetriebene sinnliche Beschäftigung mit den Vorstellungen von ihm ist nicht von wesentlicher Nothwendigkeit. . . . .	e 180
Sie kann unschuldig seyn, aber auch nachtheilig werden . . . . .	e 181
Ausdrücke davon sind zu verschiedenen Zeiten auch von verschiedenem Werth . . . . .	e 185
In wie weit es einen richtigen Sinn habe, daß wir die bekehrende und heilige Gnade bey Jesu suchen müssen . . . . .	e 186
Ausschweifungen der sinnlichen Fantasie in der Religion . . . . .	e 189
Ungegründete und schädliche Entgegensetzung zwischen Gott und zwischen dem Mittler . . . . .	e 195
Es ist traurig, daß, unter diesen so sehr erhabenen Gefühlen, die in der Bekehrung alles ausmachen sollen, die wirkliche moralische Verbesserung der Seele so sehr herab gesetzt wird . . . . .	e 199
Annehmung der Gnade, in so weit sie auf den Menschen ankömmt und von ihm gefordert wird, ist von der Rechtschaffenheit nicht unterschieden . . .	e 203
Unrichtiger Begriff von der erst zu suchenden Kraft zur Tugend . . . . .	e 209
Nothwendige Verbindung der innerlichen Besserung mit dem Verlangen nach Gnade . . . . .	e 216
Durch ein Gleichniß erläutert . . . . .	e 218

Falsche Vorstellungen von dem Gebet um Gnade . . . . .	e 222
Große Kraft und Nutzbarkeit des Gebets zur Heiligung . . . . .	e 226
Nur muß nicht der einzige und hauptsächlichliche Zweck dieses Gebets auf die angenehmen Empfindungen der Gnade gerichtet seyn . . . . .	e 231
Wie es zu verstehen sey, wenn gesagt wird, daß es einem bußfertigen Sünder oft so schwer werde, zu glauben . . . . .	e 232
Wirkliche Schwürigkeiten des Glaubens . . . . .	e 235
Der strafbare Unglaube spielt mit einer vorgegebenen Gestalt von Andacht . . . . .	e 237
Eine Unart, deren sich auch scharfsinnige Köpfe schuldig machen . . . . .	e 238
Leidet keine Entschuldigung . . . . .	e 240
Bey übrigens irrigen Vorstellungen in dieser Sache kann aufrichtiges Christenthum seyn, welches doch den Irrthum selbst nicht rechtfertiget . . . . .	e 242
Auch bey Beunruhigungen und Aengstlichkeiten der Seele, die aus ganz natürlichen Ursachen entstehen, kann das Gebet sehr nützlich gebraucht werden . . . . .	e 247
Ob die Bemerkung einer besondern Zeit der Bekehrung nothwendig sey? . . . . .	e 249
In manchen Umständen ist sie es . . . . .	e 250
In andern nicht . . . . .	e 252
Schade eines allgemeinen Dringens auf diese Bemerkung der Zeit . . . . .	e 255
Einziges allgemeines und entscheidendes Kennzeichen, daß wir gute Christen sind und Gott gefallen, ist die Rechtschaffenheit . . . . .	e 256
Diese besteht nicht in äußerlichen Handlungen, sondern in der innerlichen Richtung der Seele nach der Wahrheit . . . . .	e 259
Häufige und unerklärbare Misdeutung in diesem Stücke . . . . .	e 260
In wie weit die Rechtschaffenheit eine Folge des Glaubens sey, oder nicht? . . . . .	e 263
Nach der Lehre der Schrift wird die bessere Richtung der Seele oder die anfangende Rechtschaffenheit vor der Begnadigung vorausgesetzt . . . . .	e 265
Die Rechtschaffenheit ist also auf Seiten des Menschen die Hauptsache . . . . .	e 266
Selbst auf dem Sterbebette ist keine Bekehrung möglich, die nicht aus der Rechtschaffenheit des Herzens erkannt werden könnte . . . . .	e 271
Die Versicherung des Gnadenstandes aus dem Bewußtseyn der christlichen Rechtschaffenheit erfordert nicht, daß man eine gewisse Anzahl ausgeübter Tugendhandlungen müsse zu nennen wissen . . . . .	e 275

Eine solche gute Verfassung der Seele ist kein Verdienst vor Gott, aber doch in Ansehung der Glückseligkeit etwas sehr Wesentliches . . . . .	e 279
Unverantwortliche, obgleich andächtig scheinende Heruntersetzung der Tugend . . . . .	e 281
Gefühle werden mehr für Werke der Gnade angesehen, als rechtschaffene Gesinnungen . . . . .	e 283
Vermeinte Wichtigkeit des Unterschiedes zwischen: sich bessern, und: sich bessern lassen . . . . .	e 285
Thätige Redlichkeit des Herzens allemal etwas Hauptsächliches im Christenthum . . . . .	e 290
Was von den genauen Bemerkungen und Tageregistern über die gehabtten Empfindungen zu halten? . . . . .	e 291
Merkwürdiges Zeugniß eines Gottesgelehrten von dem einzigen zuverlässigen Kennzeichen des Gnadenstandes . . . . .	e 295
Vergleichung zweyer angeblichen Merkmale . . . . .	e 298
Die innigste Dankbarkeit und Verehrung gegen die göttliche Gnade und die Erlösung Jesu Christi bleibt immer gegründet . . . . .	e 299

### Der dritte Abschnitt.

#### Vermischte Anmerkungen und Betrachtungen.

Woher kömmt es, daß diese Art, das Christenthum durch solche Gefühle zu treiben, so viel Eingang findet? . . . . .	e 301
Die natürliche Trägheit findet die sinnlichen Vorstellungen leichter, als die Anstrengung zum deutlichen Denken . . . . .	e 301
Alles Außerordentliche und Strenge wird von dem großen Haufen hochgehalten . . . . .	e 303
Auch der Unglaube befördert die Schwärmerey . . . . .	e 304
Eingebildete Beruhigung und Hoffnung auf eine zukünftige Bekehrung bey dem System des fühlbaren Christenthums . . . . .	e 305
Hieraus entspringet viele Heucheley unter den Geistlichen . . . . .	e 309
Besorglicher Anstoß dabey für die Ungläubigen . . . . .	e 311

<i>Einwurf</i> , daß der Weg der Gefühle kräftiger sey, als der Weg der ruhigern Ueberzeugung .....	e 314
Ein gewisser Enthusiasmus macht zwar, daß die Seele um so viel wirksamer ist; aber daraus folget noch nicht, daß sie auch allemal richtig wirket .....	e 316
Die stärkeren Empfindungen von einer Art verdunkeln oft andere nutzbarere Betrachtungen .....	e 318
Gebrauch der <i>Leidenschaften</i> in geistlichen Vorträgen .....	e 321
Die Anwendung des Begriffs von der Beredsamkeit des Alterthums auf die Predigten ist nicht richtig genug .....	e 322
Schwürigkeit, Ueberzeugung und Rührung bey dem großen Haufen zu verbinden .....	e 324
Vorzüglichkeit der christlichen Offenbarung in dieser Absicht .....	e 326
Man muß zu dem Gewissen reden .....	e 328
Entstehungsart der merklichen Bekehrungen durch Vorträge, welche bloß auf den Affect wirken .....	e 329
Vorzüglicher Nutzen der Ueberzeugung .....	e 330
Der Mangel des lebhaften Eifers im Christenthum wird bestraft .....	e 333
Selbst gutgesinnte Christen machen sich dessen oft schuldig .....	e 336
Was hierin den Lehrern des Christenthums obliege? .....	e 339
Die Methode des fühlbaren Christenthums muß nicht mit Spötereiy und Gelächter bestritten werden .....	e 342
Aber eine ernsthafte Untersuchung behält dabey allemal ihr uneingeschränktes Recht .....	e 344
Und ist von wichtigen Folgen .....	e 347
Beschluß .....	e 350

## Editorische Hinweise und Siglen

Spaldings Schrift „Ueber den Werth der Gefühle in dem Christenthum“ liegt in fünf Auflagen vor, die zwischen 1761 und 1784 zunächst noch „in der Weidmannischen Handlung“, ab der zweiten Auflage „bey M.G. Weidmanns Erben und Reich“ in Leipzig verlegt wurden. Die erste Auflage von 1761 sowie eine „neue, verbesserte und vermehrte“ zweite Auflage von 1764 erschienen noch ohne Verfasserangabe. Ab der dritten Auflage „mit neuen Vermehrungen“ von 1769 gab sich Spalding als Autor zu erkennen. Die vierte Auflage erschien 1773, ihr folgte die „Fünfte, von Neuem durchgesehene und verbesserte Auflage“ von 1784. Von der ersten Auflage an stellte Spalding seiner Schrift „Vorläufige Erinnerungen“ voran und teilte sie in drei Abschnitte ein. Ein detailliertes Inhaltsverzeichnis fügte er ab der zweiten Auflage ein.

Wie bei Spaldings Schriften üblich, gab es schnell und verschiedentlich Raubdrucke. Die vorliegende kritische Edition stützt sich jedoch ausschließlich auf den Text der fünf genannten autorisierten Auflagen.

Exemplare dieser Schrift lassen sich unter anderem in folgenden Bibliotheken im deutschsprachigen Raum nachweisen: Exemplare der ersten Auflage in der Staatsbibliothek Berlin, der Bayerischen Staatsbibliothek München sowie der Universitätsbibliothek daselbst. Exemplare der zweiten Auflage finden sich neben der Universitätsbibliothek in Heidelberg in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen Halle/Saale, der Bibliothek der Ostfriesischen Landschaft Aurich, der Öffentlichen Bibliothek Aachen und der Bibliothek des Evangelischen Stifts in Tübingen.

Exemplare der dritten Auflage finden sich in den Universitätsbibliotheken von Bochum, Greifswald, Konstanz, Leipzig und Rostock, der Universitäts- und Landesbibliothek Halle/Saale, der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin, der Staatsbibliothek Berlin, der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen in Halle/Saale, der Fürstlichen Bibliothek Corvey in Höxter, der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel sowie in der Bibliothek des Landeskirchenamtes Bielefeld, der Landeskirchlichen Bibliothek Düsseldorf, der Evangelisch-lutherischen Landeskirchlichen Bibliothek Hannover; daneben findet sich ein Band im Praktisch-Theologischen Seminar der Universität Heidelberg. Exemplare der vierten Auflage lassen sich in den Universitätsbibliotheken von Bielefeld, Greifswald und Trier, der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena, der Bayerischen Staatsbibliothek München, der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, der Johannes a Lasco Bibliothek Emden und der Bibliothek des Fachbereichs Theologie der Universität Göttingen nachweisen. Exemplare der fünften Auflage finden sich in den Universitätsbibliotheken von Greifswald, München und Tübingen, den Universitäts- und Landesbibliotheken von Halle/Saale und Münster, den Universitäts- und Staatsbibliotheken von Bamberg, Hamburg und Jena sowie der Staatsbibliothek Berlin. Die Liste der hier aufgezählten Bibliotheken beansprucht keine Vollständigkeit, wiewohl festgestellt werden kann, daß keine Stadt, geschweige denn Bibliothek in Deutschland alle Auflagen dieser Schrift vorrätig hält.

Die vorliegende Edition folgt in der Wiedergabe des Textes der ersten Auflage dem Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek, die zweite Auflage wurde gemäß dem Exemplar der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, die dritte Auflage gemäß dem Exemplar der Universitätsbibliothek Bochum wiedergegeben. Die Exemplare der Universitätsbibliotheken Bielefeld und Tübingen bildeten die Textgrundlage für die Wiedergabe der vierten und fünften Auflage.

## Darstellung der Auflagen

Die Auflagen sind durch fortlaufende Kleinbuchstaben dargestellt:

- a [Johann Joachim Spalding]: Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum. 179 S. Leipzig: Weidmannische Handlung, 1761.
- b [Johann Joachim Spalding]: Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum. 220 S. Leipzig: M.G. Weidmanns Erben und Reich, 1764.
- c Johann Joachim Spalding: Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum. 349 S. Leipzig: M.G. Weidmanns Erben und Reich, 1769.
- d Johann Joachim Spalding: Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum. 350 S. Leipzig: M.G. Weidmanns Erben und Reich, 1773.
- e Johann Joachim Spalding: Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum. 350 S. Leipzig: M.G. Weidmanns Erben und Reich, 1784.

Im Textkorpus wird fortlaufend der Text der ersten Auflage abgedruckt. Beim „Werth der Gefühle in dem Christenthum“ handelt es sich um die erste wissenschaftliche Arbeit Spaldings nach seinem Jugendwerk „Die Bestimmung des Menschen“<sup>1</sup>. Dem Leser wird als Leitaufgabe der Text geboten, der die entsprechende Schrift am eindrucklichsten repräsentiert. In der ersten Auflage findet sich das Ergebnis eines mehrjährigen Reflexionsprozesses<sup>2</sup> über den „Werth der

---

<sup>1</sup> Johann Joachim Spalding, *Die Bestimmung des Menschen* (SpKA I/1), hg. v. Albrecht Beutel, Daniela Kirschkowski u. Dennis Prause, Tübingen 2006.

<sup>2</sup> S.u. Einleitung, XXV.

Gefühle in dem Christenthum“ während der Zeit Spaldings in Barth (1757–1764). Die Ergänzungen in den späteren Auflagen sind in der Hauptsache Präzisierungen, die Spalding nach erfolgten Kritiken<sup>3</sup> vornimmt. Im Vergleich zur dritten Auflage finden sich in der vierten und fünften Auflage kaum noch Veränderungen im Textkorpus.

### Rechtschreibung und Interpunktion

Die Rechtschreibung folgt den Originalen der fünf Auflagen vom „Werth der Gefühle in dem Christenthum“. Nur klar ersichtliche *Satzfehler* wurden stillschweigend korrigiert (s. folgende Tabelle). Auch die Zeichensetzung wurde nicht an heute geltende Regeln angepaßt, sondern im Original belassen. Hier wurde ebenfalls nur bei eindeutigen *Satzfehlern* korrigierend eingegriffen. Es gilt die Interpunktion der Leitaufgabe, also der ersten Auflage. Bei Einfügungen von b, c, d und/oder e wird die jeweils älteste Auflage zur Leitaufgabe, d.h. bei einer Einfügung von bcde ist die zweite Auflage b die Leitaufgabe. Abweichende Zeichensetzungen der ersten bis fünften Auflage wurden nur dann berücksichtigt, wenn sich dadurch eine *Sinnänderung* ergab. Grammatikalische Fehler der Originalauflagen wurden nicht korrigiert. Trennungen wurden, soweit sie nicht schon im Original vorhanden waren, nach den Regeln der ‚alten‘ Rechtschreibung vorgenommen.

Folgende Satzfehler wurden stillschweigend korrigiert:

Seite	fehlerhaftes Original	stillschweigende Korrektur
a 21	ereget	erreget
a 24	beförden	befördern

<sup>3</sup> Vgl. dazu Johann Joachim Spalding, Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgesetzt (in: Ders., Kleinere Schriften 2 [SpKA I/6-2], hg. v. Albrecht Beutel u. Tobias Jersak, Tübingen 2002, 105–240), 149,28\*.

Seite	fehlerhaftes Original	stillschweigende Korrektur
a 25	Stäker	Stärke
a 34	stchersten	sichersten
a 41	Zertüttung	Zerrüttung
a 42	Uugerechtigkeiten	Ungerechtigkeiten
a 43	Nnr	Nur
a 80	Achsicht	Absicht
a 108	Christenthm	Christenthum
a 108	ergimmte	ergrimmte
a 108	Liede	Liebe
a 142	dey	bey
a 143	uns uns	uns aus
a 156	Pphänomenon	Phänomenon
a 158	aufgehabenes	aufgehobenes
a 159	Wich-keit	Wich-tigkeit
a 178	verirrrte	verirrte
b XVII	dem	den
b 81	Meusch	Mensch
b 141	Gnte	Gute
b 185	wundeen	wundern
b 220	sey	seyn
c XV–XVI	lischen	evange-lischen
c XVI	Wahr-	Wahr-heit
c XXXIX	geistlichenGnadenwirkungen	geistlichen Gnadenwirkungen
c LI	aufgeklärteu	aufgeklärten
c 6	we-wesentliche	we-sentliche
c 11	deutliche	deutlichen
c 86	Vertraeus	Vertrauens
c 112	beständlg	beständig
c 157	siegleich	sie gleich
c 203	und und	und
c 221	Unrich-richtigkeit	Unrich-tigkeit
c 233	anf	auf
c 243	zn	zu
c 246	Lebeus	Lebens

Seite	fehlerhaftes Original	stillschweigende Korrektur
c 305	vorzüglicheu	vorzüglichen
c 339	solte	sollte
d XXVIII	mürden	würden
d XLVIII	Wahr-	Wahr-heit
d 1	augesehen	angesehen
d 42	Zegnisse	Zeugnisse
d 93	be stimmen	bestimmen
d 110	nnd	und
d 203	und und	und
d 221	Unrich-richtigkeit	Unrich-tigkeit
d 225	zugeben	zu geben
d 229	ehr	eher
d 233	Leidenschafteu	Leidenschaften
d 251	Zeitpnkt	Zeitpunkt
d 350	Ausrücke	Ausdrücke
e V	uus	uns
e IX	uumittelbare	unmittelbare
e XIV	kaun	kann
e XXXI	Rechuung	Rechnung
e LXV	follich	folglich
e LXVIII	Vorstellnugen	Vorstellungen
LXX	das	des
e 5	verdlente	verdiente
e 18	gründsich	gründlich
e 21	größtes	größtes
e 23	Emfindung	Empfindung
e 35	gnusam	gnugsam
e 58	zn	zu
e 62	größtenlangwierigsten	größten langwierigsten
e 79	hilige	heilige
e 101	da	daß
e 118	Verkündignng	Verkündigung
e 120	ader	oder
e 126	Gesinnug	Gesinnung

Seite	fehlerhaftes Original	stillschweigende Korrektur
e 163	Vermittellung	Vermittlung
e 171	uud	und
e 213	ihrerer	ihrer
e 245	diejenigien	diejenigen
e 248*	Disseration	Dissertation
e 325	sest	fest
e 329	ernnehmen	einnehmen
e 335	sochen	solchen
e 335	Werh	Werth
e 340	Schärmerey	Schwärmerey

### Zur kritischen Anlage der Edition

Dem bewährten wissenschaftlichen Editions-konzept der Kritischen Spalding-Ausgabe folgend, erschließen drei textkritische Zeichen alle Varianten und Veränderungen. Dabei ermöglichen zwei textkritische Apparate nebst Zeilenzähler das Zurechtfinden und beschränken die Ablenkung im Text auf ein Minimum. Um die Lesbarkeit zu erhöhen, wurden im Original *g e s p e r r t* gedruckte Worte im Text *kursiv* wiedergegeben. Auf die Kennzeichnung der im Original in Antiqua gesetzten fremdsprachigen Passagen<sup>4</sup> wird in dieser Edition verzichtet, da sie das Druckbild nur unnötig verwirrt und dem geneigten Leser zweifellos entbehrlich sein wird.

*Im Text* finden sich folgende kritische Zeichen:

...<sup>b1</sup> Textvariante in b (entsprechend in c, d und e)

<sup>/b</sup>...<sup>...b\</sup> Text fehlt in b (entsprechend in c, d und e)

||<sup>b1</sup> Einschub in b (entsprechend in c, d und e)

| Seitenwechsel

<sup>4</sup> In diesem Band z.B. 70,19\*.

Textvarianten und Einschübe werden dabei jeweils der entsprechenden Auflage zugeordnet und fortlaufend numeriert. Da die späteren Auflagen in großer Häufigkeit gemeinsam vom Text der ersten Auflage abweichen, werden diese Abweichungen nicht nur in b, c, d oder e, sondern auch z.B. in bcde gemeinsam dargestellt, wenn z.B. die zweite bis fünfte Auflage gegenüber a parallel gehen. Somit ergeben sich aus den textkritischen Zeichen selbst unmittelbar die zugehörigen Auflagen, in denen die Abweichung erfolgt, sowie die Art der Abweichung als Auslassung, Einfügung oder Variante. Die fortlaufende Numerierung der Textvarianten und Einschübe beginnt zu Anfang jedes Abschnitts von neuem.

Im Fußapparat werden die durch textkritische Zeichen angezeigten Veränderungen aufgelöst und abschnittsweise fortlaufend je Auflage durchnumeriert. Zusätzlich sind sie jeweils nach Auflage geordnet. Dabei sind die Textvarianten nach den jeweiligen Auflagen unterschieden, können aber auch, wenn z.B. c, d und e parallel gegenüber a gehen, in einer Fußnote zusammengefaßt sein. Dies ermöglicht dem kritischen Leser zugleich, den Text jeder Auflage mühelos nachzuvollziehen.

Einzelne Wortabweichungen sind als Wortvarianten mit Auflage und fortlaufender Nummer eindeutig gekennzeichnet; dies gilt auch für inhaltlich gleiche, aber grammatikalisch andere Konstruktionen. Textabweichungen von mehr als einem Wort, die zugleich Inhaltsabweichungen darstellen, sind als Auslassung und Einfügung vermerkt.

Der Seitenapparat verzeichnet folgende Zeichen in der Zeile ihres Auftretens:

- a 113    Beginn der Seite 113 in a (entsprechend in b, c, d und e)
- /<sup>b</sup>      Beginn der Auslassung in b (entsprechend in c, d und e)
- b<sup>\</sup>      Ende der Auslassung in b (entsprechend in c, d und e)
- /<sup>b\</sup>     Fehlt in b (entsprechend in c, d und e)
- b        Einfügung in b (entsprechend in c, d und e)

Auslassungen sind nur dann im Seitenapparat angezeigt, wenn es sich um ‚echte‘ Auslassungen handelt und nicht um bloße Textvarianten.

### Orthographische Abweichungen

Die Orthographie der ersten, fortlaufend wiedergegebenen Auflage wurde in aller Uneinheitlichkeit streng gewahrt. So steht neben Gewissen weiterhin Gewißen, neben Ausdruck weiterhin Ausdruck, neben vorsätzlich weiterhin vorsetzlich.

Auf drei Besonderheiten ist noch hinzuweisen. In der vierten Auflage d fehlt die Seitenzahl 90, und die Seite 191 ist irrtümlich mit der Seitenzahl 189 ausgewiesen; dieses wurde im Sinne der Lesbarkeit stillschweigend verbessert. Darüber hinaus bietet die fünfte Auflage e statt der Seitenzahl 18 die Zahl 81; auch dieses wurde stillschweigend korrigiert.

### Leittext

Mit der Entscheidung, die erste Auflage als Leitaufgabe zu wählen, mußten einige Neuerungen im Editions-konzept der Kritischen Spalding-Ausgabe eingeführt werden. Der Textkorpus der späteren Auflagen ist sehr viel umfangreicher, so daß es zu großen Einfügungen von b, c, d und e kommt. Daher werden lange Auslassungen und Einfügungen am Rand **fett** angezeigt, um dem Leser einen besseren Überblick zu bieten. Um das Problem, das sich aus der unmittelbaren Folge mehrerer Einfügungen ergibt, optisch besser zu lösen, wurden die Einfügungen voneinander abgesetzt, indem der Abstand zum Rand variiert. So kann der Leser sofort erkennen, wann eine neue Einfügung beginnt. Darüber hinaus laufen die dritte, vierte und fünfte Auflage bei den Seitenwechseln sehr oft parallel, so daß diese am Rand auch gemeinsam dargestellt werden, also z.B. cde 25.

Dieser Band bietet natürlich auch wieder die gewohnt umfangreichen, von Hand erstellten Register, die es möglich machen, einzelne Wörter oder ganze Wendungen direkt und im Vergleich zueinander nachzuschlagen. Erstmals werden auch die von Spalding behandelten Bibelstellen in einem Register geboten. Die Nützlichkeit der Ausschlagtafel, die es ermöglicht, während des Lesens immer wieder – bei eventuellen Unsicherheiten – das Editions-konzept der Kritischen Spalding-Ausgabe nachzuvollziehen, hat sich bei den bisher erschienenen Bänden aufs Beste bewährt.

## Einleitung

### I.

Die „Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum“, die Johann Joachim Spalding im Jahre 1761 der literarischen Öffentlichkeit mitteilte und danach in vier weiteren, jeweils überarbeiteten und vermehrten Auflagen ausgehen ließ, haben einen besonderen biographischen und werkgeschichtlichen Ort.

Die Schrift erschien mitten in der siebenjährigen Lebens- und Arbeitsphase, die Spalding als erster Prediger und Präpositus der Synode im vorpommerschen Barth zubrachte. Aus der achtjährigen Tätigkeit als Landpfarrer in Lassan war er 1757 in das Barther Amt berufen worden. Nach einer beruflich und persönlich einschneidenden Zeit – in Barth verlor Spalding seine erste Frau (1762) sowie zwei seiner sechs Kinder (1758) – wechselte er 1764 als Propst und Oberkonsistorialrat in die preußische Hauptstadt Berlin.

Spaldings Äußerungen zum „Werth der Gefühle“ – dieser Kurztitel sei nachfolgend erlaubt – waren das Resultat eines längeren Reflexionsprozesses, den die unmittelbare Begegnung mit einer in Mecklenburg verbreiteten pietistischen Buß- und Bekehrungsfrömmigkeit ausgelöst hatte. Auf diese konkrete Herausforderung bezogen sich die Überlegungen Spaldings, die darum keinesfalls eine Kampfansage an den Pietismus insgesamt darstellten<sup>1</sup>. Bestimmte pietistische Gruppen und Personen deutete Spalding zwar an, nannte sie aber niemals beim Namen, weil es ihm nicht um Parteienstreit, sondern um eine allein der Wahrheit verpflichtete Sacherörterung ging. Mit

---

<sup>1</sup> Selbst hinsichtlich seines konkreten Gegenstands wollte Spalding das Buch keinesfalls als eine „Streitschrift“ verstanden wissen (s.u. 20,35).

überraschender Schärfe schloß er die Spielart der herrnhutischen Frömmigkeit von seinen Betrachtungen aus: Die durch den soeben verstorbenen Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700–1760) geformte Bewegung blieb ihm als eine „ungeheure [...] Schwärmerey“, welche „die schädlichste Feindschaft gegen die Religion überhaupt, und besonders auch gegen die christliche“ bewiesen habe, von vornherein disqualifiziert<sup>2</sup>. Freundliche Würdigung erfuhr dagegen die von Philipp Jakob Spener (1635–1705) begründete, ursprüngliche Gestalt des lutherischen Pietismus (35,26–36,12)<sup>3</sup>. Die Hochschätzung Speners, den Spalding in einer späteren Schrift sogar namentlich hervorhob und zugleich von dessen unmittelbaren theologischen Erben vorteilhaft unterschied<sup>4</sup>, entsprach dem Bild, das sich die Aufklärungstheologie auch sonst vom Pietismus gemacht hatte<sup>5</sup>, und verweist auf die schon früh konstatierte, aber erst in jüngster Zeit ausgearbeitete frömmigkeitstheologische Affinität, die den „Patriarchen der Neologie“ mit dem „Vater des Pietismus“ verband<sup>6</sup>. Den „Gno-

<sup>2</sup> S.u. 33,17–22; vgl. 33,13–34,5; ferner 55,23–29.

<sup>3</sup> Hier und im folgenden werden Zitatnachweise aus dem mit diesem Band vorgelegten „Werth der Gefühle“ in Klammern unmittelbar in den Text eingefügt.

<sup>4</sup> Um die Wende zum 18. Jahrhundert hätten es späorthodoxe Kreise in Wittenberg und Hamburg darauf angelegt, „den so guten und nach dem Maaße der damaligen, freylich eingeschränkteren, exegetischen und psychologischen Kenntnisse, so richtig denkenden *Spener*, mit seinen ihm gleich gesinnten Freunden, von der rechtgläubigen evangelischlutherischen Kirche durch Bekenntnisse und Unterschriften auszuschließen; diesen ganz andern Mann, als diejenigen, die sich in spätern Zeiten, unter einem gemeinschaftlichen Nahmen, an ihn anschließen wollten; der hauptsächlich zuerst unter uns die Religionserkenntniß von dem todtten, orthodox heißenden, akademischen Scholasticismus zu ihrem praktischen Zweck zurück führete [...]“ (Johann Joachim Spalding, Ueber die Nutzbarkeit des Predigamtens und deren Beförderung [1772, 21773, 31791] [SpKA I/3], hg. v. Tobias Jersak, Tübingen 2002, 168,14–25).

<sup>5</sup> Karl Völker, Die Kirchengeschichtsschreibung der Aufklärung, Tübingen 1921, 80–82.

<sup>6</sup> „Von Hause aus war [...] Spaldings Religiosität und diejenige Speners eine manigfach verwandte“ (Hermann Petrich, Johann Joachim Spalding 1714–1804 (in: Ders., Aus dem Jahrhundert Friedrichs des Großen. Pommersche Lebens- und Lan-

mon Novi Testamenti“ des württembergischen Pietisten Johann Albrecht Bengel (1687–1752) hat Spalding ganz selbstverständlich als ein wichtiges exegetisches Hilfsmittel gebraucht (61,2\*).

Kurzum: Nicht mit dem Pietismus insgesamt, sondern allein mit dessen norddeutschen Tiefausläufern, in deren Bekehrungsmethodismus er ein letztes, deformiertes „Ueberbleibsel“ (36,14) erkannte, ging Spalding, erfüllt von tiefem Wahrheitsernst<sup>7</sup>, ins Gericht. Diese konkrete Frontstellung präzisierete der im August 1787 ausgefertigte Abschnitt seiner „Lebensbeschreibung“:

„Schon seit mehreren vorigen Jahren hatte das Treiben auf Bußkampf, auf sinnlich empfundene Bekehrungsgnade, und auf die übrige mystische Bekehrungsmethode der ehemaligen hallischen Schule, welches sich in manchen Schriften, und noch besonders bey einer Parthey der Geistlichen des benachbarten Meklenburgs in der Ausübung zeigte, mir Gelegenheit gegeben, über diese Materie nachzudenken. Ich wollte gern zuförderst es mir selbst deutlich machen, was darin Wahrheit oder Irrthum, Nützlich oder Schädliches sey, ohne jemand mit einem übereilten Urtheile Unrecht zu thun, oder irgend einigen Nachtheil für das eigentliche Christenthum selbst und dessen heilsamen Gebrauch zu veranlassen.“<sup>8</sup>

Allerdings erschien Spalding diese Auseinandersetzung keineswegs als partikular. Vielmehr nahm er für sich in Anspruch, den Streit mit dem Pietismus, der von der lutherischen Spätorthodoxie nur in „höchst unerheblich[en]“ (39,30), „spekulativischen“ (40,4) Fragen geführt worden sei, überhaupt erst auf sein sachliches, „die eigentliche höchste Angelegenheit des Menschen“ (40,3) betreffendes Zentrum bezogen zu haben.

---

desbilder, Bd. 1, Hamburg 1880, 239–270), 259. – Albrecht Beutel, Philipp Jakob Spener (1635–1705) und Johann Joachim Spalding (1714–1804) (in: Friedrich Wilhelm Graf [Hg.], *Klassiker der Theologie*, Bd. 2, München 2005, 12–30).

<sup>7</sup> S.u. 29,4–13; 254,3–257,17; 261,2–263,3 u.ö.

<sup>8</sup> Johann Joachim Spalding, *Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgesetzt* (in: Ders., *Kleinere Schriften 2* [SpKA I/6-2], hg. v. Albrecht Beutel u. Tobias Jersak, Tübingen 2002, 105–240), 149,8–20.

Unter den Hauptschriften Spaldings bekleidet der „Werth der Gefühle“ einen eigenen Rang. Manche erkannten darin sein „wissenschaftlich wertvollstes Werk“<sup>9</sup>. Mit den anderen Schriften teilt dieses Buch den populartheologischen Zuschnitt. Mehrfach hebt Spalding hervor, sein Beitrag wolle weder der wissenschaftlichen Theologie (42,15–45,32) noch der „Weltweisheit“ (57,5–58,5)<sup>10</sup>, sondern der „Aufklärung und Beförderung des praktischen Christenthums“ (2,2f) dienen und sei darum für alle „verständige[n] und nachdenkende[n] Christen“ (20,10) und „bedachtsame[n] Liebhaber der Wahrheit“ bestimmt (31,23f; ähnlich 24,2). Gleichwohl sind die expliziten philosophischen und theologischen, näherhin die anthropologischen und psychologischen Anleihen in diesem Fall wesentlich größer als sonst. Für den Ausbau seiner eigenen Religionstheologie, der sich in den drei nachfolgenden Hauptwerken eindrücklich dokumentiert<sup>11</sup>, hat Spalding damit eine wesentliche Basisarbeit geleistet.

Sein geniales Jugendwerk über „Die Bestimmung des Menschen“ hatte zu der sog. anthropologischen Wende, die in der Geschichte der deutschen Philosophie und Theologie um die Mitte des 18. Jahrhunderts zu beobachten war, entscheidende Anstöße erbracht<sup>12</sup>. Nun inspirierte Spalding das wissenschaftliche Gespräch über den Menschen mit einem gewichtigen materialanthropologischen Beitrag.

---

<sup>9</sup> Hans Nordmann, *Leben und Werke des J. J. Spalding* (Blätter für Kirchengeschichte Pommerns 13 [i.e. 14], 1936, 34–70), 64; ähnlich schon Petrich (s. Anm. 6), 259: „Die ‚Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum‘ [...] sind von allen seinen Schriften die unbedingt eigenartigste und gehaltvollste“.

<sup>10</sup> S.u. 44,30–32: „Gott kann die Entscheidung [...], worauf Ruhe der Seele und ewiges Heil ankömmt, keinem gelehrten Tiefsinn aufbehalten haben“.

<sup>11</sup> Johann Joachim Spalding, *Ueber die Nutzbarkeit des Predigamtens* (s. Anm. 4); Ders., *Vertraute Briefe, die Religion betreffend* [1784, 1785, 1788] [SpKA I/4], hg. v. Albrecht Beutel u. Dennis Prause, Tübingen 2004; Ders., *Religion, eine Angelegenheit des Menschen* [1797, 1798, 1799, 1806] [SpKA I/5], hg. v. Tobias Jersak u. Georg Friedrich Wagner, Tübingen 2001.

<sup>12</sup> Vgl. die Einleitung zu: Johann Joachim Spalding, *Die Bestimmung des Menschen* [1748 – 1794] [SpKA I/1], hg. v. Albrecht Beutel, Daniela Kirschkowski u. Dennis Prause, Tübingen 2006.

Eine drängende und zugleich reizvolle Forschungsaufgabe liegt nach wie vor darin, Spaldings „Werth der Gefühle“ motivgeschichtlich zu untersuchen und in der Debattenlage der Zeit umsichtig zu verorten. Dadurch ließe sich dann auch der Eindruck fundieren, daß Spalding den Traditionsstrom religiöser Empfindsamkeit nicht etwa durch einen rationalistischen Gegenentwurf konterkarieren, sondern in das Konzept einer umfassenden, den *ganzen Menschen* (244,16) wahrnehmenden Anthropologie integriert wissen wollte<sup>13</sup>. Unübersehbar ist der Anspruch, den Spalding auf das Programm eines „Erfahrungschristenthums“ (35,2f)<sup>14</sup> und die mit diesem verbundene Würdigung des ganzen, „Verstand und Herz“ (17,18), „Ueberzeugung und Empfindung“ (26,2) gleichermaßen einschließenden Menschen erhebt. Das kommt in seinem Bestreben, die dunklen Gefühle zu „aufgeklärte[r] Empfindung“ (39,1) zu läutern, ebenso zum Ausdruck wie in der komplementären religiösen Zielbestimmung, wonach „die gänzliche Abhängigkeit des Menschen von Gott“ (51,9f) – eine Wendung übrigens, die nicht erst Schleiermacher geprägt hat! – zugleich „erkannt“ (51,11) und „gefühl<sup>t</sup>“<sup>15</sup> werden muß.

## II.

Im Laufe der Zeit sind dem Buch drei Vorreden erwachsen: zur zweiten (1764), dritten (1769) und, äußerst knapp, zur vierten Auflage (1775). Der Untersuchungsgegenstand wird in „Vorläufige[n] Erinnerungen“ und drei Hauptabschnitten entfaltet. Davon behandeln

---

<sup>13</sup> Dietrich Rössler, Art. Mensch, ganzer (Historisches Wörterbuch der Rhetorik 5, 1980, 1106–1111); Volker Drexen u.a. [Hg.], Der ‚ganze Mensch‘. Perspektiven lebensgeschichtlicher Individualität, Berlin/New York 1997.

<sup>14</sup> S.u. 34,26–29: „Unsere Einsichten können nie anders etwas bey uns wirken, weder Neigungen und Handlungen noch Vergnügen, als in so ferne sie anschauend, lebhaft und folglich, in einem höheren oder geringeren Grade, Empfindungen werden“.

<sup>15</sup> S.u. 74,26f; ähnlich 120,1; 182,1f.

die ersten beiden, ähnlich umfangreichen Abschnitte nacheinander die Fragen, ob sich die Einwirkung des göttlichen Geistes unmittelbar in religiösen Gefühlen zu erkennen gibt und ob solche Gefühle zur Vergewisserung des Glaubens notwendig sind. Diesen doppelten Reflexionsgang ergänzt der letzte Abschnitt noch um „Vermischte Anmerkungen und Betrachtungen“ (229,2). Es wäre eine lohnende Herausforderung, die feingliedrige innere Disposition aller Teile sorgsam auszuarbeiten; einstweilen mag die von Spalding seit der zweiten Auflage beigefügte, ausführliche Inhaltsübersicht<sup>16</sup> vorläufige Orientierung gewähren.

Eine Strukturanalyse des Textes sieht sich dadurch erschwert, daß die lineare Gedankenentwicklung von vier quer gelagerten Leitmotiven durchwoben ist. Deren erstes betrifft die Erläuterung und Anwendung der von Spalding gewählten Untersuchungsmethode. Durchgehend setzt er seine Erwägungen dem doppelten Kriterium aus, ob und inwiefern sie der vernünftigen Natur und Erfahrung des Menschen sowie dem Zeugnis der Bibel gemäß sind<sup>17</sup>. Während der erste Gesichtspunkt dem von Spalding zeitlebens gepflegten Denk- und Argumentationsstil durchaus entspricht, betreibt er hier die explizite biblische Verifizierung in einer für ihn einzigartigen Extensität. Wenn er für die „ungezwungene Erklärung einer Schriftstelle“ fordert, daß sie „der ursprünglichen Einrichtung unserer Natur gleichförmig ist“ (41,27–29), so liegt in dieser „vernünftige[n] Auslegungsregel“ (41,7f) nichts weniger als eine rationalistische Bemächtigung der heiligen Schrift. Ist doch die Auslegung der Bibel für Spalding allein darin vernünftig, daß sie ihre „Begriffe nicht hinein bringen, sondern sie lediglich daraus fassen und annehmen will“ (203,2f). In der ausführlichen Erörterung einzelner Bibelstellen hat Spalding dieses Auslegungsverfahren eindrucklich exemplifiziert. Sie führt ihn zu dem exegetisch breit fundierten Resultat, daß die Bibel nirgendwo

---

<sup>16</sup> S.o. VIII–XIV.

<sup>17</sup> S.u. 123,5–10 u.ö.

zu der Behauptung Anlaß gebe, irgendwelche übernatürlichen Empfindungen seien das untrügliche und zugleich notwendige Indiz dessen, daß der Geist Gottes in mir tätig ist (58,27–30; 76,23–27). Dergleichen zu fordern beweise demnach nur, daß man „weder die heilige Schrift noch eine vernünftige Kenntniß der menschlichen Natur zum Führer“ habe (139,4f).

Das zweite Leitmotiv ist die aus dem ersten gezogene materiale Konsequenz einer zugleich vernünftigen und biblischen Kriteriologie des religiösen Gefühls. Für Spalding qualifiziert sich eine Empfindung allein dadurch als religiös, daß sie einerseits erkennbar aus dem Wort Gottes entstanden ist und andererseits die „rechtschaffene Richtung unserer Seele zu Gott“ unterstützt<sup>18</sup>. Was das erste betrifft, so sieht Spalding in der werthaftern Vermittlung der Gnade den ausschlaggebenden Grund dafür, daß die Gnadeneinwirkung gar nicht unmittelbar als solche empfunden werden kann. In dieser Hinsicht gleiche das Wort Gottes einem auf mich geworfenen Stein: Beidemale werde ich allein durch das Medium – ob nun Wort oder Stein – unmittelbar berührt und nicht durch die Hand, die es zu mir in Bewegung versetzt (77,16–80,22). Infolgedessen deutet es Spalding, einen reformatorischen Kampfbegriff aufnehmend, als Ausdruck von „Schwärmerey“, wenn man seine unerklärbaren Gefühle als eine *neben* dem Wort ergehende, unmittelbare Einwirkung Gottes ausgibt (26,15–22) und damit alles, was in der Bibel von der Art und Weise des Handelns Gottes gelehrt wird, selbstherrlich ignoriert (79,30–35). Allein das Medium des Wortes bietet für Spalding die zureichende Gewähr dessen, daß Gott selbst an mir wirkt<sup>19</sup>.

---

<sup>18</sup> S.u. 120,9–16; ähnlich, jedoch unter der – für die Neologie höchst bemerkenswerten – kriteriologischen Einbeziehung der „Lehre der evangelischen Kirche“, auch 25,7–23.

<sup>19</sup> Das ist beispielsweise mit dem letzten Satz des Buches kräftig pointierend zum Ausdruck gebracht: „Ich bin aufrichtig der Meinung: Rede, Herr, denn dein Knecht höret; nur muß ich gewiß seyn, daß es der Herr ist, der da redet“ (263,1–3).

Das andere materiale Kriterium ergibt sich daraus unmittelbar: „Die Wirkungen der Gnade [lassen] sich nicht aus der Empfindung derselben, sondern nur aus ihren Abzweckungen und Folgen erkennen“ (86,26–28). Diese intentionale Ausrichtung des Handelns Gottes am Menschen bestimmt Spalding als „die Wiederanrichtung der Ordnung in meiner durch die Sünde verwüsteten Seele“ (107,19f). Damit hat er in schlichten, eigenen Worten das Kernanliegen christlicher Theologie sachidentisch reformuliert. Der angemessene Umgang mit den eigenen religiösen Gefühlen ergibt sich daraus von selbst: „Ich muß nicht sowol fragen: Wie sonderbar, wie übernatürlich ist mir zu Muthe? als vielmehr: Wohin führet mich diese Regung? [...] Was wird aus mir, wenn ich ihr folge?“ (91,27–31) Anstatt sich in religiösen Empfindsamkeitsprotokollen, „meteorologischen Beobachtungen“ der eigenen Seelenlage und der Wahrnehmung „noch so vieler besondern Erwecklichkeiten“ selbstbezüglich zu verlieren, empfiehlt Spalding „die redliche Liebe Gottes und des Nächsten“ als das einzig verlässliche „Merkmal der Begnadigung und Gemeinschaft Gottes in Christo“ (222,5–223,28).

Angesichts des noch immer töricht fortgeschriebenen Klischees, wonach Spalding, wie die Neologie insgesamt, das Christentum auf einen synergistischen Moralismus reduziert habe, verdient das dritte Leitmotiv dieses Buches besondere Aufmerksamkeit: Spaldings durchgehende und dezidierte antipelagianische Selbstpositionierung. Im Grunde läuft es bei ihm sogar darauf hinaus, seinen Widerpart, also den pietistischen Bekehrungsmethodismus, als einen synergistischen Irr- und Abweg kenntlich zu machen. Gegen jede Fixierung auf die eigenen Buß- und Gnadengefühle erinnert er daran, „daß wir in dem ganzen Geschäfte unserer Bekehrung und unsers Heils alles gänzlich Gott und seiner Gnade zuzuschreiben haben“ (26,2–4). Und mehr noch: Nicht allein der Glaube mitsamt seinen Früchten (214,25–215,5), sondern auch die natürlichen Anlagen und Kräfte des Menschen sind für Spalding ein Ausfluß göttlicher Gnade (118,8–33). Anstatt darum dem „Gräuel“ des Pelagianismus, dieser „Abgötterey gegen sich selbst“, zu verfallen, solle man sich an der in 1Kor 4,7 of-

fenbarten Einsicht orientieren: „Alle Ehre ist Gottes. [...] Alles Gute ist von ihm“ (119,2–11.33).

Infolgedessen sei die religiöse Aufmerksamkeit auch nicht darauf, „wie er *sein* Werk an mir ausrichtet“, sondern auf die Frage, „wie ich das *meinige* thue“, zu konzentrieren (108,1–3). Was dem Menschen in dem Prozeß seiner Heiligung zu tun obliegt, vollzieht sich für Spalding nun aber schlechterdings *mere passive*; es „bestehet darin, der Wahrheit in meinem Gewissen nicht entgegen zu arbeiten [...] und so auch werden zu wollen, als Gott mich haben und machen will“<sup>20</sup>. Dergestalt kommt Spalding zu dem gleichermaßen der Erfahrung wie der Bibel gemäßen Ergebnis, daß die Bekehrung und fort-dauernde Besserung „auf Seiten des Menschen [...] etwas bloß leidentliches sey“ (218,6–8). Stärker und eindeutiger ist das antimeritorische *sola gratia* Luthers im Zeitalter der Aufklärung kaum einmal formuliert worden.

Ein weiteres Leitmotiv läßt sich schließlich darin erkennen, daß Spalding die Existenz religiöser Empfindungen gar nicht bestreitet, jedoch die faszinierte Fixierung auf solche Gefühle in das Interesse an deren Ursachen zu korrigieren sucht (52,21f). Gegen die widervernünftige Vorstellung einer nur punktuellen Tätigkeit Gottes, dergemäß er „hier eine Traurigkeit, dort eine Scham, dann eine Freudigkeit und Entzückung, und anderswo einen übernatürlichen Trieb zu dieser und jener Entschließung, hervorbringen sollte“ (3,27–30), denkt Spalding einen umfassenden, gleichförmigen und beständigen Einfluß der Kraft Gottes, deren Erscheinungsweisen sich lediglich aufgrund der individuellen Rezeptionsmodi spezifizieren (3,4–7,2). So könne der Eindruck einer direkten, übernatürlichen Empfindung des Wirkens Gottes bereits durch die sentimentale Disposition eines Menschen verursacht sein, der „schon zum voraus [...] immer in der aufmerksamen Erwartung von etwas Außerordentlichem und Göttlichem stehet“<sup>21</sup>. Auch sei es mitunter aus intellektueller Trägheit zu

---

<sup>20</sup> S.u. 108,3–5.9f; vgl. z.B. 207,14–20.

<sup>21</sup> S.u. 56,7–9; vgl. 54,23–57,4.

erklären, wenn sich ein Mensch lieber seinen undeutlichen, übernatürlich scheinenden Eindrücken überläßt, anstatt „durch Anstrengung der Aufmerksamkeit in diese Dunkelheit Licht zu bringen“<sup>22</sup>. Zumal bei Pfarrern sei oft auch eine entsprechende Heuchelei zu beklagen, die zwischen deren „komödiantische[r] Andacht“ (233,29) und weltläufiger Lebensart einen empörenden Kontrast entstehen läßt und Spalding zu der sarkastischen Bemerkung veranlaßt, man möchte „die Geistlichen, die dergleichen doppelte Personen vorstellen, sehr bitten, sich etwas besser mit sich selbst zu vereinigen“<sup>23</sup>. Scharfsichtig erkennt Spalding darüber hinaus eine geschichtliche Dialektik zwischen freigeistigem Religionsspott und sentimentaler Bigotterie: „Da der Spötter zu wenig Gefühl von Jesu und seiner Religion hat, so denken sie, sie können davon nie genug haben [...]. Vermittelst dieser Art von Zusammenstoß und *Reaction* treiben sich Unglaube und Schwärmerey untereinander oft zu einer erstaunlichen Höhe hinauf“ (231,19–24).

Nun will Spalding die subjektive Aufrichtigkeit religiöser Empfindung gar nicht bestreiten, sondern lediglich davor warnen, daß man derartige Individuationen zu normativer Verbindlichkeit überhöht (192,6–15): „Beispiele sind keine Regeln für alle“ (142,12f). Während der Übertritt von einer fremden zur christlichen Religion auch einen umfassenden Gesinnungswandel erfordere, sei in christianisierten Gesellschaften viel eher ein allmählicher Entstehungs- und Reifungsprozeß des eigenen Glaubens wahrscheinlich, der sich nicht durch ein exaktes Ursprungsdatum und einzelne äußerliche Glaubenswerke als vielmehr in der allem Handeln zugrundeliegenden Ausrichtung der Seele auf Gott als christlich verifiziere<sup>24</sup>.

Was einen pietistischen Bekehrungsmethodismus für Spalding skeptisch macht, ist insbesondere der für bestimmte religiöse Empfindungen beanspruchte Wahrheitsbeweis: „Die Stärke des Eifers und

<sup>22</sup> S.u. 229,14–16; vgl. 229,6–231,8; 233,1–17.

<sup>23</sup> S.u. 233,34–234,3; vgl. 233,18–235,4.

<sup>24</sup> S.u. 196,19–204,6; 212,15–214,2.

der Entschlüssen [ist] kein untrüglicher Beweis von der Richtigkeit des Grundes, aus welchem sie entspringen“<sup>25</sup>. Im übrigen seien „die mit einem solchen Geräusche geschehenden Bekehrungen“ meist weder vollständig noch dauerhaft<sup>26</sup>, und wer sich, gemäß pietistischer Kasuistik, von Tanz und Spiel fernhalte, sei dadurch noch nicht vor den sublimeren Folgen der Sünde gefeit (131,9–132,25). Eine wirkliche Besserung des Menschen sieht Spalding allein dadurch erreichbar, daß man ihm zur Ausbildung und Kultivierung einer individuellen, Verstand und Gefühl gleichermaßen einbeziehenden Religiosität beständige Anleitung gibt (244,6–17). Seine eigene, aufgeklärte Frömmigkeit hat Spalding kaum einmal so bündig zum Ausdruck gebracht wie in der Bestimmung dessen, was für die Religion an eigener Tätigkeit unentbehrlich sei: „Nachdenken und Gebet“ (232,23).

### III.

Spaldings „Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum“ stießen auf erhebliche Resonanz. Im ersten, 1765 erschienenen Band der „Allgemeine[n] deutsche[n] Bibliothek“, die sich, unter der Leitung Friedrich Nicolais (1733–1811), rasch zum führenden deutschen Rezensionsorgan entwickeln sollte, stellte der neologisch gesinnte Friedrich Gabriel Resewitz (1729–1806), der damals als erster Pfarrer an der Quedlinburger Benediktinerkirche amtierte, die 1764 erschienene zweite Auflage ausführlich vor. Im Horizont der populartheologischen Apologetik seiner Zeit gab er dem Werk einen besonderen Rang: Spalding habe seine Ansichten „mit einer solchen Bescheidenheit“ vorgetragen, „die ihn auch denen, die er bestreitet, liebenswürdig machen muß; und in einem so edlen, deutlichen und zugleich männlichen und der Würde der Sache angemessenem Ton

---

<sup>25</sup> S.u. 240,13–15; ähnlich 22,13–16; 129,8–12.

<sup>26</sup> S.u. 239,13f; vgl. 239,12–240,29. Beachtung verdient auch der Hinweis auf eine sachwidrige Rezeption der antiken Rhetorik (242,6–243,2).

des Vortrags, daß wir wünschen, alle theologische Schriften möchten nach diesem Muster gebildet seyn“. Dann skizzierte Resewitz die Grundlinien des Buches und erläuterte teilweise auch die mit der zweiten Auflage hinzugekommenen Erweiterungen. Nur hinsichtlich eines einzigen Details bat er den Verfasser, „diese Hypothese noch einmal zu prüfen“, doch sollte seine Nachfrage das Lob der „Kette vortrefflicher Wahrheiten“, die Spalding aufgereiht hatte, durchaus nicht schmälern<sup>27</sup>. Auch die 1769 erschienene dritte Auflage stellte Resewitz in der „Allgemeine[n] deutsche[n] Bibliothek“ vor, wobei er sich weithin auf eine Erläuterung der abermals hinzugekommenen Teile beschränkte und im übrigen der Erwartung Ausdruck gab, daß die von Spalding vorgetragenen starken Gründe die „unzweckmäßige[n] Bekehrungsmethoden“ weiter einschränken würden<sup>28</sup>.

Freundliche Bezugnahmen gab es auch sonst. So schloß etwa die Besprechung eines ganz anderen Buches mit der als Kompliment gemeinten Bemerkung, es handle sich hier um „Bestätigungen und Erläuterungen so viel richtiger Beobachtungen, die Hr. Spalding in seiner vortrefflichen Schrift von dem Werthe der Gefühle gemacht hat“<sup>29</sup>. Außerdem sind Übersetzungen in die holländische und dänische Sprache bezeugt<sup>30</sup>.

---

<sup>27</sup> [Friedrich Gabriel Resewitz], Rez. Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum. Neue, verbesserte und vermehrte Auflage, Leipzig [...] 1764 (in: Friedrich Nicolai [Hg.], Allgemeine deutsche Bibliothek, Bd. 1, Stück 1, Berlin 1765, 3–14).

<sup>28</sup> Ders., Rez. Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum. Dritte Auflage mit neuen Vermehrungen. Leipzig [...] 1769 (aaO Bd. 12, Stück 1, Berlin 1770, 163–171).

<sup>29</sup> [Anonymus], Rez. Nachrichten von dem Leben, Charakter und Schriften, des Philipp Doddridge [...]. Aus dem Englischen übersetzt, Leipzig 1769 (aaO Bd. 14, Stück 1, Berlin 1771, 613f).

<sup>30</sup> De Christen in ernstige Overweeing van de Waarde der inwendige bewindingen in het Christendom, door Johann Joachim Spalding [...], Utrecht 1771. – Eine dänische Übersetzung bezeugt Friedrich Nicolai [Hg.], Allgemeine deutsche Bibliothek, Bd. 28, Stück 1, Berlin 1776, 277.

Die namhaften Ergänzungen, die der zweiten und dritten Auflage zugefügt waren<sup>31</sup>, brachten nicht, wie sonst bei Spalding üblich, substantielle Erweiterungen des Argumentationsgeflechts, sondern nahmen die gelegentlich ergangenen „Einwendungen und Vorwürfe“ zum Anlaß, das, was von Anfang an gesagt war, noch eingehender zu erläutern<sup>32</sup>. Durchmustert man die heute zugänglichen, ausführlichen Gegenschriften, die Spaldings „Werth der Gefühle“ binnen weniger Jahre auf den Plan gerufen hatte<sup>33</sup>, so hat es den Anschein, als sei allenfalls deren erste ihrem Streitpartner intellektuell annähernd gewachsen. Sebastian Friedrich Trescho (1733–1804) legte 1764 seine „Beurtheilung der Schrift: vom Werth der Gefühle im Christenthum“ vor, in der er Spalding mit Häme und Spott übergoß und ihn bald einen Pelagianer, bald einen Sozinianer schalt. Obschon er gegen Spalding die Möglichkeit direkter, übernatürlicher Empfindungen, in denen sich die Gnade Gottes unmittelbar bemerkbar macht, eingehend zu erweisen suchte, blieb er der Denkweise Spaldings mehr, als ihm selbst wohl bewußt war, verbunden. Alle anderen Gegenschriften kamen an Deutlichkeit und Urteilkraft bei weitem nicht an Spalding heran, und das Urteil des Berliner reformierten Hofpredigers Ludwig

---

<sup>31</sup> Dagegen blieben, wie sich aus der hier vorgelegten kritischen Edition erstmals mühelos ersehen läßt, die Änderungen der vierten und fünften Auflage marginal.

<sup>32</sup> Spalding, Lebensbeschreibung (s. Anm. 8), 149,28\*.

<sup>33</sup> [Sebastian Friedrich Trescho], *Beurtheilung der Schrift: vom Werth der Gefühle im Christenthum*, Frankfurt/M. 1764. – [Rochus Friedrich Graf zu Lynar], *Freundschaftliche Unterredungen über die Wirkungen der Gnade. Drei Theile*, Halle 1769; neue vermehrte Auflage: *Vier Theile*, Halle 1774 (Lynars „Freundschaftliche Unterredungen“ haben ihrerseits eine literarische Debatte entfacht, deren bibliographische Nachweise sich an dieser Stelle erübrigen). – [Johannes Schlee], *Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum*, Bützow/Wismar 1770. – [Ders.], *Beurtheilung der Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum*, Bützow/Wismar 1771. – [Ders.], *Fernere Beurtheilung der Gedanken etc.*, Bützow 1772. – [Karl Friedrich Aichinger], *Das Christenthum über die Vernunft, oder Betrachtungen über das berühmte Buch vom Werthe der Gefühle im Christenthum*, Regensburg 1771. – [Anonymus], *Gespräche über den Werth der Gefühle im Christenthum. Erstes Gespräch*, Bützow/Wismar 1772.

Samuel Noltenius (1723–1777), fast scheine es, „als ob Herr Schleef das Buch, das er widerlegen und verbessern wollte, gar nicht verstanden habe“<sup>34</sup>, dürfte sich auch auf die anderen Entgegnungen ausweiten lassen.

In seiner Vorrede zur dritten Auflage vermutete Spalding, das Buch werde „in zwanzig oder zehn oder vielleicht noch wenigern Jahren [...] bereits vergessen seyn“ (24,9–11). Hinsichtlich der Aktualität seines Gegenstands, also des in Mecklenburg seinerzeit verbreiteten Gefühls Pietismus, mochte er damit recht behalten. Zugleich aber hat er die Bedeutung, die der Schrift nicht nur in der anthropologischen Debatte des 18. Jahrhunderts, sondern auch für den organischen Ausbau seiner eigenen Theologie zukam, weit unterschätzt. Die vorliegende kritische Edition mag eine – schon oben angeregte – Untersuchung der frömmigkeits-, theologie- und philosophiegeschichtlichen Zusammenhänge spürbar erleichtern. Diese Untersuchung würde in der erforderlichen Differenziertheit abschätzen lassen, inwiefern das von Hermann Petrich 1880 geäußerte Urteil, Spalding habe „mit seinen besonnenen und milden Ausführungen dem religiösen Leben und der theologischen Wissenschaft eine wesentliche Klärung verschafft“<sup>35</sup>, gerechtfertigt war. Nicht auszuschließen ist darüber hinaus, daß sich dann selbst die Einschätzung, Spaldings „Werth der Gefühle“ habe „eine wichtige Etappe auf dem Wege zu Schleiermachers Reden“ dargestellt<sup>36</sup>, historiographisch erhärten läßt<sup>37</sup>.

---

<sup>34</sup> [Ludwig Samuel Noltenius], Rez. Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum von Joh. Schleef [...]. Bützow und Wismar [...] 1770 (in: Friedrich Nicolai [Hg.], Allgemeine deutsche Bibliothek, Bd. 14, Stück 1, Berlin 1771, 497–499), 499.

<sup>35</sup> Petrich (s. Anm. 6), 260.

<sup>36</sup> Ebd.

<sup>37</sup> Zum religionstheoretischen – und auch persönlichen – Verhältnis von Spalding und Schleiermacher vgl. einstweilen Albrecht Beutel, Aufklärer höherer Ordnung? Die Bestimmung der Religion bei Schleiermacher (1799) und Spalding (1797) (Zeitschrift für Theologie und Kirche 96, 1999, 351–383).

Titelblätter  
der fünf Auflagen

*Titelblatt der ersten Auflage:*

Gedanken  
über den  
Werth der Gefühle  
in  
dem Christenthum.

Leipzig,  
in der Weidmannischen Handlung  
1761.

---

*Titelblatt der zweiten Auflage:*

Gedanken  
über den  
Werth der Gefühle  
in  
dem Christenthum.

Neue, verbesserte und vermehrte Auflage.

Leipzig,  
bey M.G. Weidmanns Erben und Reich.  
1764.

*Titelblatt der dritten Auflage:*

Gedanken  
über den  
Werth der Gefühle  
in  
dem Christenthum.

Dritte Auflage  
mit neuen Vermehrungen.

Leipzig,  
bey M.G. Weidmanns Erben und Reich, 1769.

---

*Titelblatt der vierten Auflage:*

Gedanken  
über den  
Werth der Gefühle  
in  
dem Christenthum.

Vierte Auflage.

Leipzig,  
bey M.G. Weidmanns Erben und Reich, 1773.

*Titelblatt der fünften Auflage:*

Gedanken  
über den  
Werth der Gefühle  
in  
dem Christenthum.

Fünfte, von Neuem durchgesehene und verbesserte  
Auflage.

Leipzig,  
bey M.G. Weidmanns Erben und Reich. 1784.

<sup>/a</sup>| Vorrede  
zu der andern<sup>de1</sup> Auflage.

<sup>/a</sup>, b III, c XXV,  
de III]

Ich habe mit aller möglichen Aufmerksamkeit und Be-  
gierde die Urtheile verständiger Leser über diese <sup>/e</sup>kleine<sup>e1</sup>  
5 Schrift, die mir seit der ersten Ausgabe derselben, entwe-  
der öffentlich oder besonders, bekannt geworden sind, zu  
nutzen gesucht, um ihrer Mängel weniger, und also die  
vortheilhafte Wirkung, die ich dabey zur Absicht gehabt,  
allgemeiner zu machen.

<sup>/e</sup>\

10 Die hauptsächlichsten Einwürfe, die ich erfahren, be-  
treffen die Hypothese, | durch welche ich die Lehre von  
den Gnadenwirkungen mit unsern vernunftmäßigen Be-  
griffen von den Eigenschaften Gottes und seiner Art zu  
handeln einstimmiger zu machen suchte, indem ich jene  
15 bloß auf das Gewissen einschränkte, und einen allgemei-  
nen beständig daurenden | Einfluß der göttlichen Kraft  
auf diese moralische Fähigkeit der freyen Wesen annahm.  
Man hat mich sehr leicht zu dem Geständnisse gebracht,  
daß diese ganze Vorstellung um so viel weniger in diese  
20 Schrift gehörete, oder zu dem Hauptzweck derselben et-  
was beytragen könnte, da sie nicht allein die Aufmerk-  
samkeit auf eine bloß spekulativische Untersuchung lenk-  
te, sondern auch selbst so viele schwache Seiten hätte, daß  
sie schwerlich bey scharfen Erforschern der Wahrheit ein-  
25 nen großen Beyfall finden würde. Eine natürliche Folge  
hievon<sup>e1</sup> war, daß ich sie von ihrem Orte wegnahm, um

b IV

c XXVI, de IV

de1 zweyten

e1 hiervon

- die Leser desto mehr an demjenigen allein zu halten, was ich zur Aufklärung und Beförderung des praktischen Christenthums zuträglich achtete. Indessen habe ich doch auch die | Ueberredung bey mir statt finden lassen, dieser Meinung eine abgesonderte Stelle einzuräumen, theils, damit der gegenwärtigen Ausgabe nicht ein so beträchtliches Stück, welches in der vorigen zu finden war, fehlen mögte, theils aber und hauptsächlich, damit Männern von tieferen und feineren Einsichten hiedurch vielleicht eine Veranlassung gegeben würde, die Anstöße, welche bey dieser Lehre vorkommen, durch solche genugthuende Erklärungen wegzuräumen, die auf der einen Seite den hieher gehörigen Schriftstellen nach ihrem wahren Sinne ein völliges Recht wiederfahren lassen, und auf der andern mit den richtigen Erkenntnissen von Gott und seinem Verfahren bestehen können.
- b V 5
- c XXVII, de V 10 15
- cde <sup>cde</sup>Man wird auch vielleicht um so viel eher diesem Fragmente hier einen Raum gönnen, da manches in demselben noch immer seine Gültigkeit und seinen Nutzen behält. Ein jeder, der über die Wirkungen und Früchte der göttlichen Wahrheit in der menschlichen Seele mit Aufmerksamkeit nachgedacht hat, gestehet ohne Zweifel, daß alle unsere Erkenntnisse von Gott und der Religion uns nur | dann erst heilsam werden, wenn sie durch das Gewissen gehen, wenn der Mensch, mittelst einer ernsthaften Anwendung derselben auf sich selbst und seinen eigenen Zustand, mittelst des unmittelbar damit verbundenen Bewußtseyns seiner eigenen Schuld oder Unschuld, die Wahrheit bey sich zum Leben und zur Thätigkeit kommen läset. Von da aus erstreckt sich dann die Wirksamkeit derselben auf alle übrigen Empfindungen und Handlungen; und in so ferne gelten die Betrachtungen noch beständig, welche hier von den verschiedenen Erfolgen der an das Gewissen gebrachten Erkenntnisse vorkommen; wenn gleich die besondere Vorstellung, von der Einschränkung der übernatürlichen Wirkung des Geistes auf dieses einzige Vermögen der Seele, hinwegfällt.<sup>cde</sup>
- c XXVIII, de VI 20 25 30 35
- cde 35

Ich will <sup>/cde</sup>zu dem Ende<sup>cde\</sup> ||<sup>cde1</sup> das, was ich vormals in Absicht auf diese Hypothese geschrieben, hier einrücken, und danächst sagen, was ich nunmehr selbst davon halte.

- 5 | „Es wäre zu wünschen, daß, durch einen klaren und c XXIX, de VII  
 von allen Seiten zugestandenen Grundsatz, der in dieser b VI  
 Sa|che nicht ungewohnte Enthusiasmus zurücke gehalten, und die Ausschweifungen einer aufgebrachtten Einbildungskraft, die so oft für Triebe des Geistes genommen werden, sicherer von diesen letzteren abgesondert und  
 10 unterschieden werden könnten. Es ist sonst noch immer wieder zu besorgen, was die Erfahrung zu allen Zeiten gnugsam gelehret hat, daß Menschen von einer dazu aufgelegten Gemüthsart den Geist Gottes in allen kleinen einzelnen Fällen übernatürlich bey sich geschäftig finden  
 15 werden. Da, wo sie gewiß von dem Herrn bloß ihrer eigenen Vernunft und Beurtheilung bey den ordentlichen Vorfällen des Lebens überlassen sind, da werden sie auf ausserordentliche Leitungen harren; sie werden dergleichen in dem Grunde ihrer Seele | und unter dem vermischten Haufen ihrer natürlichen Vorstellungen aufzu-  
 20 spüren und zu bemerken streben; und ein jeder etwa besonders lebhaft werdender Gedanke und Eindruck wird für sie dann ein übernatürlicher göttlicher Führer seyn müssen. Indes|sen sträubt sich doch der Verstand, von b VII  
 25 dem göttlichen Verfahren so zu gedenken, daß dasselbe sich so sehr wider und über die Ordnung der Natur vielfältigen sollte; daß der Geist Gottes hier eine Traurigkeit, dort eine Scham, dann eine Freudigkeit und Entzückung, und anderswo einen übernatürlichen Trieb zu dieser und jener Entschließung, hervorbringen sollte. Ein-  
 30 förmigkeit in den Wegen und Handlungen Gottes wird

- von jedermann für ein Stück seiner höchsten Weisheit erkannt; und jemehr man eine Menge von verschiedenen Veränderungen auf eine einförmig wirkende Grundkraft zurück bringen kann, desto eher glaubt man darin eine |  
 c XXXI, de IX der Gottheit würdige Anordnung zu finden. Ich weiß es 5  
 wol, daß die gar zu große Liebe zum Einfachen in Systemen oft sehr verführerisch ist, und sehr leicht von der Wahrheit weglocket. Allein wo doch keine Gründe dagegen sind, da ist es allemal der Vernunft gemäßer, auf einfache und allgemein wirkende Grundkräfte zurück zu 10  
 kommen.
- b VIII | In der materialischen Welt haben wir davon ein gros-  
 ses Beyspiel. Eine unermäßliche<sup>cde2</sup> Mannichfaltigkeit von  
 Veränderungen und Bewegungen hat, außer dem ersten Stoß, wodurch sie entstanden, nun weiter keine andere 15  
 Kraft zum Grunde, als die Schwere, deren bloße Modification so viele höchst unterschiedene Erscheinungen zu wege bringet. Die hiebey unter den Weltweisen vorkommende Streitfrage ist bekannt: Ob nämlich diese Schwere eine den Körpern ein für allemal beygelegte mechanische Kraft, oder eine beständige unmittelbare Wir|kung  
 c XXXII, de X der allmächtigen Kraft Gottes sey? Es scheint freylich  
 nicht philosophisch genug, durch einen so kurzen Weg gleich auf die Quelle aller Kräfte zurück zu gehen; darum hat man auch mancherley Erklärungen und mechanische 25  
 Hypothesen versucht, um der beständig wirkenden Hand Gottes hiebey überhoben zu seyn. Allein auf der andern Seite hat es auch bisher noch immer, besonders in England, Männer von scharfen und gründlichen Einsichten  
 b IX gegeben, die alle solche Erklärungen entweder nicht verständlich oder auch nicht hinlänglich gefunden. Es ist bey  
 der Absicht, warum ich dieser ganzen Sache, als eines 30

Gleichnisses, hier gedenke, sehr gut, daß ich diesen Streit gänzlich unentschieden lassen, und doch daher eine dienliche Erläuterung der Meinung, die ich gleich nacher vorzutragen willens bin, nehmen kann. Die Wirkungen, die aus dieser allgemeinen Kraft der Anziehung | oder der  
 5 Schweere in der Natur entspringen, Donner, Regen, Winde, u.d.g. werden in der heiligen Schrift dem Herrn <sup>/cde</sup> zu geschrieben<sup>cde\</sup> ||<sup>cde3</sup>, entweder wegen der von ihm ursprünglich gemachten Einrichtung aller Dinge, oder wegen seiner noch dabey fortdaurenden allmächtigen Wirk-  
 10 samkeit. Niemand aber glaubt deswegen, daß derselbe jedesmal durch eine besondere und eigene Anwendung seiner Kraft dergleichen einzele Veränderungen in der Körperwelt schaffe. Der Herr lässet regnen; der Herr don-  
 15 nert; nicht, als wenn er durch eine besondere Wirksamkeit itzo die Dünste näher zusam|menpreßt, und durch eine andere Wirksamkeit itzo sie zur Erde herabstößt. Der Grund aller dieser Erfolge ist ganz einfach und derselbe, nämlich eine einzige allgemeine Kraft in der Natur; und weil sie von Gott ist, so heißt auch das, was daraus  
 20 entstehet, göttliche Wirkung.

| Sollte nun wol vielleicht etwas diesem ähnliches in den menschlichen Seelen statt finden? Sollte nicht<sup>de2</sup> die große Analogie und Gleichförmigkeit, die sich immer  
 25 mehr und mehr zwischen der materialischen und intellektualischen Welt entdecken lässet, sich auch hierüber erstrecken? Ich rede hier in der Voraussetzung und nach dem Begriff, daß ein beständiger Einfluß der Kraft Gottes, die zur geistlichen und ewigen Glückseligkeit erforderlichen Veränderungen in dem Menschen zuwege bringe.  
 30 Denn für diejenigen, welche diesen Einfluß nicht glau-

cde3 zugeschrieben

de2 wol

ben, wird ohnedas keine Ausschweifung bis zum Enthusiasmus hierin zu besorgen seyn; und also kann es hier zu  
 b XI meiner Absicht immer unausgemacht bleiben, ob sie  
 recht haben, oder nicht. Wenn wir also annehmen, daß  
 beständig eine eigentliche göttliche Kraft durch die Wahr- 5  
 heiten des Heils alles geistliche Gute in der Seele wirke,  
 c XXXV, de XIII so bleibt doch noch immer | die Schwierigkeit und der  
 Anstoß zu heben, den ich schon vorhin angeführet habe,  
 nämlich, daß eine besondere Anwendung der göttlichen  
 Kraft bey einer jedesmaligen geistlichen Empfindung 10  
 oder Veränderung mit dem vernunftmäßigen Begriffe,  
 den wir von der Art Gottes zu verfahren haben, nicht  
 wohl<sup>de3</sup> übereinstimme. Es wird also aus dem Grunde  
 schon einigermaßen vermuthlich, daß es einen gewissen  
 allgemeinen und einförmigen Einfluß des allerhöchsten 15  
 und allgegenwärtigen Geistes in den menschlichen Geist,  
 und vielleicht in ein jedes vernünftiges und moralisches  
 Geschöpf, geben mag, woraus alle besondere und einzele  
 Empfindungen und Veränderungen, die zur Besserung  
 und zum Christenthum gehören, als aus ihrer einfachen 20  
 Quelle, und gleichsam durch verschiedene Kanäle, flies-  
 sen. Und nun entstehet also die Frage: Worin dieser so  
 einförmig wirkende unzertheilte Einfluß der göttlichen  
 c XXXVI, de XIV Kraft wol bestehen möge? | Ich bringe über diese ganze  
 Sache meine Meinung, als ein bloße Hypothese, vor, die 25  
 vielleicht dienen kann, die Vernunft etwas mehr mit dem  
 Begriff von den Wirkungen der Gnade in der menschlichen  
 Seele auszusöhnen; die aber auch vielleicht auf andern  
 Seiten noch mehr Schwierigkeiten veranlassen mag.  
 Wenigstens wird niemand leicht in dergleichen Fall mehr 30  
 gleichgültige und demüthige Willigkeit haben können, als  
 ich, eine geglaubte und geliebte Wahrscheinlichkeit der

Prüfung und dem Urtheile der strengern Wahrheit preis zu geben.

In der menschlichen Natur ist unläugbar eine gewisse moralische Fähigkeit, vermöge welcher wir von Recht und Unrecht eine Empfindung haben, und vornehmlich unsere eigene Schuld oder Unschuld mit einem besondern | Bewußtseyn fühlen. Mit einem Worte: Wir haben ein Gewissen. Ob die Weltweisen dieses Gefühl mit allem, was dabey vorkömmt, | aus den übrigen natürlichen Vorstellungsgesetzen der menschlichen Seele herleiten und erklären können, ist noch nicht einstimmig entschieden. Wie? wenn diese Fähigkeit des Menschen, das Moralische in einer lebendigen unmittelbaren Beziehung auf sich selbst zu empfinden, ein beständiger Eindruck der allgegenwärtigen alles erleuchtenden Gottheit wäre; so wie die Schwere vielleicht eine beständige Wirkung ihrer allgegenwärtigen bewegenden Kraft seyn mag? So viel muß man gestehen, daß das Gewissen viel sonderbares an sich hat. Unsere gewissesten und deutlichsten Erkenntnisse sind bey weitem nicht immer lebendig, gehen nicht immer mit einer unmittelbaren Zueignung auf unser eigenes Herz. Was giebt ihnen nun diese Beziehung, diesen Einfluß? Was stärket denselben? oder was macht ihn siegend? Die Wahrheit, die in unserm eigenen Busen unser | Urtheil spricht, die wir zwar bisweilen vermeiden, aber nur<sup>de4</sup> | nach unserm Gutdünken und nach unserm eignen Vortheil verändern können, scheineth gewissermaßen ein solches Gepräge des Göttlichen an sich zu haben, daß diejenigen wol einige Entschuldigung verdienen, die sich so sehr auf die beziehende<sup>de5</sup> Seite jener Frage neigen. Allein dieß darf hier wieder gar keinen unentbehrlichen Grundsatz der folgenden Schlüsse abgeben. Es sey also

b XIII

c XXXVII, de XV

b XIV

c XXXVIII, de XVI

das Gewissen, der moralische Sinn der vernünftigen menschlichen Seele, nur immer eine natürliche eigenthümliche Fähigkeit derselben, deren Eindrücke sich eben so richtig aus der einfachen thätigen Vorstellungskraft erklären lassen, als alles übrige Veränderliche, was in ihr vorgehet, so reichen doch die Empfindungen dieses Gewissens und dieser moralischen Fähigkeit, wenn sie gehörig belebet und erhöht werden, völlig hin, alles das zu veranlassen, was man als merkliche und fühlbare Eindrücke des Geistes Gottes angeben will. 5 10

b XV, c XXXIX  
[de XVII]

| Hier mögte ich also die Sphäre und Gegend der geistlichen Gnadenwirkungen hinsetzen. Wenn überhaupt zu der Besserung und Glückseligkeit der menschlichen Seele ein beständiger Einfluß Gottes statt hat, so empfängt vermuthlich dieß moralische Urtheil über uns selbst, dieß jedesmalige Gefühl von eigener Schuld und Unschuld, seine Verstärkung, sein wirksameres Leben, seine überwältigende Kraft von der einwirkenden Gottheit, vermittelt der dazu erforderlichen Wahrheiten<sup>cde4</sup> des Christenthums. 15 20

Von dieser einförmigen und über alle Seelen sich un-  
aufhörlich, gleich dem Sonnenlicht, ausbreitenden Wirk-  
samkeit des göttlichen Geistes glaube ich, daß dieselbe  
alle die Regungen des Schreckens, der Scham, des Verlan-  
gens, des Zweifels, der Zuversicht, der Freude, die in ein-  
nem zu bekehrenden oder bekehrten Herzen vorkom-  
men, hervorzubringen vermag. Die ganze Verschieden-  
heit dieser Regungen entsteht aus demjenigen, was bey  
meh|rern | Menschen, oder auch bey einem und demselbi-  
gen zu besondern Zeiten, verschieden ist. Die natürliche  
Einrichtung des Leibes und Gemüths; die ungleichen  
Grade der Einbildungskraft und des eigentlichen Verstan- 25 30

b XVI; c XL  
[de XVIII]

des, die grösseren oder geringeren, deutlicheren oder undeutlicheren Erkenntnisse, die verschiedenen Neigungen, Denkungsarten, Zeiten, Umstände und Dispositionen können diesen an sich ganz allgemeinen und einfachen

5 Eindruck Gottes so modificiren, einschränken und abändern, daß sich in den merkbaren Wirkungen desselben ein großer Unterscheid<sup>cde5</sup> zeigen muß. Wenn, z.B. die Empfindung meiner Schuld und der Unmöglichkeit, solche für mich abzuthun, sich mit der hinzukommenden Erkennt-

10 niß von einem göttlichen alles vergütenden Erlöser vereinigt, wenn beides zu der gehörigen Stufe von Klarheit und Leben erhöht wird; welche Werthschätzung, welche Sehnsucht, welch ein völliges freudiges Hingeben an den-

15 selben muß dann nicht weiter unausbleiblich aus diesen ver|einbarten starken Eindrücken entstehen! Ich mögte b XVII  
nicht gerne sagen, daß diese Empfindungen lauter besondere Anwendungen der wirksamen Kraft Gottes seyn; sondern nur, daß seine Kraft überhaupt das ursprüngliche Gefühl des Gewissens, welches sich nach den erlangten

20 Erkenntnissen so und so äußert, belebe und stärke. Und eben die Bewandniß hat es mit allen den übrigen Gefühlen und Eindrücken, deren sich der Mensch in Ansehung seines Christenthums, seiner geistlichen Verbesserung und Glückseligkeit bewußt ist. Die Furcht, der Glaube,

25 die Liebe sind lauter eigentliche Erfolge und Wirkungen von den an das Gewissen gebrachten, und durch eine ein- förmigthätige göttliche Kraft lebendig gewordenen Erkenntnissen des Christenthums. Hier, in dieser morali-

30 schen Fähigkeit der Seele, die durch den beständigen Einfluß des göttlichen | Geistes erwecket und belebet wird, c XLII, de XX  
liegt auch die ganz einfache Quelle aller der Verschiedenheit in der Folge der Empfindungen, oder in den so

- genannten Führungen, bey Personen von verschiedenen  
 b XVIII Be|schaffenheiten des Leibes und Gemüths. Die genaue  
 Erzählung, welche bisweilen gutgesinnete fromme Men-  
 schen von den mannichfaltigen Wirkungen Gottes in ih-  
 ren Seelen zu machen pflegen, ist ohne Zweifel nichts and- 5  
 ers, als eine Erzählung der Modifikationen, welche ihr  
 Geblüt und Temperament, bey dem allgemeinen gleich-  
 förmigen Eindruck der Wahrheit auf ihr Gewissen, ge-  
 macht hat; wenn es anders nicht auch manchmal eine Er-  
 zählung bloßer Wirkungen ihrer Einbildungskraft ist. 10
- Um es zu erklären, und die Schwierigkeit zu heben,  
 daß ein und derselbe Geist, der zu einem und demselben  
 letzten Endzwecke geschäftig ist, dennoch mit so vieler  
 c XLIII, de XXI Verschiedenheit bey unterschiedenen Menschen wirke,  
 pflegt man zu sagen: Gott *richte sich* aus Weisheit und 15  
 Güte mit den Wirkungen seiner Gnade nach demjenigen,  
 was ein Mensch in seinem körperlichen Zustande, oder in  
 seiner Gemüthsart, von Natur eigenes und besonderes  
 b XIX hat. Darum mache er seine Führungen so | verschieden;  
 darum gebe er dem einen mehr Traurigkeit, dem andern 20  
 mehr Freude, und was sonst noch für Ungleichheiten da-  
 bey vorkommen. Wenn dieß *Richten* oder *Bequemen*  
 Gottes nach den Menschen und nach den ungleichen Be-  
 schaffenheiten derselben einen jedesmaligen besonderen  
 Rathschluß und Willen von ihm anzeigen soll, so dünkt 25  
 mich nicht, daß dergleichen Art zu reden mit gutem  
 Grunde statt haben könne. Man wird nicht im eigentli-  
 chen Verstande behaupten wollen, das Licht *richte sich*,  
 oder der in der Natur wirkende Gott *richte sich* mit dem  
 Lichte nach den Zwischenständen und Mittelkörpern, 30  
 nach den | geschliffenen oder gefärbten Gläsern, durch  
 welche es gehet, und daher stelle es sich uns bald in dieser,  
 bald in jener Gestalt und Farbe dar. Wir wissen vielmehr,  
 daß die dem Lichte eigene Wirkung immer ganz einfach  
 c XLIV, de XXII sey; und so einfach ist auch der Zweck desselben, nämlich 35

## Register

Das *Register der Bibelstellen* enthält lediglich die von Spalding nachgewiesenen Bibelstellen. Eine vollständige Erfassung der von ihm stillschweigend zitierten, paraphrasierten oder angespielten Bibelstellen dürfte schwerlich zu bewerkstelligen sein; die augenfälligsten biblischen Anklänge sind in den *Erläuterungen* kenntlich gemacht.

Das *Personenregister* bietet die Namen in korrekter Schreibweise, auch wenn Spalding sie abweichend notiert hatte. Adjektivische Verwendungen werden unter dem Personennamen notiert.

Das *Register geographischer Namen* gibt Orte und Länder in heutiger Schreibweise wieder, auch wenn sie von Spalding abweichend notiert wurden.

Das *Sachregister* folgt dem orthographischen Bestand des Textes. Begriffsverbindungen und Wendungen werden unter jedem relevanten Stichwort nachgewiesen. Der weitgehende Verzicht auf ein internes Verweissystem erfordert eine assoziative Nutzung des Registers (z.B. ‚Denkart‘ neben ‚Denkungsart‘).

## Bibelstellen

Dtn	28,65	196	Röm	2,15	65
				5,5	66
Ps	34,9	71		7,15f	62
	51,19	140		8,14	67
				8,15	67
Joel	2,12f	139		8,16	60
				9,1	65
Lk	11,8	181		10,17	78
	15,18f	148		15,13	66
	24,47	207			
			2Kor	1,21	69
Joh	3,8	88		13,9	213
Act	3,19	207	Gal	4,6	67
	26,18	207		5,6	216
				5,18	67

	6,4	213	1Petr	1,23.25	78
Eph	1,13	69	1Joh	3,7	202
	4,30	69		3,10–24	203
				4,9f	166
Phil	4,7	68	Hebr	6,4.5	71
Kol	1,9	73	Jak	1,17	88
Tit	2,11f	216		1,18	78
				4,9	141

## Personen

Aken, Adolph Christoph von	90	Hauber, Eberhard David	115
Alembert, Jean Le Rond d'	190	Heilmann, Johann David	246
Augustin	119	Horaz	183
Bayle, Pierre	189	Jakobus	141
Beausobre, Isaac de	70	Jerusalem, Johann Friedrich Wilhelm	24
Bengel, Johann Albrecht	61	Jesus	
Brown, John	254	Jesus-Christ	
Butler, Joseph	136	Jesus Christ	29, 34, 55, 65f, 68, 76, 78, 82, 88, 104, 107, 115, 128, 135, 144–146, 149f, 152, 154–160, 163–166, 168, 170, 172, 174, 186f, 189, 191, 205, 207f, 210, 213f, 221, 223, 225–227, 231, 235f, 238, 248, 250, 259
Castañiza, Juan de (Castanizza, Joannis de oder Castaniza, Jean de)	224	Johannes	202
Catilina, Lucius Sergius	242	Jortin, John	87
Christus (→ Jesus Christus)		Joseph	102
Cicero, Marcus Tullius	255	La Placette, Jean	193
Cromwell, Oliver	111	Luther, Martin	147
David	71, 195	Malebranche, Nicolas (Nicole de)	13
Des Barreaux, Jacques Vallée	164	Michaelis, Johannes David	70
Doddridge, Philipp	88	Musäus, Johann	140
Evans, John	87		
Green, Thomas	195		
Hammond, Henry	70		

Nicolas, Armelle	157	Roques de Maumont, Jacques Emmanuel	246
Nikodemus	88		
Osterwald, Johann Friedrich (Osterwald, Jean Frédéric)	230	Sack, August Friedrich Wilhelm	149
Paulus	60, 62, 64–68, 70, 73, 175	Scaliger, Joseph Justus	102
Peirce, James	71	Sherlock, Thomas	63
Philipp II. von Makedonien	242	Schultz, Franz Albert	224
Poiret, Pierre	157	Semler, Johann Salomo	115
Polykarp von Smyrna	104	Sokrates	162
Pontoppidan, Erik	41	Spalding, Johann Joachim	29
		Staupitz, Johann von	147
Quintilianus, Marcus Fabius	238	Tillotson, John Robert	230
Regulus, Marcus Atilius	104	Töllner, Johann Gottlieb	116
Reinbeck, Johann Gustav	230	Wieland, Christoph Martin	161

## Geographische Namen

Berlin	29, 32	Guinea	240
England	4		

## Sachen

- Abgötterey gegen sich selbst 119  
 Abgrund 145  
 – von Trostlosigkeit und Verzweiflung 144  
 Abhängigkeit 183  
 – gänzliche ~ des Menschen von Gott 51  
 – gänzliche ~ von der göttlichen Gnade 182  
 – gänzliche ~ von Gott 74  
 – gänzliche ~ von ihm 120  
 – von Gott 124  
 Ablenkung, vorsetzliche 143  
 Abscheu 131, 221  
 – gegen Ungerechtigkeiten 86  
 Absicht  
 – der Verfasser 69  
 – Gesinnungen und 131  
 – Gottes an dem Menschen 116  
 – Gottes an mir 107  
 – heiligste und gütigste 147  
 – Neigungen, ~ und Handlungen 67  
 Absonderung 240  
 Abstraktionen 44  
 Abwägung des Einflusses einer Lehre in die Ordnung des Seligwerdens 27  
 Abweg 70, 156  
 Abweichung  
 – von Gott 125, 144, 152  
 – von Unschuld und Recht 168  
 Abzweckung 85  
 – höhere 217  
 – oder Nutzbarkeit zu der Glückseligkeit des Menschen 102  
 – solcher Empfindungen 91  
 – thätige ~ auf wahre Heiligung 120  
 – und Anwendung dieser Empfindungen zur Vereinigung unserer Seele mit Gott 105  
 – und Folgen 86  
 Achtsamkeit auf Rührungen und Gefühle 223  
 Achtung 230, 233  
 – auf die Methode der Gefühle 231  
 – Liebe und 252  
 Adventszeit 39  
 ähnlich 162  
 – Empfindung von einem jeden andern fordern 139  
 Aehnlichgesinnte, geschlossener Umgang mit 239  
 Aehnlichkeit 73  
 – mit Gott 259  
 – Wiederherstellung des Menschen zur ~ mit Gott 235  
 Aenderung  
 – heilsame 135  
 – heilsame ~ des Sinnes 219  
 – moralische 181  
 – seiner Gesinnungen 258  
 ängstliche Genauigkeit 113  
 Aengstlichkeit 192f, 195  
 äußerlich  
 – Gegenstände 73  
 – Geschmack an gewissen ~ Zeitvertreiben 132  
 – Reizungen 232  
 Affecten, starke Empfindungen und 75 (→ Affekt)  
 Affectation 42 (→ Affektation)  
 Affekt 155, 163f, 180, 241, 244, 246 (→ Affect)  
 – anhaltende Erregungen der Einbildungskraft und des 247  
 – aufgebrachte 168  
 – Sprache des heftigen 137  
 Affektation 255 (→ Affectation)  
 affektirte Scheinheiligkeit 251  
 affektvoll 245  
 – dunkle ~ Bewegung 221  
 Allerheiligster 168

- allerhöchste  
 – barmherzige Anordnung des ~ Regenten 127  
 – Beyfall dieses ~ Zeugen und Vergelters 124  
 – einförmiger Einfluß des ~ und allgegenwärtigen Geistes in den menschlichen Geist 6, 95  
 – Oberherr 141  
 Allerhöchster 136  
 allgegenwärtig  
 – alles erleuchtende Gottheit 7  
 – einförmiger Einfluß des allerhöchsten und ~ Geist in den menschlichen Geist 6, 95  
 Allgegenwart Gottes, ehrerbietige Scheu vor der 173  
 allgemein  
 – das ~ Beste 136  
 – einzige ~ Kraft in der Natur 5  
 – Endzweck der ~ Vollkommenheit und Glückseligkeit 113  
 – Glückseligkeit und Ordnung 126  
 – Gründe und Gesetze 184f  
 – Kenntnisse und Erfahrungen 108  
 – Kennzeichen 201  
 – Kette der Wahrheiten 22  
 – Kraft der Anziehung 94  
 – natürliches Verderben 131  
 – Nothwendigkeit 141  
 – Ordnung und Glückseligkeit 141  
 – Richtschnur 123  
 – Sätze 257  
 – Sorge für das ~ Beste 126  
 – sündliches Verderben 129  
 – und wesentliche Ordnung 36  
 – unwandelbare Gesetze der Ordnung und ~ Glückseligkeit 135  
 – Veranstaltung des Herrn der Natur 73  
 Allgemeine, das  
 – das Wesentliche und 144  
 – und Wesentliches 139, 180  
 Allnützsamkeit 182  
 Allmacht 59  
 – unmittelbare Wirkung der ~ Gottes 50  
 allmächtig  
 – Begriff von einem willkürlich handelnden ~ Wesen 134  
 – beständige unmittelbare Wirkung der ~ Kraft Gottes 4  
 – fortdaurende ~ Wirksamkeit 5  
 – Kraft Gottes 50  
 – unmittelbare Wirkung der ~ Kraft Gottes 93  
 – Wirksamkeit 94  
 – Wirkung des Schöpfers 172  
 Allmächtiger, Verbitterung des 164  
 allwissender Gott, Umgang mit dem 183  
 alt  
 – Frommer des ~ Bundes 68  
 – Gottesgelehrte 140  
 – Kirche 115  
 – Lehre und Sprache des ~ Testaments 216  
 Alterthum, Schriftsteller des 242  
 Amt 246, 252  
 Analogie 5  
 – zwischen der materialischen und intellektualischen Welt 94  
 anbeten 154, 245  
 anbetenswürdig 227  
 – Weisheit und Gütigkeit des ~ Wesens 89  
 Anbetung 207  
 – höchste Verehrung und 154  
 – Triebe der ~, der Liebe, des Vertrauens und der willigsten Nachfolge 86  
 Andacht 67, 189, 216, 244, 250  
 – heilige Stunde der einsamen 184  
 – komödiantische 233  
 Andenken 198, 200  
 anderer  
 – ähnliche Empfindung von einem jeden ~ fordern 139  
 – beständiges öffentliches Geständniß vor ~ Menschen 130

- Anfang und Fortgang des Christenthums 47
- angehen 42, 186
- Angelegenheit 21, 27, 54, 248f
- auf der Welt 109
- der Besserung und des Christenthums 238, 240
- der menschlichen Seele 252
- der Seele 155
- des Christenthums 237
- eines jeden Christen 44
- höchste ~ des Menschen 16, 40
- wichtige ~ des Glaubens und der Seligkeit 74
- angelegentlich
- Dinge 143
- Sache 236
- Sachen der Religion 44
- angenehm
- Empfindung 61
- Gefühl 226
- Gott ~ und glücklich seyn 124
- angewendete Güte Gottes, richtige Vorstellungen von der Gerechtigkeit und übel 79f
- angewiesene Methoden 246
- Angst 37, 52, 77, 137, 140, 149f, 201, 226
- besondere 47
- Bewegungen von ~ oder Freude 201
- der Buße 146
- Furcht und 178
- Gattung der 135
- Trostlosigkeit und 196
- und Traurigkeit 169
- unwiderstehliches Gefühl von Schrecken und 129
- Anhänglichkeit 231
- anhaltend
- Aufmerksamkeit 72, 159
- Erregungen der Einbildungskraft und des Affekts 247
- tiefe ~ Blicke in ihr Innerstes 232
- Anlage 230
- natürlichste ~, Kräfte und Verhältnisse 118
- zum Zorne 173
- Anleitung, gegründete 112
- annehmen, im Ernst das Christenthum 42
- Annehmlichkeiten des Durchganges durch die gegenwärtige Welt 17
- Annehmung 178, 181, 186
- des Mittlers 258
- gläubige 179
- willige 207
- Anordnung
- barmherzige ~ des allerhöchsten Regenten 127
- göttliche ~ zu unserer Besserung und Wohlfahrt 33
- göttliche ~ zur Begnadigung und Glückseligkeit der Menschen 104
- Anrufungen, Gebete und 68
- anschauend 34
- Ansehen
- feyerliches 138
- Männer von ~ und sonstigem Verstande 55
- philosophischeres 20
- Ansehung ihrer Grade, Empfindung in 141
- Anspruch auf Lohn 27
- anstößige Wahrheiten 44
- Anstrengung des Nachdenkens 73
- Antheil
- an der Gnade Gottes 180
- an der Versöhnung Jesu Christi 76, 135
- Antrieb 174
- zur Heiligung und zum Gehorsam 34
- Anweisung
- der heiligen Schrift 83
- des göttlichen Wortes 150, 206, 213
- zu der Vereinigung mit Gott 128
- Anwendung 100, 194, 207

- Abzweckung und ~ dieser Empfindungen zur Vereinigung unserer Seele mit Gott 105
- besondere ~ der göttlichen Kraft 6
- besondere ~ der Kraft Gottes 12
- besondere ~ der wirksamen Kraft Gottes 9
- des Lächerlichen 254
- ernsthafte 2
- sorgfältigste 114
- unmittelbare ~ auf sich selbst 101
- anzeigen und erzählen 258
- Anziehung
  - allgemeine Kraft der 94
  - Kraft der ~ oder der Schwere in der Natur 5
- Apostel 60, 62–69, 202, 216, 225
  - Eingebung der Propheten und 75
  - Schriften der 64
- apostolisch
  - Aussprüche 69
  - Briefe 69
- Arbeit 175
- argwöhnisch
  - Gemüthsart 234
  - Unwille 224
- Argwohn 21
- armer Sünder 151
- Art
  - außerordentliche 52
  - der Unterweisung 146, 261
  - der Versündigungen 144
  - einförmige göttliche ~ zu handeln 235
  - gewöhnliche ~ unserer Seele 198
  - Gottes zu verfahren 95
  - heilsame 158
  - menschliche ~ zu denken und zu empfinden 245
  - ordentliche ~ zu schließen 61
  - philosophische und moralische 154
  - ~, wie Gott wirkt 121
  - zu denken 180
  - zu reden 65
  - zu schließen 62
- Arzeney 169f
- Arzeneymittel 178
- Arzneymittel 196, 200
- Arzt 169
- Auferstehung 210
- aufgebracht
  - Affekt 168
  - Ausschweifungen einer ~ Einbildungskraft 3, 92
  - Einbildungskraft 238
- aufgeklärt
  - Empfindung 39
  - Erkenntnisse 85
  - Gottseligkeit und Religion 196
  - Liebhaber 152
  - männliche Gottesfurcht 14, 230
  - ~, überzeugte und gerührte Herzen 247
- aufgeweckt 205
  - und gestärkte Richtung der Seele zur Wahrheit und zum Recht 171
- Aufhebung der Strafwürdigkeit 226
- aufklären 22, 24, 43, 127, 157
- Aufklärung 31, 37, 81
  - merkliche schnelle 73
  - und Beförderung des praktischen Christenthums 2
  - vollständigere 24
- aufmerksam
  - Beobachtung ihres eigenen Herzens 43
  - Erwägung und Prüfung 64
  - Forscher des göttlichen Wortes 70
  - redliche Gesinnung 220
- Aufmerksamkeit 156, 220, 229, 247
  - anhaltende 72, 159
  - auf das eigene Herz 239
  - Geschäfte meiner ~ und Sorgfalt 108
  - ordentlicher Weg der 72f
  - und Treue 143
  - unpartheyische 42, 109
- aufmunternder Trost 34
- Aufnahme der Religion 22

- Aufopferung 191  
 – Jesu 165  
 aufrichtig  
 – Begierde 168  
 – Bekenner des Lehrbegriffs unserer Kirche 28  
 – Besserung des ganzen Herzens und aller seiner Gesinnungen 149  
 – Christ 87  
 – Ergebung an Gott 187  
 – forschender Christ 236  
 – Forschung in der heiligen Schrift 43  
 – gegen Gott und gegen sich selbst 173  
 – Gemüther 156  
 – innerliche ~ Scham 140  
 – Prüfung seiner selbst 143  
 – Prüfung ~ und verständiger Christen 45  
 – Seele 146  
 – vernünftiger und ~ Mensch 42  
 Aufrichtigkeit 163, 222, 248, 253  
 – Wahrheit mit ~ suchen 37  
 Aufruhr 200  
 Aufwachen des Gewissens 133, 221  
 aufwachendes Gewissen 134  
 Aufwallung 233  
 – sinnliche ~ im Gemüthe 67  
 aufwecken 85  
 Auge 82–84, 182  
 – erleuchtete 160  
 – geistliches 83  
 – moralisches 134  
 Augenblick 222  
 Augenschein 157, 216  
 ausbrechende Rührungen 239  
 Ausbreitung  
 – des Christenthums 247  
 – des Lichtes 22  
 Ausdruck 42, 244 (→ Ausdruck)  
 – deutlichere 14  
 – figürlicher 210  
 – geheimnißvollere 84  
 – gewohnte Bilder und 28  
 – gewohnter 205  
 – Kenntniß in den Begriffen und ~ der heiligen Schrift 257  
 – und Bilder 158  
 – und Redensarten 208  
 – vernünftiger und schriftmäßiger Verstand solcher 157  
 – Zierlichkeit des 65  
 Ausdruck, verblümter heftiger 164  
 (→ Ausdruck)  
 ausforschen 248  
 ausgemacht  
 – Begriffe und Wahrheiten 166  
 – Wahrheiten 121  
 Ausgießen der Liebe Gottes 66  
 Auslegung 62, 70f, 256  
 – gebräuchliche 14  
 – gewöhnliche 68  
 – richtigere 85  
 – unrichtige 64  
 Auslegungsregeln, vernünftige 41  
 Aussatz 167  
 ausschweifende Einbildungskraft 41  
 Ausschweifung 6, 94  
 – der Sinnlichkeit und der Einbildungskraft 114  
 – einer aufgebrachten Einbildungskraft 3, 92  
 – einer erhitzten Einbildungskraft 162  
 – wilde 245  
 ausserordentliche Leitungen 3 (→ außerordentlich)  
 Ausserordentliche, Hang zur Hochachtung gegen das 230 (→ Außerordentliche, das)  
 Aussöhnung mit Gott 149  
 Ausspruch 236  
 – apostolische 69  
 – der heiligen Schrift 209, 213  
 – der Schrift 13  
 – göttliche 159  
 – göttlicher 202  
 ausübendes Christenthum 35, 161  
 Ausübung der moralischen Recht-schaffenheit und Güte 235

- außerordentlich (→ ausserordentlich)  
 – Art 52  
 – Geister 22  
 – Grad der Lebhaftigkeit 57  
 Außerordentliche und Göttliche, Erwartung von etwas 56 (→ Ausserordentliche, das)
- Bangigkeit vor einem erzürnten Gott, stürmische 134f  
 barmherzig  
 – Anordnung des allerhöchsten Regenten 127  
 – Begnadigung Gottes in Christo 128  
 – Gesinnung Gottes gegen uns 66  
 – Vater der Menschen 81  
 Barmherzigkeit 165  
 – ewige 15  
 – göttliche 180  
 – Gottes 148  
 – Gottes und Jesu Christi 170  
 – überschwängliche 86  
 Beängstigung 134, 196  
 – mechanische ~ des Herzens in Krankheiten 138  
 bebendes Herz 196  
 bedachtsamer Liebhaber der Wahrheit 31  
 bedenken und empfinden 226  
 Bedenklichkeiten und Zweifel 24  
 Bedeutung  
 – des Wortes Geist 64  
 – verschiedene 39  
 – verwirrte 243  
 – vielerley 63  
 Bedingungen, wesentliche 178  
 Bedürfnis 180  
 Befleißigung der Tugend, Werthschätzung und 226  
 Beförderung des praktischen Christenthums, Aufklärung und 2  
 Befolgung  
 – der göttlichen Ueberzeugungen 25  
 – thätige 171
- Befreyung des Menschen von der Schuld der Sünde 153  
 Befriedigung ihrer Seele in der Gemeinschaft mit Gott 40  
 Begebenheiten und Handlungen Jesu, sinnlich vorgestellte Gliedmaße, 156  
 Begehren 181  
 Begeisterte 75  
 Begeisterung 63, 67, 249  
 Begierde 131, 178  
 – aufrichtige 168  
 Beglaubigung 75  
 begnadigen 189, 194, 207  
 Begnadigte, Bekehrte und 152  
 Begnadigung 135, 150, 152, 165, 167, 176, 178, 204, 206f, 210, 212, 224f, 234  
 – barmherzige ~ Gottes in Christo 128  
 – Betteln um 181  
 – bey Gott 214  
 – gerichtliche 179  
 – Gewißheit der ~ und Seligkeit 170  
 – göttliche 107, 144, 154  
 – göttliche Anordnung zur ~ und Glückseligkeit der Menschen 104  
 – Hoffnung und Gewißheit der 129  
 – in Christo 226  
 – Merkmal der ~ und Gemeinschaft Gottes in Christo 223  
 – Merkmal unserer ~ in Christo 221  
 begreiflich  
 – Gewißheit 247  
 – natürliche und ~ Vorstellungen 69  
 Begriff 38, 72, 79, 123, 167, 179, 203, 244  
 – ausgemachte ~ und Wahrheiten 166  
 – der Göttlichkeit und des Uebernatürlichen 56  
 – deutliche ~ und Wahrheiten 75  
 – Einschränkung der 180  
 – gemeiner und grober ~ von der Ver-söhnung 165

- Kenntniß in den ~ und Ausdrücken der heiligen Schrift 257
- kleinste ~ von Gott 112
- Mangel an 160
- niedrige menschliche ~ von der Gottheit 141
- niedriger 181
- regelmäßige Verbindung der ~ und Schlüsse 101
- richtige 126, 135f, 143
- richtiger 152
- romanhafte und sinnliche ~ von der Liebe 162
- sinnliche 143
- Stellung der ~ gegen einander 254
- undeutliche 20
- unrichtige 145
- unwürdigste 157
- vernunftmäßige ~ von den Eigenschaften Gottes 1
- vernunftmäßiger 6, 95
- von den Wirkungen der Gnade 95
- von einem willkürlich handelnden allmächtigen Wesen 134
- wahre 171
- wahre ~ der heiligen Schrift 215
- wahrer 190
- wirkliche 28
- zur Deutlichkeit bringen 12, 172
- bejahendes Merkmal 202
- bekannte Wahrheiten, natürlich 175
- bekehren 58f, 78, 135, 197, 198, 201, 207, 210, 220f
- und bessern 218, 219
- Bekehren 139
- bekehrend
- und heiligende Kraft Jesu 158
- Wirkungen der ~ und heiligenden Gnade 77
- Bekehrer, Eiferer und 251
- bekehrt
- Herz 8, 97
- Menschen 240
- Bekehrter 256
- Kennzeichen eines 258
- neue 237
- und Begnadigte 152
- wahre Christen und 34
- Bekehrung 33, 77, 116, 123, 131f, 135, 141f, 169, 200, 204f, 212, 219, 234, 239, 246, 253
- besondere Zeit der 196
- des Menschen 84
- eigene 261
- fühlbare 236
- Geschäfte unserer ~ und unsers Heils 26
- merkliche 246
- Methode des Christenthums und der 254
- Methoden der 150
- nothwendige Kennzeichen der 19
- Probezeichen der 197
- Symptomata der 201
- und Besserung 220
- Vorbild der Buße und 148
- wahre 211
- zum Christenthum 200
- Bekehrungsgeschäfte, Theorie von dem 42
- Bekehrungsgeschichte 214
- Bekehrungsmethode 152, 205
- Bekenner 250
- aufrichtige ~ des Lehrbegriffs unserer Kirche 28
- christlicher 250
- erster ~ des Namens Jesu 66
- Bekanntniß 77, 251
- belehren 158
- Belehrung 49, 211
- der heiligen Schrift 78
- Versicherungen und 112
- von Gott und Menschen 45
- beleidigte Gottheit 134
- Belohnen und Bestrafen 214
- Belohnung
- innerliche ~ seines Glaubens und seiner Rechtschaffenheit 34
- letzter Zweck aller göttlichen Veranstaltungen und 116f

- Bemerkung der Zeit 201  
 Benennungen, Sorgfalt in den 39  
 Beobachtung 223, 234  
 – aufmerksame ~ ihres eigenen Herzens 43  
 – einfältige ~ der menschlichen Natur 57  
 – meteorologische ~ über den veränderlichen geistlichen Zustand der Seele 222  
 – seiner selbst 220  
 Bequemen Gottes nach den Menschen, Richten oder 99  
 Bequemen Gottes nach den Menschen, Richten oder 10  
 Beredsamkeit 242  
 – geistliche 242  
 bereitwillige Gesinnung 188  
 Bereuung 255  
 Berichtigung und Erweiterung der Erkenntniß 23  
 Berufen auf die eigene innerliche Erfahrung 57  
 Berufsarbeit 169  
 beruhigen 34  
 – bessern und 50  
 beruhigende Vorstellung 16  
 Beruhigung 29, 62, 143, 146, 149f, 166, 186, 187  
 – Besserung und 135  
 – des Herzens 68  
 – einziger Grund unserer völligen 154  
 – göttliche 127  
 – Mittel unserer 214  
 – wirkliche Besserung und gegründete ~ des Herzens 128  
 Beschäftigung  
 – Gedränge irdischer Gedanken und 199  
 – mit Gott 195  
 beschämen 248  
 Beschämung und Reue 148  
 Beschaffenheit  
 – der menschlichen Natur 244  
 – der Sache 201, 245  
 – des Herzens 119  
 – moralische 239  
 Bescheidenheit 14, 222  
 Beschreibung, poetische 55  
 Beschuldigungen 163  
 Beschwerde des Christenthums, schädliche 40  
 Besitz der Wahrheit, Verjährung ihres 23  
 besonderer  
 – Angst 47  
 – Anwendung der göttlichen Kraft 6  
 – Anwendung der Kraft Gottes 12  
 – Anwendungen der wirksamen Kraft Gottes 9  
 – eigene ~ Unarten und Verschuldungen 132  
 – Einfluß der Gnade 83  
 – Eingebung Gottes 110  
 – Erfahrungen 256f  
 – Freudigkeit 47, 187  
 – Gefühl 185  
 – Glaubenslehre 70  
 – Gnadenwirkung Gottes 108  
 – göttliche Leitung 111  
 – göttliche Mittheilung 74  
 – göttliche Wirkung 73  
 – göttlicher Ursprung 76, 82  
 – Gott heilsamlich, das ist, in der ~ Beziehung auf sich selbst erkennen 102  
 – Handlungen der Tugend 211  
 – Handlungen Gottes 145  
 – Kirche 42  
 – Kirchen 190  
 – Lehre 27  
 – Segen 240  
 – Sprache 158  
 – Thätigkeit der Gnade Gottes 58  
 – Thätigkeit der Macht Gottes in der Natur 58f  
 – Umstände 197  
 – Wirkung der Gottheit 113  
 – Wirkung des Geistes 76, 102, 104

- Wirkung Gottes 48, 50, 57
- Zeit der Bekehrung 196
- Besonderheit solcher Empfindungen 107
- besonders 52
- Besorgniß der Strafe 168
- bessern 34, 212, 219
- bekehren und 218f
- erkennen und 245
- und beruhigen 50
- und trösten 27
- Besserung 6, 84, 95, 167, 172, 181, 184, 199, 208, 219, 221, 241 (→ Befruchtung)
- Angelegenheit der ~ und des Christenthums 238, 240
- aufrichtige ~ des ganzen Herzens und aller seiner Gesinnungen 149
- Bekehrung und 220
- christliche 172
- Dauerhaftigkeit der 150
- der Menschen 37
- des Willens 206
- Dringen auf die Nothwendigkeit der innerlichen 35
- Frucht zur 151
- Gedanken der ~ und der Gottseligkeit 49
- göttliche Anordnung zu unserer ~ und Wohlfahrt 33
- göttliche Wirkungen zur ~ und zum Heil seiner Seele 50
- heilsame 133
- innerliche ~ und Vereinigung mit Gott 110
- innerliche Zurechtbringung und 169
- Kraft zur 175
- Mittel zur 183
- moralische 245
- stärkster Grund unserer moralischen Zurechtbringung und 155
- und Beruhigung 135
- und Glückseligkeit 8, 97, 205
- und Glückseligkeit des Menschen 85
- und Gottseligkeit 81
- wahre Natur der christlichen ~ und Frömmigkeit 212
- wahre ~ und Glückseligkeit 253
- warnendes Denkmal zur 153
- Wiederbesinnung und ~ des Verderbten 126
- Wiederherstellung und ~ des Menschen 59
- Wiederherstellung und ~ des menschlichen Herzens 41
- wirkliche 197
- wirkliche ~ und gegründete Beruhigung des Herzens 128
- beständig
- daurender Einfluß der Kraft Gottes 94
- Einfluß der Kraft Gottes 5
- Einfluß des göttlichen Geistes 9, 98
- Einfluß Gottes 8, 97
- öffentliches Geständniß vor andern Menschen 130
- Richtung des Verlangens zu Gott 182
- unmittelbare Wirkung der allmächtigen Kraft Gottes 4
- wirkende Kraft 11f
- Bestätigung
- des Evangeliums 64
- und Ermunterung der Hoffnung 66
- bestes Wesen, Freundschaft und Liebe des größten und 61 (→ beßte)
- Beste, das
- das allgemeine 136
- gnädige Veranstaltungen zum ~ des Ganzen 81
- Sorge für das allgemeine 126
- bestimmtes Christenthum, das für vernünftige Wesen 154
- Bestrafen, Belohnen und 214
- Bestreben, thätiges 182
- Beßrung 130 (→ Besserung)
- beßte Einsicht 188 (→ beste)

- beten 73, 184, 210  
 Betrachtung 222  
 – einer Schriftstelle 72  
 – und Gebet 252  
 – vernunftmäßige ~ über Gott 116  
 betreffende Empfindungen, geistliche  
 und die Religion 38  
 Betrübniß  
 – Empfindungen der Scham, der Reue,  
 der 143  
 – meiner Seele 151  
 – oder Freude 38  
 Betrug 224  
 Betteln um Begnadigung 181  
 Bettlerlumpen 167  
 Beunruhigungen 195  
 Beurtheilung 3  
 – Grund der 123  
 bewegen 165  
 bewegende Wahrheit, praktische 114  
 bewegt  
 – Christ 238  
 – durch Ueberzeugung erweckte und  
 ~ Seele 138  
 Bewegung 38  
 – der Natur 51  
 – der Seele 217  
 – des Gemüthes 54  
 – des Gemüths 49, 138  
 – dunkle affektvolle 221  
 – Empfindungen und ~ des Gemüths  
 101  
 – Empfindungen, ~ und Entschlie-  
 ßungen 247  
 – Erkenntnisse, Neigungen und 111  
 – gewaltige Gefühle und 55  
 – Grundkraft der natürlichen ~ in der  
 Körperwelt 50  
 – in der Seele 163  
 – innigste 226  
 – lebhaft empfindungen und 231  
 – proportionirte ~ im Gemüthe 142  
 – seines Herzens 143  
 – unermäßliche Mannichfaltigkeit von  
 Veränderungen und 4  
 – unsers Gemüths 76  
 – von Angst oder Freude 201  
 Bewegungsgesetze 59  
 Bewegungsgrund 172, 230, 235  
 – der Wahrheit und des göttlichen  
 Wortes 160  
 – einleuchtende Kraft der christlichen  
 17  
 – heilsame 174  
 – Kraft der 173  
 – und Unterstützungen der Recht-  
 schaffenheit 227  
 – zum Guten 155  
 – zur Tugend 183  
 Beweis 21, 52, 163  
 – eines Lehrsatzes 73  
 – fühlbarer 79  
 – geometrischer 189  
 Bewunderung 34  
 – Empfindungen der ~ und des Mitlei-  
 dens 104  
 Bewußtseyn 7, 83, 95, 201  
 – der heiligen Gegenwart Gottes 29  
 – der Schuld oder Unschuld 2  
 – innerstes 119  
 – und Gefühl 62  
 – unmittelbares 79  
 – unmittelbares Gefühl und 88  
 Beyfall  
 – dieses allerhöchsten Zeugen und  
 Vergelters 124  
 – speculativischer 189  
 Beystand  
 – des Geistes 63  
 – göttlicher 184  
 Beziehung  
 – auf Gott 249  
 – Gott heilsamlich, das ist, in der be-  
 sonderen ~ auf sich selbst erkennen  
 102  
 – unmittelbare ~ auf sich selbst 7,  
 96  
 Bibel 102, 147, 203  
 biblisch  
 – Redensarten 153

- Vorstellungen 137
- Zeugnisse 60
- Bild 160, 163, 177, 243f
- Ausdrücke und 158
- fürchterliche ~ des Gehirns 138
- gewohnte ~ und Ausdrücke 28
- Pracht der 241
- sinnliche 155
- sinnliche ~ und Vorstellungen 244
- und Gleichnisse 166
- bildlich
- und verblümete Redensarten der Schrift 69
- Vorstellungen 169
- billig und recht 126
- Billigkeit, christliche 23
- bisherig
- Haß und Verachtung der ~ Gesinnungen 134
- Sünden 210
- bitten 248, 262
- Bitten 178
- Blendwerk 232
- Blicke in ihr Innerstes, tiefe anhaltende 232
- blinde Geschäftigkeiten 245
- bloß
- Gefühl 81, 88
- Gefühle 110, 120
- menschlich 262
- Sinnlichkeit 160
- Unwerth ~ Gebräuche 203
- Worte 220
- Blume 102f
- Blut 177
- Christi 172
- das ~ und die Wunden des Lammes 33
- und Tod des Mittlers 165
- blutiges Opfer 164
- Bösartigkeit 136
- böse
- Fertigkeiten 133
- gute und ~ Geister 89
- Böse, das
- das moralische 141
- Haß des 129
- Misfallen Gottes gegen das 139
- Neigung zum 179
- Reizungen zum 156
- Botschaft von Gnade 145
- Briefe, apostolische 69
- bringen, Begriffe zur Deutlichkeit 12, 172
- Brüder 174
- brünstige Erhebungen seines Gemüths 184
- Bücher und Vorträge der Geistlichen 36
- Büßung 140
- Bund, Frommer des alten 68
- Buße 36, 78, 137, 140, 148–150, 170, 201, 205f, 208, 233
- Angst der 146
- Erfahrungen der 150
- Kennzeichen der erfahrenen 138
- Natur der 145
- tiefe Scham der 79
- und Veränderung des Sinnes 116
- Vorbild der ~ und Bekehrung 148
- wahre 138
- bußfertig 170
- reuiger und ~ Sünder 186
- Sünder 135
- Bußkampf und die Glaubensfreudigkeit, Erfahrungen des 239
- Charakter 152
- Chikanerie 191
- Christ 37, 40, 44, 51f, 61, 77, 135, 138, 144, 156, 158, 175, 195, 206, 208, 210, 226, 235, 237, 250, 252, 258f
- Angelegenheit eines jeden 44
- aufrichtig forschender 236
- aufrichtiger 87
- bewegter 238
- einfältige 244
- einfältiger 81

- gefühlvollster 57
- Gemüthsfassung der 64
- Glaube der 235
- großer Haufe der 159
- großer Haufe unserer 243
- gute 201, 240, 248, 256
- guter 40
- Menge der einfältigen 160
- Prüfung aufrichtiger und verständiger 45
- unserer Tage 200
- vernünftig überzeugte 237
- vernünftig überzeugter und gerührter 251f
- vernünftige und redliche 15
- vernünftiger 163
- verständige 74
- verständige und nachdenkende 20
- wahre ~ und Bekehrte 34
- Christenthum 6, 9, 16, 33, 42, 58, 67, 74, 95, 98, 105, 121, 131, 139, 152, 154–156, 162f, 165, 170, 182, 184, 186f, 189, 192, 196f, 203, 205, 216, 219, 221, 223, 229, 231, 234–236, 244, 253, 258, 262
- Anfang und Fortgang des 47
- Angelegenheit der Besserung und des 238, 240
- Angelegenheiten des 237
- Aufklärung und Beförderung des praktischen 2
- Ausbreitung des 247
- ausübendes 35, 161
- Bekehrungen zum 200
- das für vernünftige Wesen bestimmte 154
- eigenthümliche Lehren des 116
- Erkenntnisse des 9
- fühlbares 216, 257
- Gedanken des 47
- gefühlvolles 233
- Geschäfte des ~ und der Seligkeit 25
- Glaube des 245
- Hauptzweck des 28
- im Ernst das ~ annehmen 42
- Kennzeichen seines 37
- Lehre des 103, 123, 127
- Lehre und Verfassung des 64
- Lehren des 34, 138
- Lehrer des 252
- Liebhaber und Vertheidiger der Gefühle in dem 255
- Methode des ~ und der Bekehrung 254
- rechtes 262
- Regungen des 80
- schädliche Beschwerung des 40
- thätiges 35
- Umsturz des ganzen 116
- Verfälscher des 33
- vernünftelnde Kälte und Unempfindlichkeit in dem 87
- Vertheidiger des fühlbaren 48
- Vorschriften des 32
- Vorwürfe über das 236
- wahres 258
- Wahrheiten des 8, 97
- Würde und Nutzbarkeit des 29
- Zweck des 209
- christlich
- Bekenner 250
- Besserung 172
- Billigkeit 23
- einleuchtende Kraft der ~ Bewegungsgründe 17
- Ende 194
- Erfahrungen 34
- Erweckung, Stärkung und Erweiterung der heilsamen ~ Erkenntniß 73
- Geist der ~ Religion 259
- Glaube 218
- Gottseligkeit 171f
- gutgesinntes ~ Herz 42
- Klugheit 130
- Licht der ~ Lehre 90
- Licht der ~ Wahrheit 11, 100
- Offenbarung 36, 58, 244
- Religion 43, 190

- Sprache des gemeinen ~ Unterrichts 208
- Tugenden 194
- Ueberdenkung einer ~ Lehre 72
- Unterscheid zwischen der philosophischen und ~ Tugend 209
- Unterweisungen in ~ Gemeinen 241
- Veranlassungen zur ~ Tugend 156
- Verräther ~ Wahrheiten 235
- wahre Natur der ~ Besserung und Frömmigkeit 212
- Wahrheiten 39
- Werth der ~ Empfindungen 19
- Wesen der ~ Rechtschaffenheit 207
- Compensation 81
- Contrition 140
  
- Dank 51, 74, 154
- Dankbarkeit 245
- Daseyn, Zweck seines 43, 252
- dauerhafte Liebe Gottes und des Guten 201
- Dauerhaftigkeit der Besserung 150
- daurender Einfluß der Kraft Gottes, beständig 94
- Deklamationen 22
- Demonstration 188
- demüthige Willigkeit 6
- Demüthigung 195
- vor Gott 205
- Demuth 118
- denken
- Art zu 180
- Gewohnheit zu ~ und zu reden 234
- menschliche Art zu ~ und zu empfinden 245
- Denken
- innerliche Werkzeuge der Sinne und des 55
- natürliche Gesetze des 187
- Ordnung Gottes in dem menschlichen ~ und Wollen 142
- Verkehrtheit im 226
- denkend
- und moralisches Geschöpf 124
- Wesen 12
- Denkmal zur Besserung, warnendes 153
- Denkungsart 9, 21, 44, 56, 87, 97, 208, 241f
- gewöhnliche 42
- deutlich 20, 221
- auf ~ und glaubwürdige Zeugnisse gegründete Lehre 13
- Begriffe und Wahrheiten 75
- Einsicht 39
- Erkenntniß 171, 252
- Erkenntnisse 140
- Gewißheit 225
- klar und 236
- Licht 186
- Ueberzeugung 61, 231
- deutlichere Ausdrücke 14
- Deutliche, das Klare und 123
- Deutlichkeit 38, 165, 180, 219
- Begriffe zur ~ bringen 12, 172
- der Erkenntniß 81
- der Vorstellung 75
- in der Vorstellung 163
- Liebe zur ~ und Unpartheilichkeit 36
- Mangel der 80
- und Gelassenheit 44
- deutlichste Erkenntnisse 96
- dichterische Genies 241
- Dichtkunst, morgenländische 69
- dickste Finsternisse 147
- Dienst der Sünde in die selige Gemeinschaft Gottes, Uebergang aus dem 197
- Ding
- angelegentliche 143
- Einrichtung aller 5, 94
- erwiesene Wahrheiten von der Natur der 13
- Gleichgültigkeit gegen die irdischen 222
- göttliche 38

- klare und richtige Vorstellung der 196
- menschliche Vorstellungen göttlicher 243
- Ordnung der 69
- Ursachen der 52
- Disposition 9, 97
- natürliche ~ in unserer Seele 111
- Donner 5, 94
- doppelt
- Merkmal des Gnadenstandes 225
- Personen 234
- dornigte Wege zu der Glückseligkeit 184
- Drehung des Verstandes, falsche 146
- Dringen auf die Nothwendigkeit der innerlichen Besserung 35
- dunkel 214
- affektvolle Bewegung 221
- Vorstellungen 54
- Dunkelheit 13
- Gewölke von feyerlicher 244
- heilige 230
- im Verstande 160
- dunkelste Gefühle 39
- durchdringende Stärke der Empfindung 54
- Durchgang durch die gegenwärtige Welt, Annehmlichkeiten des 17
  
- Ebenbild
- Gottes 216
- Wiederaufrichtung des ~ Gottes in dem Menschen 239
- Ehre 119
- Gottes 131, 216, 246, 254
- ehrbietige Scheu vor der Allgegenwart Gottes 173
- Ehrfurcht 230
- ehrlicher Mann 251, 252
- Eifer 22, 216, 250
- fleischlicher 252
- für die Religion 161
- in der Rechtgläubigkeit 35
- Stärke des ~ und der Entschlüssen 240
- Eiferer und Bekehrer 251
- eifriges Gebet 109
- eigen
- aufmerksame Beobachtung ihres ~ Herzens 43
- Aufmerksamkeit auf das ~ Herz 239
- Bekehrung 261
- Berufen auf die ~ innerliche Erfahrung 57
- besondere Unarten und Verschuldungen 132
- Empfindung des ~ Unrechts 137
- Erfahrung 68, 218, 220, 256
- Erforschung 217
- Erkenntniß der ~ Schuld 129
- Erkenntniß ~ Verschuldungen 143
- Gefühl von ~ Schuld und Unschuld 8
- Geist 88
- Gesinnungen 29
- Herz 131
- Hitze 24
- Natur 204
- Nutzen oder Schaden 101
- Schuld 187
- Schuld oder Unschuld 12
- Seele 121
- Seelenkraft 91
- Verderbnisse 131
- Verdienst 215
- vermeinte ~ Erfahrungen 152
- Verurtheilung des ~ Gewissens 148
- Vortheil 7
- Werk 217
- Eigenliebe 21, 241
- natürliche 130
- Eigennutz 117, 235
- Eigenschaft 152
- Gottes 91
- vernunftmäßige Begriffe von den ~ Gottes 1
- Eigensinn 35, 136, 146

- eigenthümlich  
 – Gemüthsart 156  
 – Lehren des Christenthums 116  
 – Lehren des Evangeliums 175  
 – Schädlichkeit 176  
 – und moralische Kraft der göttlichen Wahrheiten 59f  
 Eigenthumsrechte des Menschen 118  
 eigentlich  
 – Lehre 165  
 – Vorstellung eines ~ Grimmes und Zornes in Gott 137  
 – Zweck 105  
 einbilden 55, 163  
 Einbildung 54, 109, 165, 244  
 – fanatische 159  
 – irrige 84  
 – thörichte ~ von einiger Verdienstlichkeit vor Gott 26f  
 Einbildungskraft 10, 76, 98, 155, 164, 241, 243f  
 – anhaltende Erregungen der ~ und des Affekts 247  
 – aufgebrauchte 238  
 – ausschweifende 41  
 – Ausschweifungen der Sinnlichkeit und der 114  
 – Ausschweifungen einer aufgebrauchten 3, 92  
 – Ausschweifungen einer erhitzten 162  
 – erhitzte 240  
 – erhitzte poetische 161  
 – Gesetze der 49  
 – Grade der 8, 97  
 – natürliche 218  
 – natürliche Gesetze der Vorstellungen- und 138  
 – schädliches Uebergewicht der ~ über die Vernunft 55  
 – schwärmende 189  
 – Spiel der sinnlichen 163  
 – Unterhaltung der 156  
 – verführerische Eindrücke der 157
- Eindruck 37, 92  
 – der Wahrheit 143  
 – des Göttlichen 76  
 – eine Empfindung oder ein ~ im Gemüthe 48  
 – einfacher ~ Gottes 9  
 – fühlbare ~ des Geistes Gottes 8, 96  
 – Gedanke und 3  
 – Gefühle und 9  
 – gewaltsamere 232  
 – gleichförmiger ~ der Wahrheit 10  
 – heilsame ~ und Veränderungen 59  
 – hinreißender 52  
 – körperlicher 38  
 – Lebhaftigkeit und Stärke des 56  
 – natürliche ~ und Veränderungen seiner Seele 60  
 – plötzlicher höherer 150  
 – rührende 198  
 – starke 9  
 – übernatürliche ~ des göttlichen Geistes 47  
 – unmittelbare ~ des Geistes Gottes 230  
 – unmittelbarer 97  
 – verführerische ~ der Einbildungskraft 157  
 – von Gott 51  
 einfach  
 – Eindruck Gottes 9  
 – Quelle 6  
 Einfache, das  
 – das ~ und Wesentliche 170  
 – Liebe zum 4, 93  
 einfältig  
 – Beobachtung der menschlichen Natur 57  
 – Christ 81  
 – Christen 244  
 – Gemüther 157  
 – Menge der ~ Christen 160  
 Einfalt  
 – gutmeinende 158  
 – und Treuerzigkeit 189

## Einfluß

- Abwägung des ~ einer Lehre in die Ordnung des Seligwerdens 27
- auf das Herz und das Leben 188
- besonderer ~ der Gnade 83
- beständig daurender ~ der Kraft Gottes 94
- beständiger ~ der Kraft Gottes 5
- beständiger ~ des göttlichen Geistes 9, 98
- beständiger ~ Gottes 8, 97
- der göttlichen Gnade in die Seele 49
- der göttlichen Kraft 1
- des Geistes 87
- des göttlichen Lichtes 113
- des Leibes in die Seele 138
- einförmiger ~ des allerhöchsten und allgegenwärtigen Geistes in den menschlichen Geist 6, 95
- göttlicher 13
- göttlicher Gnade 259
- Gottes in die menschliche Seele 60
- ordentlicher ~ der Gnade 111
- übernatürlicher göttlicher 82
- unzertheilter ~ der göttlichen Kraft 6
- einförmig 6
- Einfluß des allerhöchsten und allgegenwärtigen Geistes in den menschlichen Geist 6, 95
- göttliche Art zu handeln 235
- Licht 11
- wirkende Grundkraft 4, 93
- Wirkung Gottes 11
- Einförmigkeit 3
- in den Wegen und Handlungen Gottes 93
- einförmighätige göttliche Kraft 9, 98
- ingebohrner Sohn 166
- Eingebung 49
- besondere ~ Gottes 110
- der Propheten und Apostel 75
- geheime 63

- innerliche ~ und Erweckung von Gott 111
- eingepflanzte Principien 114
- einggerichtete Natur, von Gott 16f
- eingeschränkte Vorstellungsart 112
- Einkleidung, sinnliche 158
- einleuchten 89
- einleuchtend
- Gründe 23
- Kraft der christlichen Bewegungsgründe 17
- Wahrheit 85
- Ueberzeugungen 220
- einprägen 155
- Einrichtung
- aller Dinge 5, 94
- heilsamste Gesetze und 177
- innerliche ~ des Menschen 55
- natürliche ~ des Leibes und Gemüths 8, 97
- unsers Geistes 59
- ursprüngliche 124
- ursprüngliche ~ unserer Natur 41
- wesentliche ~ der menschlichen Natur 123
- einsame Andacht, heilige Stunde der 184
- Einschärfung 175
- Einschränkung
- der Begriffe 180
- seiner Einsicht in die natürlichen Kräfte 56
- einsehen 141
- Einsicht 34, 87, 245
- beste 188
- der Wahrheit 231
- deutliche 39
- Einschränkung seiner ~ in die natürlichen Kräfte 56
- Erfahrung von einer plötzlich entstandenen 73
- fehlerhafte 195
- in die menschliche Natur 257
- Männer von 48, 246

- Männer von scharfen und gründlichen 4, 93
- Männer von tieferen und feineren 2
- richtige ~ und ein damit übereinstimmendes Verhalten 37
- todt 245
- und Handlungen 245
- und Unpartheylichkeit 20
- Werth der ~ und Empfindungen 103
- Einwilligung
  - gewissenhafte 171
  - in die Ueberzeugungen der göttlichen Wahrheit 207
  - praktische ~ in die göttlichen Ueberzeugungen 170
  - und Folgeleistung 220
- einwirkende Gottheit 8, 97
- Einwirkung
  - des Geistes 62
  - erwünschte göttliche 55
  - fühlbare 236
  - fühlbares Kennzeichen der ~ Gottes 67
  - göttliche 12, 53, 60
  - Merkbarkeit der göttlichen 72
  - übernatürliche ~ Gottes 13
  - unmittelbare ~ Gottes 26
- Einwürfe 191
- einzelne Empfindungen 95
- einzig
  - allgemeine Kraft in der Natur 5
  - Grund unserer völligen Beruhigung 154
- eitle Zerstreuungen 85
- Eitelkeit 117, 219, 231, 247
  - Geschmack an der 133
  - Reizungen der 184
  - Sklavendienst der 232
- Elasticität 55
- elend seyn 141
- Elend 221
  - höchstes 147
  - lebhaftes Erkenntniß unsers 180
- empfangener Unterricht 160
- empfindbar 76
- Empfindbarkeit des Göttlichen in den Wirkungen der Gnade 81
- empfinden 40, 52f, 77, 79, 82f, 92, 96, 100, 114, 125, 142, 193, 230, 249
- bedenken und 226
- menschliche Art zu denken und zu 245
- sehen und 256
- und wahrnehmen 37
- empfindendes Subjekt 79
- empfindlich
  - Merkbarkeit 77
  - Natur 104
  - Süßigkeit 224
  - Versicherung 224
- Empfindlichkeit
  - des Naturells 233
  - lebhaft 197
- Empfindung 6–8, 11, 34, 38, 40, 58, 66f, 69, 71, 73, 79f, 84, 86f, 95, 98f, 103, 110, 127–129, 134, 137, 140, 146, 150, 155, 161, 174, 182, 185, 194, 197f, 200, 210, 217, 220, 224, 226, 229, 233, 237f, 245, 249, 252
  - Abzweckung solcher 91
  - Abzweckung und Anwendung dieser ~ zur Vereinigung unserer Seele mit Gott 105
  - ähnliche ~ von einem jeden andern fordern 139
  - angenehme 61
  - aufgeklärte 39
  - Besonderheiten solcher 107
  - ~, Bewegungen und Entschließungen 247
  - der Bewunderung und des Mitleidens 104
  - der Religion 88
  - der Scham, der Reue, der Betrübniß 143
  - des eigenen Unrechts 137
  - des menschlichen Verderbens 130
  - des Rechts und des Gewissens 117

- des Zornes Gottes 144
- durchdringende Stärke der 54
- eine ~ oder ein Eindruck im Gemüthe 48
- einzelne 95
- Erkenntnisse und 116
- Erkenntniß und 131
- Feuer der 250
- Gefühle und 192
- gehabte 222
- geistliche 6, 62, 80, 91, 95, 105
- geistliche und die Religion betreffende 38
- glückselige Veränderungen und 84
- göttliche 77
- Heftigkeit der 138
- Herz und 158
- in Ansehung ihrer Grade 141
- innerliche 61
- lebhafte Stärke der 81
- lebhafte ~ und Bewegungen 231
- Lebhaftigkeit und das Feuer solcher 56
- meiner Schuld 9, 97
- natürliche Zärtlichkeit der 55
- niedrige 160
- nutzbare 151
- Principien und ~ der menschlichen Seele 117
- regelmäßige Folge von 152
- Regungen und 36
- sinnliche 79
- sinnliche ~ und Leidenschaften 245
- starke 54, 128, 201
- starke ~ und Affecten 75
- süße 185, 194, 224
- übereinstimmende 132
- Uebereinstimmung der innerlichen ~ mit den geoffenbarten Lehren 105
- übernatürliche 102
- Ueberzeugung und 26
- und Bewegungen des Gemüths 101
- und Erfahrungen 246
- und Handlungen 2
- unmittelbar gewirkte 83
- unmittelbare 47, 51, 60, 64, 121
- unmittelbare Hervorbringung einer 83
- Ursprung unserer 84
- vermischte 147
- Verschiedenheit der 9, 107
- von der Wichtigkeit der Religion 250
- von Schrecken und Verzweifelung 141
- Vorstellungen und 85, 180
- Werth der christlichen 19
- Werth der Einsichten und 103
- würdigere 113
- Empfindungsart 158
- Empfindungsversicherung 225
- innerliche unmittelbare 66
- Ende, christliches 194
- Endzweck 98, 126, 177
- der allgemeinen Vollkommenheit und Glückseligkeit 113
- geistliche 184
- große ~ unserer Erschaffung 154
- letzter 10
- Engel 172
- entfernt
- Nutzen 100
- Schlüsse 42
- entferntere Ursache 79
- entgegengesetzte Sprache 202
- Entgegensetzung 163
- zwischen Natur und Gnade 113
- Enthusiasmus 3, 6, 64, 92, 94, 237, 254
- Entscheidung 257
- Entschließung 3, 147, 184, 199
- Empfindungen, Bewegungen und 247
- gute 48
- Kraft der 173
- Stärke des Eifers und der 240
- übernatürlicher Trieb zu dieser und jenen 92f
- Entschlossenheit 183, 189, 232, 251
- Entschluß in zeitlichen Unternehmungen 110

- entstandene Einsicht, Erfahrung von  
 einer plötzlich 73
- Entstehung  
 – aus dem Worte Gottes 120  
 – solcher Gefühle aus natürlichen  
 Ursachen und Kräften 53
- Entstehungsart 54, 91
- entzückte Heiligkeit 231
- Entzückung 3, 92, 233  
 – süße 163
- Erbarmung 165, 207  
 – Gottes in Christo 150
- erbaulich 47, 160
- Erbaulichkeit 166, 180
- Erbauung 243  
 – Versammlungen zur 239
- Erben des Himmels 202
- Erbitterung  
 – persönliche 126  
 – persönliche ~ Gottes 135
- Erden, größter Mensch auf 152
- erfahren 50, 146, 151, 204, 234, 258
- erfahren  
 – Gnadenführung 55  
 – Kennzeichen der ~ Buße 138
- Erfahrung 3, 28, 35, 41, 58, 72f, 76,  
 78, 92, 111, 123, 138, 183, 231, 237,  
 240, 246, 257, 262  
 – allgemeine Kenntnisse und 108  
 – Berufen auf die eigene innerliche  
 57  
 – besondere 256f  
 – christliche 34  
 – der Buße 150  
 – der Seele 42  
 – des Bußkampfes und der Glaubens-  
 freudigkeit 239  
 – eigene 68, 218, 220, 256  
 – Empfindungen und 246  
 – Gefühle und 33  
 – geistliche 33, 261  
 – innerliche 37  
 – merkliche 72  
 – methodische 234  
 – natürliche 76  
 – so genannte 257  
 – unmittelbare 52  
 – unstreitige 156  
 – vermeinte eigene 152  
 – von einer plötzlich entstandenen  
 Einsicht 73
- Erfahrungschristen 256
- Erfahrungschristenthum 35, 233, 261
- Erfahrungslehre 258, 261
- Erfindung 189
- Erfolg  
 – glücklichster 151  
 – moralischer 183
- erforderliche Richtung nach Gott  
 116
- Erforscher  
 – der Herzen 262  
 – scharfe ~ der Wahrheit 1  
 – unserer menschlichen Natur 124
- Erforschung, eigene 217
- Ergebung  
 – an Gott 174  
 – aufrichtige ~ an Gott 187  
 – willige 65
- Ergreifung des Verdienstes Christi,  
 gläubige 210
- ergriffen werden, von der Gnade 232
- Erhaltung der Welt, Schöpfung und  
 175
- erheben vor Gott, sich 118
- Erhebung  
 – brünstige ~ seines Gemüths 184  
 – der Gnade 205  
 – der Seele zu größeren Kräften 83
- erhitzen 241
- erhitzt  
 – Ausschweifungen einer ~ Einbil-  
 dungskraft 162  
 – Einbildungskraft 240  
 – Fantasie 157  
 – poetische Einbildungskraft 161
- erhobene Gefühle 166
- Erinnerung 201
- erkannte Wahrheit 25f, 83

- erkennen 60, 82
- Gott heilsamlich, das ist, in der besonderen Beziehung auf sich selbst 102
  - und bessern 245
- Erkenntnisse, verständliche 158 (→ Erkenntniß)
- Erkenntniß 7, 9, 71, 74, 89, 145, 187, 230 (→ Erkenntnisse)
- aufgeklärte 85
  - Berichtigung und Erweiterung der 23
  - der eigenen Schuld 129
  - der Schuld 133
  - der Wahrheit 26, 45, 79, 82, 114, 120, 159, 219
  - des Christenthums 9
  - deutliche 140, 171, 252
  - Deutlichkeit der 81
  - deutlichste 96
  - eigener Verschuldungen 143
  - Erweckung, Stärkung und Erweiterung der heilsamen christlichen 73
  - Fähigkeit zur geistlichen 82
  - gegründete 236
  - geistliche 82
  - heilsame 77, 84
  - höherer Ursprung solcher 75
  - in der Religion 74
  - klare und gewisse 242
  - lebendige 66, 174
  - lebendige ~ des Wahren 119
  - lebhaftes ~ unsers Elendes 180
  - menschliche 22, 189
  - natürliche ~ der Wahrheit 174
  - natürliche ~ von Gott 115
  - ~, Neigungen und Bewegungen 111
  - richtige 81
  - richtige ~ von Gott und seinem Verfahren 2
  - seiner selbst 258
  - und Empfindung 131
  - und Empfindungen 116
  - und Rührung 103
  - und Ueberzeugung 221
  - und Ueberzeugungen 127
  - unläugbare 16
  - verwandte 149
  - von der Versöhnlichkeit des höchsten Oberherrn in Jesu Christo 146
  - von einem göttlichen alles vergütenden Erlöser 9
  - von Gott und der Religion 2
  - von Gott, von unserm Verhältniß gegen ihn 101
  - wahre 80
- Erkenntnißgründe 44
- Erklärung
- genuehthuende 2
  - ungezwungene ~ einer Schriftstelle 41
- Erklärungsarten 12
- Erlassen 179
- Erleichterung 37, 52
- erleuchten 58
- erleuchtend
- allgegenwärtige alles ~ Gottheit 7
  - und heiligende Gnade 72
- erleuchtete Augen 160
- Erleuchtung
- durchs Wort 90
  - göttliche 72, 73
- Erlöser 65, 148, 152, 216, 251
- alles vergütender 97
  - das Wesentliche des Glaubens an den 163
  - Erkenntniß von einem göttlichen alles vergütenden 9
  - Liebe gegen Gott und den 233
  - Person des 156
- Erlösung 153, 155, 163, 174, 226, 249
- Glaube an die ~ Jesu Christi 146
  - Jesu 214
  - Jesu Christi 34, 259
  - Mittheilung der Früchte von der ~ Jesu Christi 107
  - und Versöhnung 153
  - Werk der 170

- Wirksamkeit der 153
- Ermahnung zur Selbsterniedrigung 141
- Ermunterung der Hoffnung, Bestätigung und 66
- Ernst
  - im ~ das Christentum annehmen 42
  - im ~ von der Sünde zu Gott kehren 140f
  - Spur des 233
- ernsthaft
  - Anwendung 2
  - Nachdenken 247
  - Tugend 161
  - Untersuchung 255
- erstliches Verlangen 89
- Erquickung 52
  - fühlbare 193
  - innigste 66
- erregte Gemüthsbewegungen 242
- Erregung
  - anhaltende ~ der Einbildungskraft und des Affekts 247
  - fürchterlicher Vorstellungen 143
- Erretter 104
  - Freund und ~ der Menschen 227
- Erettungen der göttlichen Fürsorge, Wohlthaten und 71
- Erschaffung
  - große Endzwecke unserer 154
  - Ziel meiner 107
- Erscheinung 4, 11, 93
  - Träume und 48
- erschrecklicher Mangel außer Gott, Gefühl des 148
- Erschütterung 56
  - verwirrte 165
- erster
  - Bekenner des Namens Jesu 66
  - Stoß 93
  - wahrer Urheber 51
  - Wundergaben des Geistes in der ~ Kirche 70
- Erwägung und Prüfung, aufmerksame 64
- Erwählung 181
- Erwartung von etwas Außerordentlichem und Göttlichem 56
- erwecken 34, 56, 66, 89, 102, 183, 246, 249
  - rühren und 243
- erwecklich 222
- Erwecklichkeiten 222
- erweckt 199
  - durch Ueberzeugung ~ und bewegte Seele 138
  - Sünder 179
- Erweckte, neue 237
- Erweckung 109
  - der Gottseligkeit 173
  - heilsame Triebe und 85
  - innerliche Eingebung und ~ von Gott 111
  - ~, Stärkung und Erweiterung der heilsamen christlichen Erkenntniß 73
- Erweckungsgründe, Rührungs- und 156
- Erweiterung
  - Berichtigung und ~ der Erkenntniß 23
  - Erweckung, Stärkung und ~ der heilsamen christlichen Erkenntniß 73
- erwiesen
  - scharf ~ Wahrheit 45
  - Wahrheiten von der Natur der Dinge 13
- erwünschte göttliche Einwirkungen 55
- erzählen 152, 231
  - anzeigen und 258
- Erzählung, genaue 10, 98
- Erziehung 144
  - gottesfürchtige 231
- erzürnter Gott, stürmische Bangigkeit vor einem 134f
- evangelisch
  - Kirche 35
  - Lehre 84

- Lehre der ~ Kirche 25
- Lehren und Verheissungen 68
- Unterricht 174
- Evangelium 154, 160, 166, 174, 250
- Bestätigung des 64
- der Gnade 151
- eigenthümliche Lehren des 175
- Glaube an Jesum und sein 170
- göttliche Versicherungen des 68
- großer Zweck des 25
- höchsterfreuliche Lehren des 66
- Jesu Christi 68
- Lehren des 80
- Predigt des 27, 206
- Trost des 145
- unschätzbares ~ Jesu Christi 29
- von Jesu 115
- ewig
- Barmherzigkeit 15
- geistliche und ~ Glückseligkeit 5, 94, 214
- geistliches und ~ Wohl 106
- Gesetze des Rechts und der ~ Ordnung 127
- Glück 32
- glücklich 174
- Glückseligkeit 40
- Heil 44
- Ursprung alles Guten 49
- Weisheit 165
- Wohlfahrt 191
- Wolgefallen des ~ Gottes 226
- Ewigkeit 249
- selige 89
- exegetische Frage 51
- exemplarischer Wandel 193
- experimentiren 42
  
- fähig
- gute und der Glückseligkeit ~ Menschen 100
- Kennzeichen seines zur Seligkeit ~ Zustandes 212
- Fähigkeit 182
- höhere 75f
- innerliche wesentliche 172
- moralische 1, 7f, 95f
- moralische ~ der Seele 9, 98
- natürliche 89
- ordentliche ~ und Mittel 74f
- zur geistlichen Erkenntniß 82
- Fäulniß 177
- Fall 86
- falsch
- Drehung des Verstandes 146
- Folgerungen 21
- Falschheit, Streit zwischen Redlichkeit und 190f
- Falte 146
- Fanaticismus, förmlicher 77
- fanatische Einbildungen 159
- Fantasey 163, 245
- Fantasie, erhitzte 157
- Farbe, Gestalt und 10
- fehlerhaft
- Einsichten 195
- Vorstellungen und Führungen 28
- Feinde des Glaubens 235f
- Feindschaft gegen die Religion 33
- Feindseligkeit 189
- feinere Einsichten, Männer von tieferen und 2
- Fensterladen, geöffnete 181
- Fertigkeiten, böse 133
- Feuer (→ Feur)
- der Empfindung 250
- Lebhaftigkeit und das ~ solcher Empfindungen 56
- rednerisches 242
- wollüstiges 162
- Feur 238 (→ Feuer)
- feyerlich
- Ansehen 138
- Gewölke von ~ Dunkelheit 244
- Vorstellung 56
- figürlich
- Ausdruck 210
- menschlich und ~ sagen 137
- Redensarten 158
- sinnliche Vorstellungen 171

- finden, sich zu Gott gedrungen und  
gezogen 105
- finsterer Gedanke 196
- Finsterniß 207
- dickste 147
- Flehen nach Gnade 181
- Fleisch
- Geist und 244
- Trägheit des 63
- fleischlicher Eifer 252
- Fleiß in der Gottseligkeit 226
- Flügel 184
- förmlicher Fanaticismus 77
- Folge
- Abzweckungen und 86
- glückselige ~ der Tugend 173
- natürliche Strafen und ~ der Sünde  
153
- unglückliche 34
- unglückselige 168
- unglückselige ~ der Sünden 227
- unglückselige ~ unserer Unordnun-  
gen 152
- von Empfindungen, regelmäßige 152
- Folgeleistung
- Einwilligung und 220
- im Gemüth 206
- Folgerungen, falsche 21
- Folgsamkeit gegen die Wahrheit, thäti-  
ge 26
- fordern, ähnliche Empfindung von  
einem jeden andern 139
- Formeln 204
- forschen 41
- forschender Christ, aufrichtig 236
- Forscher
- aufmerksamer ~ des göttlichen Wor-  
tes 70
- der Wahrheit 255
- vernünftige ~ der heiligen Schrift  
137
- Forschung in der heiligen Schrift,  
aufrichtige 43
- fortdaurend
- allmächtige Wirksamkeit 5
- Heiligkeit 158
- Fortgang 222
- Anfang und ~ des Christenthums  
47
- in der Liebe des Guten 218
- unmerklicher 199
- fortgesetzte Gewohnheit 246
- Fortschritt der Vorstellungen 73
- Frage, exegetische 51
- fremd
- Historie 250
- Licht 90
- Fremdling 215
- Freude 8, 10, 34, 52, 84, 97, 99, 201
- Betrübniß oder 38
- Bewegungen von Angst oder 201
- des Glaubens 170
- geistliche 193
- himmlische Höhen der 151
- unbekannte ~ und Vereinigungen  
162
- und Friede im Glauben 66
- freudenleere Stunde der Ueberlegung  
231
- freudig
- Gewißheit 66
- Hingeben 9, 98
- Freudigkeit 3, 77, 92
- besondere 47, 187
- des Glaubens 187
- innerliche 185
- zuversichtliche 68
- Freund 251
- der Gefühle 70, 224
- der Religion 258
- halbreligiöse 183
- und Erretter der Menschen 227
- und Vertheidiger dieser Gefühle 234
- Freundschaft 181, 245
- mit Gott 211
- und Liebe des größten und besten  
Wesens 61
- frey
- Geschenk der Gnade 189
- vernünftige und ~ Geschöpfe 258

- Wesen 1
- freygeisterische Ruchlosigkeit 231
- freyhandelndes Wesen, verständiges und 172
- Freyheit 249
- Freysprechung, gerichtliche 178
- freywillig 143
- Gebrauch 190
- Unreinigkeiten 168
- Friede 69, 125, 226
- Freude und ~ im Glauben 66
- Gottes 68
- innerlicher 173
- friedfertige Untersuchung 50
- Fröligkeit, wollüstige 141
- Frömmigkeit
- richtige 16
- wahre Natur der christlichen Besserung und 212
- fromm
- gelehrte und ~ Geistliche 86
- gutgesinnte ~ Menschen 98
- Menschen 10
- Verfasser 161
- Frommer 69
- des alten Bundes 68
- Frucht 62, 208
- der Gnade und des Glaubens 62
- der Heiligung 61
- der Wahrheit 247
- des Glaubens 206
- Mittheilung der ~ von der Erlösung Jesu Christi 107
- unselige 221
- Wirkungen und ~ der göttlichen Wahrheit 2
- zur Besserung 151
- fruchtbare Reue und Sinnesänderung zur Seligkeit, wahre 137
- Fügung 74, 109
- Gottes 210
- fühlbar
- Bekehrung 236
- Beweis 79
- Christenthum 216, 257
- Eindrücke des Geistes Gottes 8, 96
- Einwirkungen 236
- Erquickungen 193
- Gewalt 144
- Kennzeichen der Einwirkung Gottes 67
- Vertheidiger des ~ Christenthums 48
- fühlen 40, 60, 63, 71, 102, 126, 138, 151, 193
- fühlendes Herz 102
- fühlloses Herz, hartes, steinernes, 140
- Führer 202, 231, 246, 256
- geistliche 150
- geistliche ~ und Schriftsteller 215
- übernatürlicher göttlicher 3, 92
- Führung 10, 37, 98f, 229, 258
- des Lehramtes 247
- fehlerhafte Vorstellungen und 28
- göttliche 48
- und Methoden 219
- fürchten, Gott 253
- fürchterlich
- Bilder des Gehirns 138
- Erregung ~ Vorstellungen 143
- Fürscheidung 34, 48
- ordentlicher Lauf der 92
- Wohlthaten und Errettungen der göttlichen 71
- Fürst 173, 178
- Furcht 9, 34, 98, 136, 144, 151
- für dem zornigen und strafenden Gott 135
- gegen Gott der Natur 51
- oder Hoffnung 38
- sklavische 148
- und Angst 178
- vor Gott 136
- vor Gott und seinen Strafen 136
- furchtsam
- und sklavische Gemüthsverfassung 65
- Ungeduld 187
- Furchtsamkeit, kindische 251

- Gabe  
 – der Natur und der Gnade 248  
 – geistliche Wohlthaten, ~ und Kräfte 66  
 – Gottes 74  
 gänzlich  
 – Abhängigkeit des Menschen von Gott 51  
 – Abhängigkeit von der göttlichen Gnade 182  
 – Abhängigkeit von Gott 74  
 – Abhängigkeit von ihm 120  
 Gallerie 241  
 gangbare Vorstellungsarten 82  
 ganz  
 – aufrichtige Besserung des ~ Herzens und aller seiner Gesinnungen 149  
 – Herz 175  
 – Mensch 244  
 – Richtung des ~ Herzens zu Gott 212  
 – Richtung unserer ~ Seele 244  
 – Umsturz des ~ Christenthums 116  
 – und geistliche Glückseligkeit 114  
 – wahre und ~ Glückseligkeit 107  
 – wahrer und ~ Werth 16  
 Ganze, das  
 – gnädige Veranstaltungen zum Besten des 81  
 – im ~ gebesserte Menschen 131  
 – Oberherr des 126  
 Gattung der Angst 135  
 geängsteter Geist 140  
 gebender Geist, Zeugniß 63  
 Geberde 234  
 gebessert  
 – Herz 206  
 – im Ganzen ~ Mensch 131  
 Gebet 51, 73, 74, 184f, 195  
 – Betrachtung und 252  
 – Davids 195  
 – eifriges 109  
 – Kraft des 181, 183  
 – Nachdenken und 232  
 – Nutzbarkeit des ~ zur Heiligung 182  
 – um die göttliche Leitung 109  
 – um Gnade 179, 182  
 – um Leben und Güter 183  
 – und Anrufungen 68  
 Geblüt 10, 98, 160  
 – hitziges 173  
 – natürliche Mischung ihres 246  
 Gebot 224  
 – Gottes 225  
 gebräuchliche Auslegungen 14  
 Gebrauch 35  
 – freywilliger 190  
 – unbehutsamer ~ der Redensarten 157  
 – Unwerth bloßer 203  
 Gedächtniß 198  
 Gedanke 86, 92  
 – der Besserung und der Gottseligkeit 49  
 – des Christenthums 47  
 – finstere 196  
 – Gedränge irdischer ~ und Beschäftigungen 199  
 – Gottes Wege und 113  
 – natürliche ~ der Seele 61  
 – und Eindruck 3  
 – und Vorstellungen 68  
 gedankenloser Geistlicher 253  
 Gedankenlosigkeit 249  
 Gedränge irdischer Gedanken und Beschäftigungen 199  
 gedungen und gezogen finden, sich zu Gott 105  
 Geduld 89, 204  
 gefärbt  
 – geschliffene oder ~ Gläser 10  
 – Gläser 99, 106  
 Gefahr 218  
 gefallen  
 – Gott 40, 103  
 – Gott ~ und recht thun 202  
 gefallenes Geschöpf 88

- Gefühl 7, 19, 37–39, 47f, 52f, 56, 70f, 76, 79–81, 86, 91, 96, 104, 128, 132f, 138, 144, 155, 163, 201, 217, 223, 229, 231, 237, 257f, 262
- Achtsamkeit auf Rührungen und 223
  - Achtung auf die Methode der 231
  - angenehmes 226
  - besonderes 185
  - Bewußtseyn und 62
  - bloße 110, 120
  - bloßes 81, 88
  - der moralischen Wahrheit 113
  - der Verdammniß 152
  - des erschrecklichen Mangels außer Gott 148
  - des göttlichen Zorns 138f
  - des Rechts, der Ordnung und der Schicklichkeit 246
  - dunkelstes 39
  - Entstehung solcher ~ aus natürlichen Ursachen und Kräften 53
  - erhobene 166
  - Freunde der 70, 224
  - Freunde und Vertheidiger dieser 234
  - geistliche Regungen und 80
  - gewaltige ~ und Bewegungen 55
  - göttliches 76
  - in der Seele 69
  - innere 15
  - lebhafte 123
  - Liebhaber und Vertheidiger der ~ in dem Christenthum 255
  - merkliches 68
  - sonderbare 196
  - Uebereinstimmung der Gemüthsbewegungen und ~ mit dem göttlichen Worte 102
  - und Eindrücke 9
  - und Empfindungen 192
  - und Erfahrungen 33
  - unerklärbare ~ und Triebe 26
  - unmittelbares 60
  - unmittelbares ~ und Bewußtseyn 88
  - unwiderstehliches ~ von Schrecken und Angst 129
  - ursprüngliches ~ des Gewissens 9, 98
  - von eigener Schuld und Unschuld 8
  - von Jesu und seiner Religion 231
  - Vorstellungen und 54
  - Weg der 237
- gefühlvoll
- Christenthum 233
  - Religion 230
- gefühlvoller Christ 57
- Gegend 237
- niedrigere ~ der Seele 75
  - untere ~ der Seele 241
- Gegengewicht, sinnliches 151
- Gegenschriften 22
- Gegenstand
- äußerliche 73
  - geliebter 162
  - göttliche 101
  - irdische 143
- gegenwärtig
- Annehmlichkeiten des Durchganges durch die ~ Welt 17
  - Rechtschaffenheit 186
  - Sphäre der ~ lebhaften Sinnlichkeit 238
  - Verlegenheit 111
- Gegenwart Gottes, Bewußtseyn der heiligen 29
- gelaubte und geliebte Wahrscheinlichkeit 6, 95
- gegründet
- Anleitung 112
  - auf deutliche und glaubwürdige Zeugnisse ~ Lehre 13
  - Erkenntniß 236
  - wirkliche Besserung und ~ Beruhigung des Herzens 128
- gehabte Empfindungen 222

- geheiligte Redensarten, durch die Gewohnheit 204  
 geheime Eingebung 63  
 geheimnißreiche Vorstellungen 70  
 geheimnißvollere Ausdrücke 84  
 Gehirn, fürchterliche Bilder des 138  
 gehörig  
 – Grundsätze 113  
 – Ordnung 84, 105  
 – Richtung des Herzens auf sein wahres und höchstes Gut 109  
 – Stufe von Klarheit und Leben 9  
 – Wissenschaft 256  
 Gehorsam  
 – Antrieb zur Heiligung und zum 34  
 – gegen Gott 224  
 – herzlicher ~ gegen die Gesetze Gottes 63  
 – kindlicher 224  
 – thätiger ~ gegen Gott 170  
 – Verbindlichkeit zum 114  
 Geist 10, 64, 125, 229  
 – aller Gnaden 88  
 – außerordentliche 22  
 – Bedeutung des Wortes 64  
 – besondere Wirkung des 76, 102, 104  
 – beständiger Einfluß des göttlichen 9, 98  
 – Beystand des 63  
 – das Wort 65  
 – der christlichen Religion 259  
 – der Gnade 86  
 – der heiligen Schrift 118  
 – der Heiligung 67  
 – der Kindschaft 60–62, 64f  
 – der Knechtschaft 64  
 – der Verfolgung 253  
 – der Wahrheit 202  
 – der Weisheit 162  
 – des Sohnes 67  
 – eigener 88  
 – Einfluß des 87  
 – einförmiger Einfluß des allerhöchsten und allgegenwärtigen Geistes in den menschlichen 6, 95  
 – einförmiger Einfluß des allerhöchsten und allgegenwärtigen ~ in den menschlichen Geist 6, 95  
 – Einrichtung unsers 59  
 – Einwirkung des 62  
 – fühlbare Eindrücke des ~ Gottes 8, 96  
 – geängsteter 140  
 – Geschäftigkeit des 105  
 – Gesundheit des 214, 226  
 – Gnadenwirkungen des heiligen ~ auf unser Herz 89  
 – göttlicher 64f, 90, 163  
 – Gottes 3, 59, 62f, 67, 71, 92, 110, 115, 143, 159, 170, 174  
 – gute und böse 89  
 – heiliger 61f, 66, 85, 88, 116, 159, 174  
 – heiligster und reinester 141  
 – höchster und weisester 112  
 – innerliche Richtigkeit eines 124  
 – Kraft des 145  
 – Kraft des ~ Gottes 217  
 – Kraft des heiligen 49, 66  
 – menschlicher 17, 135  
 – mitzeugender 63  
 – natürliche Veränderungen unsers 91  
 – obere und untere Kräfte unsers 72  
 – ordentliche Wirkungen des ~ an den Menschen 100  
 – poetischer 164  
 – Stimme des guten 232  
 – Stimme des heiligen 193  
 – Triebe des 3, 92  
 – übernatürliche Eindrücke des göttlichen 47  
 – übernatürliche Wirkung des 2  
 – und Fleisch 244  
 – und Wahrheit Gottes 180  
 – unmittelbare Eindrücke des ~ Gottes 230

- Unvermögen des 83
- Versiegelung der Gläubigen durch den heiligen 69
- vollkommenster 162
- Vorstellungsgesetze unsers 61
- Werk des ~ Gottes 102
- Werk des ~ und der Gnade 217
- wirksamer ~ Gottes 67f
- Wirksamkeit des 106
- Wirksamkeit des göttlichen 8, 97
- Wirkung des 75, 90f
- Wirkung des heiligen 88f
- Wirkungen des 69, 88, 138
- Wirkungen des ~ Gottes 108
- Wirkungen eines höhern 91
- Wohl des 167
- Wundergaben des ~ in der ersten Kirche 70
- zerbrochener 140
- Zeugniß des 63
- Zeugniß gebender 63
- Zucht des 101, 103
- Geisteskräfte, Mischung ihrer 230
  - geistlich 100, 103, 111, 160
  - Auge 83
  - Beredsamkeit 242
  - Empfindung 6, 62, 80, 95
  - Empfindungen 91, 105
  - Endzwecke 184
  - Erfahrung 261
  - Erfahrungen 33
  - Erkenntniß 82
  - Fähigkeit zur ~ Erkenntniß 82
  - Freuden 193
  - Führer 150
  - Führer und Schriftsteller 215
  - ganze und ~ Glückseligkeit 114
  - Glückseligkeit 116, 185
  - Gnadenwirkungen 8, 97
  - gute Veränderung 220
  - gute Veränderungen 83
  - gute Veränderungen in der menschlichen Seele 25
  - Gutes 6, 78, 86, 95, 219
  - heilsame ~ Veränderungen 78
  - Kennzeichen unsers ~ Zustandes 76
  - meteorologische Beobachtungen über den veränderlichen ~ Zustand der Seele 222
  - Regungen 80
  - Regungen und Gefühle 80
  - scheinende Zerstreung 107
  - Sehekraft 83
  - Stolz 217
  - Ueberzeugungen 218
  - und die Religion betreffende Empfindungen 38
  - und ewige Glückseligkeit 5, 94, 214
  - und ewiges Wohl 106
  - und göttliche Rührung 102
  - Verbesserung und Glückseligkeit 9, 98
  - Vorträge 241
  - Weisheit und Verstand 73
  - Wirkungen 108
  - Wohl 111
  - Wohlfahrt 74
  - Wohlthaten 68
  - Wohlthaten, Gaben und Kräfte 66
  - Geistlicher 28, 43, 69, 193, 233f, 241
  - Bücher und Vorträge der 36
  - gedankenloser 253
  - gelehrte und fromme 86
  - Geistliche, das 12, 101f
  - das Leibliche und 176
  - Unterscheidung des ~ von dem Natürlichen 102
  - Gelassenheit 257
  - Deutlichkeit und 44
  - Gelehrsamkeit 257
  - gelehrt
    - Krieg 36
    - Mystiker 157
    - Schriftausleger 51
    - Tiefsinn 44
    - und fromme Geistliche 86
    - von ihm ~ und gestiftete Religion 152

- Gelehrte unserer Kirche 153  
 geliebt  
 – Gegenstand 162  
 – geglaubte und ~ Wahrscheinlichkeit 6, 95  
 Gelindigkeit 15  
 Gemächlichkeit 229  
 gemein  
 – gesunder Verstand 57  
 – Kenntniß der menschlichen Natur 52  
 – Menschenverstand 209  
 – Sprache des ~ christlichen Unterrichts 208  
 – und grober Begriff von der Versöhnung 165  
 Gemeinde 246  
 – Unterweisungen in christlichen 241  
 Gemeinschaft  
 – Befriedigung ihrer Seele in der ~ mit Gott 40  
 – glückseliger Zustand der Gewissensruhe und der ~ mit Gott 150  
 – Glückseligkeit der ~ Gottes 248  
 – Gottes 107, 176, 179, 258  
 – Herstellung des Menschen zur ~ mit Gott 103  
 – Merkmal der Begnadigung und ~ Gottes in Christo 223  
 – mit Gott 11, 65, 100, 171, 204  
 – sichtbare ~ der Kirche 175  
 – Uebergang aus dem Dienste der Sünde in die selige ~ Gottes 197  
 gemeinschaftliches Wesentliches 33, 170  
 Gemüth 15f, 26, 36, 52, 55, 61, 63, 88f, 102–104, 128f, 133f, 136f, 144, 149f, 152, 154f, 159, 165, 167, 173f, 183f, 187, 192, 197f, 201, 208, 217, 222, 230, 236, 238, 241, 247f, 251f  
 – aufrichtige 156  
 – Bewegungen des 49, 54, 138  
 – Bewegungen unsers 76  
 – brünstige Erhebungen seines 184  
 – eine Empfindung oder ein Eindruck im 48  
 – einfältige 157  
 – Empfindungen und Bewegungen des 101  
 – Folgeleistung im 206  
 – Gesinnung und herrschende Neigung des 64  
 – gleichgültiges 33  
 – göttliche Wirkung auf unser 89  
 – Leib und 98  
 – menschliche 26  
 – Nachgebung des 189  
 – natürliche Einrichtung des Leibes und 8, 97  
 – natürliche Handlungen unsers 87  
 – proportionirte Bewegung im 142  
 – redliche Richtung des ~ zu Gott 129  
 – Richtung des 204  
 – Richtung des ~ auf Gott 109  
 – Rührungen des 241  
 – sinnliche Aufwallungen im 67  
 – Unart des 255  
 – Unordnung in dem 133  
 – unpartheyische 121  
 – Unterscheid der ~ und Umstände 174  
 – Veränderung des 219  
 – Veränderung des ~ zum Guten 160  
 – Zurechtbringung unsers 235  
 – Zustand des 39  
 – Zustand im 38  
 Gemüthsart 3, 10, 92, 99, 124  
 – argwöhnische 234  
 – eigenthümliche 156  
 – Gesinnung und 65  
 Gemüthsbeschaffenheit 66f, 209  
 – Leibes- und 56  
 Gemüthsbewegung 75, 102, 112, 135, 146, 220  
 – erregte 242  
 – gewaltsame 139  
 – Heftigkeit der 239

- Hitze der 243
- Uebereinstimmung der ~ und Gefühle mit dem göttlichen Worte 102
- vorläufige 55
- Gemüthsfassung 45, 148
- der Christen 64
- Gemüthsverfassung 17, 135, 180, 182, 221
- furchtsame und sklavische 65
- Gemüthszustand 42
- Leibes- und 195
- genannte Erfahrungen, so 257
- genau
- Erzählung 10, 98
- Prüfung 21
- Genauigkeit, ängstliche 113
- Genesung 199f
- Genies, dichterische 241
- genugthuende Erklärungen 2
- Genugthuung 140
- Genuß des göttlichen Wohlgefallens und der Seligkeit 27
- geöffneter Fensterladen 181
- geoffenbart
- Uebereinstimmung der innerlichen Empfindungen mit den ~ Lehren 105
- Wahrheit 115
- Wort 87
- Wort Gottes 115
- geometrischer Beweis 189
- Gepräge des Göttlichen 7, 96, 230
- Gepränge, großes 131
- gerader Weg der Seligkeit 28
- Geräusch 239, 248
- gerecht 202
- Gerechtigkeit
- Gottes 137
- pharisäische 215
- richtige Vorstellungen von der ~ und übel angewendeten Güte Gottes 79f
- scheinheilige pharisäische 215
- Schwerdt der 136
- strafende ~ Gottes 126, 134
- Gericht
- des Höchsten 145
- schrecklicher Thron des göttlichen 151
- gerichtlich
- Begnadigung 179
- Freysprechung 178
- Verhältniß gegen Gott 176
- Verurtheilung 177
- Geringschätzung der moralischen Richtigkeit 221
- gerührt 80
- aufgeklärte, überzeugte und ~ Herzen 247
- vernünftig überzeugter und ~ Christ 251f
- Geschäfte
- der Gnade 71, 75f
- der menschlichen Heiligung 51
- der Seligkeit 207
- des Christenthums und der Seligkeit 25
- Gottes in dem Menschen 217
- großes ~ der menschlichen Zurechtbringung 45
- großes ~ der moralischen Veränderung und der Zukehrung zu Gott 128
- meiner Aufmerksamkeit und Sorgfalt 108
- unserer Bekehrung und unsers Heils 26
- Geschäftigkeit 191, 245
- blinde 245
- der Gnade in unserer Seele 68
- der Natur 163, 217
- des Geistes 105
- des lustigen Witzes 161
- Gottes in der Seele 59
- kleine menschliche 112
- Geschenk
- freyes ~ der Gnade 189
- Gottes 189
- Geschlecht, menschliches 33, 234

- geschliffene oder gefärbte Gläser 10  
 geschlossener Umgang mit Aehnlich-  
 gesinnten 239  
 Geschmack 14, 198, 235, 243f  
 – an der Eitelkeit 133  
 – an gewissen äußerlichen Zeitvertrei-  
 ben 132  
 – an Ordnung und Recht 235  
 – an Wahrheit, Ordnung und Güte  
 131  
 – süßer ~ der Liebe Jesu 55  
 – Tugend, dieser herrschende ~ an  
 moralischer Ordnung 215  
 – und Herz 233  
 Geschöpf 113, 184  
 – denkendes und moralisches 124  
 – gefallenes 88  
 – vernünftige 89  
 – vernünftige und freye 258  
 – vernünftiges moralisches 95  
 – vernünftiges und moralisches 6  
 Gesellschaft  
 – menschliche 251  
 – römische 249  
 Gesetz 203, 226  
 – allgemeine Gründe und 184f  
 – der Einbildungskraft 49  
 – des Rechts und der ewigen Ordnung  
 127  
 – heilsamste ~ und Einrichtungen 177  
 – herzlicher Gehorsam gegen die ~  
 Gottes 63  
 – Joch des mosaischen 65  
 – natürliche ~ der Vorstellungs- und  
 Einbildungskraft 138  
 – natürliche ~ des Denkens 187  
 – ordentliche ~ der Vorstellung 75,  
 76  
 – unveränderliche 126  
 – unwandelbare ~ der Ordnung und  
 allgemeinen Glückseligkeit 135  
 – ursprüngliche 41  
 – Werke des 203  
 gesetzlich  
 – Knechtschaft 62  
 – Selbstgeschäftigkeit 143  
 gesinnet 173, 199, 208  
 – gut 129, 199, 214  
 Gesinnung 17, 51, 58, 61, 66, 103,  
 107, 112, 119, 125, 165, 170, 189,  
 191, 200, 208f, 217, 221, 241f  
 – Aenderung seiner 258  
 – aufmerksame redliche 220  
 – aufrichtige Besserung des ganzen  
 Herzens und aller seiner 149  
 – barmherzige ~ Gottes gegen uns  
 66  
 – bereitwillige 188  
 – der kindlichen Liebe gegen Gott  
 65  
 – der Menschen 43  
 – des Herzens 36, 211  
 – eigene 29  
 – gegen uns 101  
 – gnädige 165  
 – gottselige 213, 242  
 – große 251  
 – Güte der 216  
 – gute 27, 205, 221  
 – gute ~ und Handlungen 223  
 – Handlung und 117  
 – Harmonie der 210  
 – Haß und Verachtung der bisherigen  
 134  
 – heilsame 151  
 – irdische 133  
 – kindliche und getroste 68  
 – Ordnung der 214  
 – rechtschaffene 206  
 – Rechtschaffenheit der 211  
 – Rechtschaffenheit der ~ und des  
 Verhaltens 172  
 – Rechtschaffenheit seiner 212  
 – Reinigkeit und Unschuld der 124  
 – richtige 201  
 – Richtigkeit der 214  
 – Richtigkeit und Harmonie der 204  
 – Richtung seiner ~ und Neigungen  
 198  
 – tugendhafte 216

- und Absichten 131
- und Gemüthsart 65
- und herrschende Neigung des Gemüths 64
- und Neigungen 261
- veränderte 209
- Verbesserung der 222
- Verderbniß in den 168
- Zustand der 151
- gespannte Seele 56
- Gespräche 241
- Geständniß vor andern Menschen, beständiges öffentliches 130
- gestärkte Richtung der Seele zur Wahrheit und zum Recht, aufgeweckte und 171
- Gestalt und Farbe 10
- gestiftete Religion, von ihm gelehrt und 152
- gesund
  - gemeiner ~ Verstand 57
  - Nahrung 177
  - Nahrungsmittel 178
  - natürlich ~ Verstand 42
  - Verstand 22
- Gesundheit 27, 124, 177, 199, 215
  - des Geistes 214, 226
- getroste Gesinnung, kindliche und 68
- Gewährung 185
- Gewalt, fühlbare 144
- gewaltige Gefühle und Bewegungen 55
- gewaltsame Gemüthsbewegungen 139
- gewaltsamere Eindrücke 232
- Gewicht 79
- gewirkte Empfindung, unmittelbar 83
- Gewissen 1, 2, 7f, 10f, 16, 29, 65, 85, 95f, 100f, 107–111, 114, 120, 125, 130, 142–145, 152, 156, 170f, 184, 191, 198, 200, 205, 211, 213, 215, 220, 232, 235, 240, 244–247, 249, 251f, 257f (→ Gewißen)
  - Aufwachen des 133, 221
  - aufwachendes 134
  - Empfindung des Rechts und des 117
  - gutes 173
  - Herz und 91, 115
  - Pflicht des 160
  - Regierung des 90
  - reines 219
  - Sache des 22
  - Sache Gottes und des 237
  - Sprache des 248
  - Thätigkeit des 12
  - Ueberzeugungen und Regungen des 230
  - ursprüngliches Gefühl des 9, 98
  - Vernunft und 109
  - Verurtheilung des eigenen 148
  - Wirkung auf das 145f
- gewissenhaft
  - Einwilligung 171
  - Unpartheylichkeit 27
- gewissenhafteste 29
- Gewissenhaftigkeit vor Gott 32
- Gewissensangst 52
- Gewissensfreyheit 254
- Gewissenspflicht 22
- Gewissensrügen 23
- Gewissensruhe und die Gemeinschaft mit Gott, glückseliger Zustand der 150
- Gewissensunruhe 149
- Gewissenswahrheit 199
- gewiß
  - Geschmack an ~ äußerlichen Zeitvertreiben 132
  - klare und ~ Erkenntnisse 242
- Gewißen 218, 261 (→ Gewissen)
- Gewißheit 23, 40, 51, 65, 85f, 143, 187f, 193f, 200, 210, 212f, 226, 247
  - begreifliche 247
  - der Begnadigung und Seligkeit 170
  - der Gnade 192
  - deutliche 225
  - freudige 66

- Hoffnung und ~ der Begnadigung 129
- innerliche Versicherung oder gewöhnlich 63
- Art unserer Seele 198
- Auslegung 68
- Denkungsort 42
- gewordene Wahrheiten 200
- Gewölke von feyerlicher Dunkelheit 244
- Gewohnheit 133, 173
- durch die ~ geheiligte Redensarten 204
- fortgesetzte 246
- mechanische 117
- zu denken und zu reden 234
- gewohnt
- Ausdruck 205
- Bilder und Ausdrücke 28
- Sünde 150
- gewohntester Umgang 230
- gewordene Wahrheiten, gewöhnlich 200
- Gewühl der Zerstreungen 232
- gezogen finden, sich zu Gott gedrun- gen und 105
- Gift 177, 179, 234
- tödtliches 176
- gläubig 83, 170
- Annehmung 179
- Ergreifung des Verdienstes Christi 210
- Mensch 191
- Gläubiger 61, 63, 193, 225
- Kennzeichen des wahren 15
- Versiegelung der ~ durch den heili- gen Geist 69
- Glas 11
- gefärbte 99, 106
- geschliffene oder gefärbte 10
- Glaube 9, 36, 68, 77f, 80, 84, 98, 154, 169, 172, 189–191, 205f, 208, 214, 233
- an den Herrn Jesum 115
- an die Erlösung Jesu Christi 146
- an Gott und Jesum 213
- an Jesum 155
- an Jesum und sein Evangelium 170
- christlicher 218
- das Wesentliche des ~ an den Erlöser 163
- der Christen 235
- des Christenthums 245
- Feinde des 235f
- Freude des 170
- Freude und Friede im 66
- Freudigkeit des 187
- Früchte der Gnade und des 62
- Früchte des 206
- guter 21
- Hervorbringung des 78
- innerliche Belohnungen seines ~ und seiner Rechtschaffenheit 34
- moralischer Werth des 188
- philosophischer 155
- seligmachender 209
- Stifter unsers ~ und unsers Heils 154
- und Gnade 215f
- wichtige Angelegenheiten des ~ und der Seligkeit 74
- zur Seligkeit nothwendiger 192
- zweifelhafte und schwürige Lehren des 43f
- glauben 186–188, 190, 250
- Glauben 89
- Glaubensfreudigkeit, Erfahrungen des Bußkampfs und der 239
- Glaubenslehre
- besondere 70
- theoretische 43
- glaubwürdig
- auf deutliche und ~ Zeugnisse ge- gründete Lehre 13
- Zeugnisse und Versicherungen 53
- Glaubwürdigkeit 190
- gleichförmig
- Eindruck der Wahrheit 10
- Sprache 81
- wirkendes Licht 11

- Gleichförmigkeit  
 – Herstellung der ~ und Vereinigung mit Gott 100  
 – Regeln der 59  
 – zwischen der materialischen und intellektualischen Welt 5
- Gleichgewicht 238  
 gleichgültig  
 – Gemüth 33  
 – und unempfindliche Seelen 101
- Gleichgültigkeit 152, 250  
 – gegen die irdischen Dinge 222  
 – gegen die Religion 252f
- Gleichniß 5, 169, 178, 181  
 – Bilder und 166  
 gleichstimmig werden 101
- Gliedmaße, Begebenheiten und Handlungen Jesu, sinnlich vorgestellte 156
- Glück  
 – ewiges 32  
 – größtes 171, 183  
 glücklich 40, 61, 135, 221, 248  
 – ewig 174  
 – gut und 182, 261  
 – heilig und 86  
 – werden 103  
 glücklichelig 60  
 – Folgen der Tugend 173  
 – Gott angenehm und ~ seyn 124  
 – Veränderungen und Empfindungen 84  
 – Vereinigung mit Gott 81  
 – Wirkung 183  
 – zeitliches ~ Leben 167  
 – Zustand 43  
 – Zustand der Gewissensruhe und der Gemeinschaft mit Gott 150
- Glückseligkeit 45, 114, 117, 124, 136, 152, 154, 172–174, 179, 183, 205, 208, 216, 223, 232, 249, 259  
 – Abzweckung oder Nutzbarkeit zu der ~ des Menschen 102  
 – allgemeine Ordnung und 141  
 – allgemeine ~ und Ordnung 126  
 – Besserung und 8, 97, 205  
 – Besserung und ~ des Menschen 85  
 – der Gemeinschaft Gottes 248  
 – dornigte Wege zu der 184  
 – Endzweck der allgemeinen Vollkommenheit und 113  
 – ewige 40  
 – ganze und geistliche 114  
 – geistliche 116, 185  
 – geistliche und ewige 5, 94, 214  
 – geistliche Verbesserung und 9, 98  
 – göttliche Anordnung zur Begnadigung und ~ der Menschen 104  
 – gute und der ~ fähige Menschen 100  
 – himmlische 240  
 – höchste 66  
 – Rechtschaffenheit und 36  
 – Rettung und 165  
 – Ruhe und 179  
 – Stifter unserer 245  
 – Untersucher des Weges zur Rechtschaffenheit und 43  
 – unwandelbare Gesetze der Ordnung und allgemeinen 135  
 – vernünftige 215  
 – verordnete 214  
 – verordnete Mittel zur 101  
 – vollkommene 212  
 – wahre 119  
 – wahre Besserung und 253  
 – wahre und ganze 107  
 – wahrer Weg seiner 33  
 – Weg seiner 58  
 – Wiederherstellung des Menschen zur Rechtschaffenheit und 49  
 – Wiederherstellung zur 103  
 – Zufriedenheit und 221  
 glücklicheligster Erfolg 151
- Gnade 10, 26, 66, 74, 84, 108, 113f, 118, 162, 168, 170, 191, 193, 206, 211, 226  
 – Antheil an der ~ Gottes 180  
 – Begriff von den Wirkungen der 95

- besondere Thätigkeit der ~ Gottes 58
- besonderer Einfluß der 83
- Botschaft von 145
- Einfluß der göttlichen ~ in die Seele 49
- Einfluß göttlicher 259
- Empfindbarkeit des Göttlichen in den Wirkungen der 81
- Entgegensetzung zwischen Natur und 113
- Erhebung der 205
- erleuchtende und heiligende 72
- Evangelium der 151
- Flehen nach 181
- freyes Geschenk der 189
- Früchte der ~ und des Glaubens 62
- Gaben der Natur und der 248
- gänzliche Abhängigkeit von der göttlichen 182
- Gebet um 179, 182
- Geist aller 88
- Geist der 86
- Geschäfte der 71, 75, 76
- Geschäftigkeit der ~ in unserer Seele 68
- Gewißheit der 192
- Glaube und 215, 216
- göttliche 159, 210, 223
- Gottes 89, 107, 115, 167f, 180, 198, 225
- Jesu 159
- merkbare Wirkungen einer übernatürlichen 19
- Merkmal der 63
- Natur und 90, 116f
- ordentlicher Einfluß der 111
- sinnliches Suchen und Sehnen nach 231
- Stand der 204
- Trost der 146
- übernatürliche Wirkung der 70
- übernatürliche Wirkungen seiner 41
- und Gutes 127
- ungehoffte Verkündigung der 151
- Unterscheidungen der Natur und 88
- unwiderstehliche 220
- von der ~ ergriffen werden 232
- von Gott 128
- Vorzüge der 119
- Werk des Geistes und der 217
- Werk der 102, 105
- Werke der 88
- Widerstreben gegen Wahrheit und 171
- Wiederherstellung des Menschen zur ~ und zur Seligkeit 206
- Wimmern um 184f
- wirkende 218
- Wirkung der Wahrheit und 220
- Wirkungen der 6, 48, 86, 106, 119, 194
- Wirkungen der bekehrenden und heiligenden 77
- Wirkungen der göttlichen 58, 103
- Wirkungen der ~ in der Seele 91
- Wirkungen der Natur und der 87
- Wirkungen seiner 99
- zueignende 208
- zuvorkommende 85
- Gnadenführung
  - erfahrene 55
  - verschiedene 47
- Gnadengemeinschaft Gottes 195
- Gnadengenuß, Mittheilung seines 135
- Gnadenhandlung 70
- Gnadenstand 37, 69, 76, 185, 192, 194, 202, 211
- doppeltes Merkmal des 225
- Kennzeichen des 223f
- Kennzeichen unsers 210
- Merkmal seines ~ bey Gott 259
- Merkmal unsers 225
- Merkmale des 15, 202
- Gnadentrieb, Wirksamkeit eines göttlichen 105

- Gnadenverheißungen Gottes in Jesu Christo 186
- Gnadenwerk 90
- Gnadenwirkung 13, 105, 240
- besondere ~ Gottes 108
  - des heiligen Geistes auf unser Herz 89
  - geistliche 8, 97
  - göttliche 51, 92
  - Göttlichkeit der 121
  - Lehre von den 1
- Gnadenzustand 224
- gnädig
- Gesinnung 165
  - Leitung Gottes 89
  - Veranstaltungen zum Besten des Ganzen 81
- göttlich 45, 48, 223
- Anordnung zu unserer Besserung und Wohlfahrt 33
  - Anordnung zur Begnadigung und Glückseligkeit der Menschen 104
  - Anweisung des ~ Wortes 150, 206
  - Anweisungen des ~ Wortes 213
  - aufmerksamer Forscher des ~ Wortes 70
  - Ausspruch 202
  - Aussprüche 159
  - Barmherzigkeit 180
  - Befolgung der ~ Ueberzeugungen 25
  - Begnadigung 107, 144, 154
  - Beruhigung 127
  - besondere Anwendung der ~ Kraft 6
  - besondere ~ Leitung 111
  - besondere ~ Mittheilung 74
  - besondere ~ Wirkung 73
  - besonderer ~ Ursprung 76, 82
  - beständiger Einfluß des ~ Geistes 9, 98
  - Bewegungsgründe der Wahrheit und des ~ Wortes 160
  - Beystand 184
  - Dinge 38
  - eigenthümliche und moralische Kraft der ~ Wahrheiten 59f
  - Einfluß 13
  - Einfluß der ~ Gnade in die Seele 49
  - Einfluß der ~ Kraft 1
  - Einfluß des ~ Lichtes 113
  - Einfluß ~ Gnade 259
  - einförmige ~ Art zu handeln 235
  - einförmigthätige ~ Kraft 9, 98
  - Einwilligung in die Ueberzeugungen der ~ Wahrheit 207
  - Einwirkung 12, 53, 60
  - Empfindung 77
  - Erkenntniß von einem ~ alles vergütenden Erlöser 9
  - Erleuchtung 72
  - Erleuchtungen 73
  - erwünschte ~ Einwirkungen 55
  - Führung 48
  - gänzliche Abhängigkeit von der ~ Gnade 182
  - Gebet um die ~ Leitung 109
  - Gefühl 76
  - Gefühl des ~ Zorns 138f
  - Gegenstände 101
  - Geist 64f, 90, 163
  - geistliche und ~ Rührung 102
  - Genuß des ~ Wohlgefallens und der Seligkeit 27
  - Gnade 159, 210, 223
  - Gnadenwirkung 92
  - Gnadenwirkungen 51
  - Gütigkeit der ~ Vorsehung 89
  - Haß 168f
  - Inhalt des ~ Wortes 208
  - Kraft 6, 12, 95, 146
  - Kraft der ~ Wahrheit 50
  - Lehre des ~ Wortes 80
  - letzter Zweck aller ~ Veranstaltungen und Belohnungen 116f
  - Licht 76, 106, 218, 247
  - Licht der Wahrheit 144
  - Meer der ~ Liebe 55

- menschliche Vorstellungen ~ Dinge 243
- Merkbarkeit der ~ Einwirkung 72
- Merkbarkeit der ~ Wirkungen in der Seele 67, 71
- Merkmal des ~ Wohlgefallens 226
- Mittler 86, 226
- Offenbarung 76, 108, 112
- Ordnung 222, 262
- Person und deren Wirkung 64
- praktische Einwilligung in die ~ Ueberzeugungen 170
- Religionsverfassung 245
- sanftes Licht der moralischen Wahrheit 16
- schrecklicher Thron des ~ Gerichts 151
- Staat 226
- Stifter 68
- Stimme 86
- Strafgerechtigkeit 164
- Traurigkeit 141
- Uebereinstimmung der Gemüthsbewegungen und Gefühle mit dem ~ Worte 102
- Uebereinstimmung mit dem Worte der ~ Wahrheit 217
- übernatürlich und 57
- übernatürliche Eindrücke des ~ Geistes 47
- übernatürliche ~ Handlungen 111
- übernatürliche physischähnliche Kraft des ~ Wortes 51
- übernatürlicher ~ Einfluß 82
- übernatürlicher ~ Führer 3, 92
- Ueberzeugungen 258
- Ueberzeugungen in meiner Seele 261
- unzerteilter Einfluß der ~ Kraft 6
- Ursprung 49
- Verfahren 3, 92
- Verordnungen 142
- Versicherungen des Evangeliums 68
- Versöhner 179
- Wahrheit 78, 89, 219, 256
- Wahrheit des ~ Wortes 89
- Weisheit 182
- Weisheit und Güte 81
- Werk der ~ Güte 74
- Wirksamkeit des ~ Geistes 8, 97
- Wirksamkeit eines ~ Gnadentriebes 105
- Wirkung 5, 86, 94
- Wirkung auf unser Gemüth 89
- Wirkung der ~ Person 61f
- Wirkung in der Seele 109
- Wirkungen 77, 161
- Wirkungen der ~ Gnade 58, 103
- Wirkungen in der Seele 76
- Wirkungen und Früchte der ~ Wahrheit 2
- Wirkungen zur Besserung und zum Heil seiner Seele 50
- Wohlthäter 154
- Wohlthaten und Errettungen der ~ Fürscheidung 71
- Wolgefallen 117, 186
- Wort 49, 81, 102f, 110, 173, 218
- Zerrüttung der ~ Ordnung in der menschlichen Natur 258
- Zeugnisse 101
- Göttliche, das
- Eindruck des 76
- Empfindbarkeit des ~ in den Wirkungen der Gnade 81
- Erwartung von etwas Außerordentlichem und 56
- Gepräge des 7, 96, 230
- Göttlichkeit 48, 53
- Begriff der ~ und des Uebernatürlichen 56
- der Gnadenwirkungen 121
- der Kraft, welche in und mit der Schrift wirkt 50
- einer Regung in der Seele 77
- vorgegebene 111
- göttlichstes Opfer 147
- Götzen der Natur 119

- Gott 5, 10, 17, 26, 34, 44, 47, 49, 52, 59, 67, 72, 74, 78, 80, 82–84, 99, 111, 114, 119, 123, 130, 134f, 147, 156, 163, 165f, 171, 181–183, 191, 204, 212f, 215, 218, 248f, 251
- Abhängigkeit von 124
  - Absicht ~ an dem Menschen 116
  - Absicht ~ an mir 107
  - Abweichung von 125, 144, 152
  - Abzweckung und Anwendung dieser Empfindungen zur Vereinigung unserer Seele mit 105
  - Aehnlichkeit mit 259
  - allmächtige Kraft 50
  - angenehm und glücklich seyn 124
  - Antheil an der Gnade 180
  - Anweisungen zu der Vereinigung mit 128
  - Art, wie ~ wirkt 121
  - Art ~ zu verfahren 95
  - aufrichtig gegen ~ und gegen sich selbst 173
  - aufrichtige Ergebung an 187
  - Ausgießen der Liebe 66
  - Aussöhnung mit 149
  - barmherzige Begnadigung ~ in Christo 128
  - barmherzige Gesinnung ~ gegen uns 66
  - Barmherzigkeit 148
  - Barmherzigkeit ~ und Jesu Christi 170
  - Befriedigung ihrer Seele in der Gemeinschaft mit 40
  - Begnadigung bey 214
  - Belehrungen von ~ und Menschen 45
  - Beschäftigung mit 195
  - besondere Anwendung der Kraft 12
  - besondere Anwendungen der wirk-samen Kraft 9
  - besondere Eingebung 110
  - besondere Gnadenwirkung 108
  - besondere Handlungen 145
  - besondere Thätigkeit der Gnade 58
  - besondere Thätigkeit der Macht ~ in der Natur 58f
  - besondere Wirkung 48, 50, 57
  - beständig daurender Einfluß der Kraft 94
  - beständige Richtung des Verlangens zu 182
  - beständige unmittelbare Wirkung der allmächtigen Kraft 4
  - beständiger Einfluß 8, 97
  - beständiger Einfluß der Kraft 5
  - Bewußtseyn der heiligen Gegenwart 29
  - Beziehung auf 249
  - dauerhafte Liebe ~ und des Guten 201
  - Demüthigung vor 205
  - der Ordnung 137
  - der Wahrheit 236
  - Ebenbild 216
  - Ehre 131, 216, 246, 254
  - ehrerbietige Scheu vor der Allgegen-wart 173
  - Eigenschaften 91
  - Eindruck von 51
  - einfacher Eindruck 9
  - Einfluß ~ in die menschliche Seele 60
  - einförmige Wirkung 11
  - Einförmigkeit in den Wegen und Handlungen 93
  - Empfindungen des Zornes 144
  - Entstehung aus dem Worte 120
  - Erbarmung ~ in Christo 150
  - erforderliche Richtung nach 116
  - Ergebung an 174
  - Erkenntnisse von ~ und der Religion 2
  - Erkenntniß von ~, von unserm Ver-hältniß gegen ihn 101
  - Freundschaft mit 211
  - Friede 68
  - Fügungen 210

- fühlbare Eindrücke des Geistes 8, 96
- fühlbares Kennzeichen der Einwirkung 67
- fürchten 253
- Furcht für dem zornigen und strafenden 135
- Furcht gegen ~ der Natur 51
- Furcht vor 136
- Furcht vor ~ und seinen Strafen 135
- Gabe 74
- gänzliche Abhängigkeit des Menschen von 51
- gänzliche Abhängigkeit von 74
- Gebote 225
- gefallen 40, 103
- gefallen und recht thun 202
- Gefühl des erschrecklichen Mangels außer 148
- Gehorsam gegen 224
- Geist 3, 59, 62f, 67, 71, 92, 110, 115, 143, 159, 170, 174
- Geist und Wahrheit 180
- Gemeinschaft 107, 176, 179, 258
- Gemeinschaft mit 11, 65, 100, 171, 204
- geoffenbartes Wort 115
- Gerechtigkeit 137
- gerichtliches Verhältniß gegen 176
- Geschäfte ~ in dem Menschen 217
- Geschäftigkeit ~ in der Seele 59
- Geschenk 189
- Gesinnung der kindlichen Liebe gegen 65
- Gewissenhaftigkeit vor 32
- Glaube an ~ und Jesum 213
- glückselige Vereinigung mit 81
- glückseliger Zustand der Gewissensruhe und der Gemeinschaft mit 150
- Glückseligkeit der Gemeinschaft 248
- Gnade 89, 107, 115, 167f, 180, 198, 225
- Gnade von 128
- Gnadengemeinschaft 195
- Gnadenverheißungen ~ in Jesu Christo 186
- gnädige Leitung 89
- Größe und Güte 179
- großes Geschäfte der moralischen Veränderung und der Zukehrung zu 128
- Hand 4, 48, 74, 93
- Haß ~ gegen die Sünde 144
- Haß ~ wider die Sünder 165
- heiliger 126
- heiliger guter 61
- heilsame Wahrheit 11
- heilsamlich, das ist, in der besonderen Beziehung auf sich selbst erkennen 102
- Herrschaft der Liebe zu ~ und zur Ordnung 133
- Herstellung der Gleichförmigkeit und Vereinigung mit 100
- Herstellung des Menschen zur Gemeinschaft mit 103
- herzlicher Gehorsam gegen die Gesetze 63
- höchsterniedrigende Vorstellung von 181
- Hoheit 161
- im Ernst von der Sünde zu ~ kehren 140f
- in der Natur wirkender 99
- individuelles Verhältniß gegen 101
- innerliche Besserung und Vereinigung mit 110
- innerliche Eingebung und Erweckung von 111
- Kinder 60, 67, 194
- Kindschaft 65, 70
- Kindschaft bey 63
- kleinste Begriffe von 112
- Kraft des Geistes 217
- Lenkung des Herzens zu 111
- Licht der Wahrheit 232
- Liebe 127, 147, 161f

- Liebe gegen 117
- Liebe gegen ~ und den Erlöser 233
- Liebe ~ und des Guten 142, 221
- Liebe ~ und des Nächsten 223
- Liebe zu 161, 211
- Liebe zu ~, dem Ursprunge aller Ordnung 134
- Liebe zu ~ und zu dem Guten 219
- Liebe zu ~ und zum Guten 156
- liebenswürdigere Vorstellung von 165
- menschlich von ~ urtheilen 112
- Merkmal der Begnadigung und Gemeinschaft ~ in Christo 223
- Merkmal seines Gnadenstandes bey 259
- Misfallen ~ gegen das Böse 139
- Nahme 75
- natürliche Erkenntniß von 115
- Neigung zu 215
- Offenbarung 41
- Opfer des Sohnes 153
- ordentliches Verfahren 247
- Ordnung ~ in dem menschlichen Denken und Wollen 142
- persönliche Erbitterung 135
- rechtschaffene Richtung unserer Seele zu 120
- redliche Richtung des Gemüths zu 129
- reinstes Wesen 137
- Richten oder Bequehmen ~ nach den Menschen 99
- Richten oder Bequemen ~ nach den Menschen 10
- richtige Erkenntnisse von ~ und seinem Verfahren 2
- richtige Vorstellungen von den Verhältnissen zwischen ~ und uns 78
- richtige Vorstellungen von der Gerechtigkeit und übel angewendeten Güte 79f
- Richtung des ganzen Herzens zu 212
- Richtung des Gemüths auf 109
- Sache ~ und des Gewissens 237
- Schmecken der Güte oder des Wortes 70
- Schuld einer Versuchung 186
- Sehnsucht nach dem ~ meines Heils 147
- sich vor ~ erheben 118
- sich zu ~ gedungen und gezogen finden 105
- Sohn 155
- strafende Gerechtigkeit 126, 134
- stürmische Bangigkeit vor einem erzürnten 134f
- thätiger Gehorsam gegen 170
- thörichte Einbildung von einiger Verdienstlichkeit vor 26f
- Thron 180
- Trennung von 142, 226
- Trieb zu 113
- Tugenden 162
- Uebereinstimmung mit 100, 245
- Uebergang aus dem Dienste der Sünde in die selige Gemeinschaft 197
- übernatürliche Einwirkung 13
- übernatürliche Wirkung ~ in meiner Seele 53
- Umgang mit dem allwissenden 183
- Umkehrung zu 151
- unanständige Nebenbegriffe 138
- und Menschen 199, 214, 259
- und sich kennen 185
- und Vater seines Lebens 195
- unendlicher und unveränderlicher 13
- unendlicher Verstand 59
- unerklärbare Willkühr 145
- unmittlere Eindrücke des Geistes 230
- unmittelbare Einwirkungen 26
- unmittelbare Offenbarung 89
- unmittelbare Wirkung der Allmacht 50

- unmittelbare Wirkung der allmächtigen Kraft 93
- Unterhandlung mit 183
- Urtheil ~ und der Wahrheit 29
- Vereinigung der Seele mit 193
- Vereinigung des Herzens mit 102
- Vereinigung mit 84, 103, 180, 212
- Verhältnisse gegen 125
- Verhältniß der moralischen Unordnung gegen das Urtheil 176
- Verhalten gegen ~ und Menschen 201
- vernunftmäßige Begriffe von den Eigenschaften 1
- vernunftmäßige Betrachtungen über 116
- Versöhnopfer des Sohnes 127
- Versuchung 110, 262
- von ~ eingerichtete Natur 16f
- Vorsatz 89
- Vorstellung eines eigentlichen Grimmes und Zornes in 137
- Wahl zwischen ~ und der Welt 239
- Wahrheit 99
- Wahrheiten 90
- Wege und Gedanken 113
- Wege und Handlungen 3
- Weisheit 112
- Werk 26, 47, 53, 60, 66, 85f, 97, 108, 220f
- Werk des Geistes 102
- Wiederaufrichtung des Ebenbildes ~ in dem Menschen 239
- Wiederherstellung des Menschen zur Aehnlichkeit mit 235
- wirksame Kraft 98
- wirksamer Geist 67f
- Wirkung 69
- Wirkung ~ in der Seele 58
- Wirkungen 10, 47
- Wirkungen des Geistes 108
- Wohlgefallen bey 206
- wolgefälliges Opfer 140
- Wolgefallen 221, 252
- Wolgefallen des ewigen 226
- Wort 12, 77-79, 84, 89, 115, 141, 175, 216, 225, 244
- Zorn 138
- Zorn und Haß 167
- Zukehr seines Herzens zu 186
- Zukehrung seines Herzens zu 156
- Zukehrung von der Sünde zu 129
- Zukehrung zu 166, 185, 223
- Zuversicht zu 166
- gottesfürchtig
  - Erziehung 231
  - Leben 16
  - Gottesfürchtiger 51
  - Gottesfurcht, aufgeklärte männliche 14, 230
  - Gottesgelehrsamkeit, scharfsinnige 43
  - Gottesgelehrter 28, 35, 39f, 121, 223
  - alte 140
  - Gottesverehrer 250
  - gottgefällige Menschen 202
  - Gottheit 4, 93, 96
  - allgegenwärtige alles erleuchtende 7
  - beleidigte 134
  - besondere Wirkung der 113
  - einwirkende 8, 97
  - höchste Liebe und Werthschätzung gegen die unendlich gute 137
  - niedrige menschliche Begriffe von der 141
  - gottselig 170, 172
  - Gesinnung 213, 242
  - gut und 159
  - Kenner 241
  - Mensch 212
  - rechtschaffen und 27
  - scharfsinnige und ~ Skribenten 87
  - Gottseligkeit 36, 159, 205, 233
  - aufgeklärte ~ und Religion 196
  - Besserung und 81
  - christliche 171f
  - Erweckung der 173
  - Fleiß in der 226

- Gedanken der Besserung und der 49
- thätige 216
- Werth der 259
- Grad 149, 162, 172, 188
- außerordentlicher ~ der Lebhaftigkeit 57
- der Einbildungskraft 8, 97
- der Lebhaftigkeit 57
- der Unlust 142
- Empfindung in Ansehung ihrer 141
- Gränze 48, 54, 133, 158
- der Zeit 146
- Gränzsteine 113
- griechische Redner, römische und 242
- Grimm und Zorn in Gott, Vorstellung eines eigentlichen 137
- grober Begriff von der Versöhnung, gemeiner und 165
- Größe und Güte Gottes 179
- größer
- Erhebung der Seele zu ~ Kräften 83
- Werth 81
- größte
- Freundschaft und Liebe des ~ und besten Wesens 61
- Glück 171, 183
- Mensch auf Erden 152
- groß
- Endzwecke unserer Erschaffung 154
- Gepränge 131
- Geschäfte der menschlichen Zurechtbringung 45
- Geschäfte der moralischen Veränderung und der Zukehrung zu Gott 128
- Gesinnungen 251
- Haufe unserer Christen 243
- Haufen 230
- Haufen der Christen 159
- Schriftausleger 68
- sein ~ Reich 125
- und letzter Zweck 106
- Wahrheiten 145
- Zweck des Evangeliums 25
- Großmuth 222
- gründliche Einsichten, Männer von scharfen und 4, 93
- Gründlichkeit
- Ruhm der 70
- scholastische 70
- gründlichste Kenntnisse 14
- Grund 163, 191f, 219, 231
- allgemeine ~ und Gesetze 184f
- der Beurtheilung 123
- der Klugheit 110
- des Herzens 114, 203
- des Rechts 110
- einleuchtende 23
- einziger ~ unserer völligen Beruhigung 154
- Gründe mit ~ überwinden 23
- guter ~ des Herzens 217
- Kraft verständlicher 243
- mit Gründen überwinden 23
- philosophische 52
- richtige 252
- stärkster ~ unserer moralischen Zurechtbringung und Besserung 155
- Grundgesetz 177
- Grundkraft
- der natürlichen Bewegungen in der Körperwelt 50
- einförmig wirkende 4, 93
- Grundquelle 221
- Grundsatz 3, 246, 255
- der Religion und der Tugend 231
- gehörige 113
- praktische 242
- unentbehrlicher 7, 96
- vernünftigere 138
- Grundtrieb der menschlichen Seele 117
- Güte 10, 136, 178
- Ausübung der moralischen Recht-schaffenheit und 235
- der Gesinnung 216

- des Herzens 258
- Geschmack an Wahrheit, Ordnung und 131
- göttliche Weisheit und 81
- Größe und ~ Gottes 179
- moralische 203
- richtige Vorstellungen von der Gerechtigkeit und übel angewendeten ~ Gottes 79f
- Schmecken der ~ oder des Wortes Gottes 70
- Weisheit und 99
- Werk der göttlichen 74
- Gütigkeit
  - der göttlichen Vorsehung 89
  - Weisheit und ~ des anbetenswürdigen Wesens 89
- gütigste
  - heiligste und ~ Absichten 147
  - Vater aller Wesen 125
- gut 222
  - Christ 40
  - Christen 201, 240, 248, 256
  - Entschließungen 48
  - geistlich ~ Veränderungen 83
  - geistlich ~ Veränderungen in der menschlichen Seele 25
  - geistliche ~ Veränderung 220
  - gesinnet 129, 199, 214
  - Gesinnung 27, 205, 221
  - Gesinnungen und Handlungen 223
  - Gewissen 173
  - Glaube 21
  - Grund des Herzens 217
  - heiliger ~ Gott 61
  - Herz 215, 220
  - höchste Liebe und Werthschätzung gegen die unendlich ~ Gottheit 137
  - Lust an dem, was recht und ~ ist 258
  - machen 223
  - Mensch 183, 198
  - moralisch ~ Menschen 242
  - recht und 86, 113, 204, 210
  - Sinn 206
  - Stimme des ~ Geistes 232
  - Trieb 88
  - und böse Geister 89
  - und der Glückseligkeit fähige Menschen 100
  - und glücklich 182, 261
  - und gottselig 159
  - und rechtschaffen 175, 234
  - wahrhaftig 107
  - Werke 203–205, 208, 215
- Gut
  - Gebet um Leben und 183
  - gehörige Richtung des Herzens auf sein wahres und höchstes 109
  - höchstes 181, 253
  - letztes 17
- Gutdünken 7
- Gute, das 62, 87f, 172, 183
  - Bewegungsgründe zum 155
  - dauerhafte Liebe Gottes und des 201
  - ewiger Ursprung alles 49
  - Fortgang in der Liebe des 218
  - geistliches 6, 78, 86, 95, 219
  - Gnade und 127
  - Kraft zum 171
  - Liebe des wahren 200
  - Liebe des Wahren und 184
  - Liebe Gottes und des 142, 221
  - Liebe zu Gott und zu dem 219
  - Liebe zu Gott und zum 156
  - moralisches 184, 203
  - unendliches Urbild alles 124
  - Ursprung alles 74, 182
  - Veränderung des Gemüths zum 160
  - Wollen und Vollbringen des 223
- gutgesinnt
  - christliches Herz 42
  - fromme Menschen 98
  - gutmeinende Einfalt 158
- Häßlichkeit und Unglückseligkeit der Sünde 139

- halbreigiöse Freunde 183  
 Hand  
 – Gottes 4, 48, 74, 93  
 – werfende 80  
 handeln, einförmige göttliche Art zu 235  
 Handeln, Lebhaftigkeit im Reden und 249  
 handelndes allmächtiges Wesen, Begriff von einem willkürlich 134  
 Handlung 34  
 – besondere ~ der Tugend 211  
 – besondere ~ Gottes 145  
 – des Lasters 218  
 – Einförmigkeit in den Wegen und ~ Gottes 93  
 – Einsichten und 245  
 – Empfindungen und 2  
 – gute Gesinnungen und 223  
 – lasterhafte 198  
 – menschliche 110  
 – natürliche ~ unsers Gemüths 87  
 – Neigungen, Absichten und 67  
 – sinnlich vorgestellte Gliedmaße, Begebenheiten und ~ Jesu 156  
 – tugendhafte 170, 204  
 – übernatürliche göttliche 111  
 – und Gesinnung 117  
 – Wege und ~ Gottes 3  
 Handwerksleute 90  
 Hang zur Hochachtung gegen das Ausserordentliche 230  
 Harmonie  
 – der Gesinnungen 210  
 – Richtigkeit und ~ der Gesinnungen 204  
 hartes, steinernes, fühlloses Herz 140  
 Haß 131  
 – des Bösen 129  
 – gegen die Sünde 224  
 – göttlicher 168f  
 – Gottes gegen die Sünde 144  
 – Gottes wider die Sünder 165  
 – und Verachtung der bisherigen Gesinnungen 134  
 – Zorn und ~ Gottes 167  
 Haufe  
 – großer 230  
 – großer ~ der Christen 159  
 – großer ~ unserer Christen 243  
 – vermischter ~ ihrer natürlichen Vorstellungen 92  
 Hauptabsicht 106  
 Hauptsache 25, 50, 91, 103, 106, 119, 121, 149, 205, 207, 246  
 Hauptwerk 202, 237, 245  
 Hauptzweck 24, 105, 124, 160, 252  
 – des Christenthums 28  
 – des Menschen 114  
 – letzter 11, 100  
 Haushaltung, mosaische 64  
 hebräische Mundart 68  
 Hecken, verwirrende Menge von 16  
 Hefen der Sinnlichkeit 162  
 heftig  
 – Sprache des ~ Affekts 137  
 – verblümter ~ Ausdruck 164  
 Heftigkeit  
 – der Empfindungen 138  
 – der Gemüthsbewegungen 239  
 – sinnlichere 134  
 Heiden 115, 175  
 heidnische Tugendlehre 174  
 Heil 51, 68, 103, 145, 181, 207, 246  
 – der Menschen 78  
 – ewiges 44  
 – Geschäfte unserer Bekehrung und unsers 26  
 – göttliche Wirkungen zur Besserung und zum ~ seiner Seele 50  
 – Sehnsucht nach dem Gott meines 147  
 – Stifter unsers Glaubens und unsers 154  
 – Wahrheit des 146  
 – Wahrheiten des 6, 95  
 Heiland 155, 159, 175  
 heilig  
 – Anweisung der ~ Schrift 83

- aufrichtige Forschung in der ~ Schrift 43
- Aussprüche der ~ Schrift 209, 213
- Belehrungen der ~ Schrift 78
- Bewußtseyen der ~ Gegenwart Gottes 29
- Dunkelheit 230
- Geist 61f, 66, 85, 88, 116, 159, 174
- Geist der ~ Schrift 118
- Gnadenwirkungen des ~ Geistes auf unser Herz 89
- Gott 126
- guter Gott 61
- Kenntniß in den Begriffen und Ausdrücken der ~ Schrift 257
- Kraft des ~ Geistes 49, 66
- Lehrart der ~ Schrift 128
- Lehre der ~ Schrift 81, 151, 211, 220
- Nahmen 249
- Redensarten der ~ Schrift 140, 158
- Schein 109
- Schrift 5, 14f, 58f, 79, 82, 89, 94, 102f, 131, 139, 142, 159, 187, 194, 202, 205, 219, 259
- Stimme des ~ Geistes 193
- Stunde der einsamen Andacht 184
- Ton 163
- und glücklich 86
- vernünftige Forscher der ~ Schrift 137
- Versiegelung der Gläubigen durch den ~ Geist 69
- wahre Begriffe der ~ Schrift 215
- wichtig und 27
- Wirkung des ~ Geistes 88f
- Zeugnisse der ~ Schrift 25, 71, 78, 84, 123
- heiligend
  - bekehrende und ~ Kraft Jesu 158
  - erleuchtende und ~ Gnade 72
  - Wirkungen der bekehrenden und ~ Gnade 77
- Heiligkeit 63
  - entzückte 231
  - fortdaurende 158
- heiligste
  - höchste und ~ Regierung 111
  - und gütigste Absichten 147
  - und reinester Geist 141
  - Wahrheiten 254
- Heiligung 33, 78, 151, 169, 224f
  - Antrieb zur ~ und zum Gehorsam 34
  - Früchte der 61
  - Geist der 67
  - Geschäfte der menschlichen 51
  - Nutzbarkeit des Gebets zur 182
  - standhafte ~ und Tugend 151
  - thätige Abzweckung auf wahre 120
  - und Tugend 36
  - Zeichen der 63
- Heiligungskraft 160
- heilsam 138, 218
  - Aenderung 135
  - Aenderung des Sinnes 219
  - Art 158
  - Besserung 133
  - Bewegungsgründe 174
  - Eindrücke und Veränderungen 59
  - Erkenntnisse 84
  - Erkenntniß 77
  - Erweckung, Stärkung und Erweiterung der ~ christlichen Erkenntniß 73
  - geistliche Veränderungen 78
  - Gesetze und Einrichtungen 177
  - Gesinnung 151
  - Klugheit 244
  - Ordnung der ~ Veränderung 129
  - Regungen 81
  - Richtung 151
  - Sinnesänderung 170, 201
  - Traum 49
  - Traurigkeit 137
  - Triebe und Erweckungen 85
  - Veränderung 175, 180
  - Veränderung des Menschen 145, 197
  - wahrer und ~ Werth 80

- Wahrheit 85, 106
- Wahrheit Gottes 11
- Wohlthat 74
- heilsamlich, das ist, in der besonderen  
Beziehung auf sich selbst erkennen,  
Gott 102
- Heilung 176, 208
- wirkliche 243
- Heiterkeit 17
- helleres Licht 43
- helles Licht 22
- Herr 3, 5, 59, 92, 94, 203
- allgemeine Veranstaltung des ~ der  
Natur 73
- Glaube an den ~ Jesum 115
- Wort des 77, 145, 180
- herrschend
- Gesinnung und ~ Neigung des Ge-  
müths 64
- Neigung 211
- Tugend, dieser ~ Geschmack an  
moralischer Ordnung 215
- Herrschaft der Liebe zu Gott und zur  
Ordnung 133
- Herstellung
- der Gleichförmigkeit und Vereini-  
gung mit Gott 100
- des innerlichen Menschen zur Ord-  
nung 11, 100
- des Menschen zur Gemeinschaft mit  
Gott 103
- moralische ~ des Menschen 109
- Hervorbringung
- des Glaubens 78
- unmittelbare ~ einer Empfindung  
83
- Herz 7, 11, 16, 39, 45, 51f, 62f, 66,  
74, 80, 96, 99, 101, 105f, 127, 130,  
134f, 145, 148, 159, 160, 171, 174,  
181f, 184, 187, 191, 193, 199, 201,  
205f, 212f, 216, 219, 232, 246, 248
- aufgeklärte, überzeugte und gerührte  
247
- aufmerksame Beobachtung ihres  
eigenen 43
- Aufmerksamkeit auf das eigene  
239
- aufrichtige Besserung des ganzen ~  
und aller seiner Gesinnungen 149
- bebendes 196
- bekehrtes 8, 97
- Beruhigung des 68
- Beschaffenheit des 119
- Bewegungen seines 143
- eigenes 131
- Einfluß auf das ~ und das Leben  
188
- Erforscher der 262
- fühlendes 102
- ganzes 175
- gebessertes 206
- gehörige Richtung des ~ auf sein  
wahres und höchstes Gut 109
- Geschmack und 233
- Gesinnung des 36, 211
- Gnadenwirkungen des heiligen Gei-  
stes auf unser 89
- Grund des 114, 203
- Güte des 258
- guter Grund des 217
- gutes 215, 220
- gutgesinntes christliches 42
- hartes, steinernes, fühlloses 140
- Lenkung des ~ zu Gott 111
- mechanische Beängstigungen des ~  
in Krankheiten 138
- Rechtschaffenheit des 25, 203, 205
- redliches 184
- Redlichkeit des 81, 170, 211
- Redlichkeit unsers 181f
- Regung des 34
- reines ruhiges 183
- Reinigkeit eines 215
- Richtung des ganzen ~ zu Gott  
212
- Unarten des 188
- Unarten des ~ und des Lebens 234
- Unarten seines 130
- und Empfindung 158
- und Gewissen 91, 115

- und Leben 154
- und Wandel 128
- unglückliche Verirrungen seines 131
- unmerkliche Verderbnisse des 132
- Vereinigung des ~ mit Gott 102
- Vereitelung des 133
- Verstand und 17
- vorsätzliche Widerstrebung des 23
- vorsätzlicher Widerstand des 181
- Wegschaffung der Unrichtigkeiten des 171
- Widersprüche in dem menschlichen 234
- Wiederherstellung und Besserung des menschlichen 41
- wirkliche Besserung und gegründete Beruhigung des 128
- Zukehr seines ~ zu Gott 186
- Zukehrung seines ~ zu Gott 156
- herzlich
- Gehorsam gegen die Gesetze Gottes 63
- Rührungen 154
- Unwille 133
- Heucheley 233f
- Heuchler 15
- heuchlerische Lügenhaftigkeit 183
- Himmel, Erben des 202
- Himmelreich 175
- himmlisch
- Glückseligkeit 240
- Höhen der Freude 151
- Licht 11, 99
- Hindernisse, natürliche 180
- Hingeben, freudiges 9, 98
- hinreißen 220
- hinreißender Eindruck 52
- Hintansetzung, kaltsinnige 152
- Hinwegschaffung, thätige 178
- hinzugedachte Vorstellungen 127
- Historie, fremde 250
- historische oder moralische Wahrscheinlichkeit 188
- Hitze
- der Gemüthsbewegungen 243
- eigene 24
- schwärmerische 251
- hitziges Geblüt 173
- Hochachtung gegen das Ausserordentliche, Hang zur 230
- Hochmuth 35, 117, 130
- höchste
- Angelegenheit des Menschen 16, 40
- Elend 147
- Erkenntniß von der Versöhnlichkeit des ~ Oberherrn in Jesu Christo 146
- gehörige Richtung des Herzens auf sein wahres und ~ Gut 109
- Glückseligkeit 66
- Gut 181, 253
- Liebe und Werthschätzung gegen die unendlich gute Gottheit 137
- Regierung über die moralische Welt 153
- Substanz 12
- und heiligste Regierung 111
- und weisester Geist 112
- Verehrung und Anbetung 154
- Wahrscheinlichkeit 198
- Weisheit 93
- Höchster 86, 176
- Gericht des 145
- Wohlgefallen des 124
- Wort des 201
- höchsterfreuliche Lehren des Evangeliums 66
- höchsterniedrigende Vorstellung von Gott 181
- Höhen der Freude, himmlische 151
- höher
- Abzweckung 217
- Fähigkeiten 75, 76
- plötzlicher ~ Eindruck 150
- Ursprung solcher Erkenntnisse 75
- Wirkungen eines ~ Geistes 91
- höhnisches Kompliment 189

- Hölle 142, 144, 152  
 – Martern der 238  
 hören 263  
 hoffen 128  
 Hoffnung 34, 66, 84, 136, 151  
 – Bestätigung und Ermunterung der 66  
 – der väterlichen Verzeihung 148  
 – Furcht oder 38  
 – und Gewißheit der Begnadigung 129  
 – zur Seligkeit 212  
 Hoheit Gottes 161  
 Hilfsmittel 144  
 Hypothese 1, 3, 6, 95, 108, 121  
 – mechanische 4, 93
- Imagination 158, 229  
 – Verblendung der 162  
 individuelles Verhältniß gegen Gott 101  
 Ingrediens 215  
 Inhalt des göttlichen Wortes 208  
 innerer  
 – Gefühle 15  
 – Kampf 91  
 innerlich  
 – aufrichtige Scham 140  
 – Belohnungen seines Glaubens und seiner Rechtschaffenheit 34  
 – Berufen auf die eigene ~ Erfahrung 57  
 – Besserung und Vereinigung mit Gott 110  
 – Dringen auf die Nothwendigkeit der ~ Besserung 35  
 – Eingebung und Erweckung von Gott 111  
 – Einrichtung des Menschen 55  
 – Empfindung 61  
 – Erfahrungen 37  
 – Freudigkeit 185  
 – Friede 173  
 – Herstellung des ~ Menschen zur Ordnung 11, 100  
 – Oekonomie 125  
 – Ohr 45  
 – Ordnung 124, 179, 221, 258  
 – Regelmäßigkeit 214  
 – Richtigkeit eines Geistes 124  
 – Schimpf 250  
 – Süßigkeiten 193  
 – Uebereinstimmung der ~ Empfindungen mit den geoffenbarten Lehren 105  
 – ungleiche ~ Zustände 11, 99  
 – unmittelbare Empfindungsversicherung 66  
 – Veränderung 37  
 – Veränderungen 82  
 – Versicherung 63  
 – Versicherung oder Gewißheit 63  
 – Werkzeuge der Sinne und des Denkens 55  
 – wesentliche Fähigkeiten 172  
 – Zurechtbringung und Besserung 169  
 – Zustand des Menschen 73  
 innerste  
 – Bewußtseyn 119  
 – menschliche Natur 148  
 Innerste, das 101, 183  
 – tiefe anhaltende Blicke in ihr 232  
 innigste  
 – Bewegung 226  
 – Erquickung 66  
 Insinuationen 29  
 intellektualisch  
 – Analogie zwischen der materialischen und ~ Welt 94  
 – Gleichförmigkeit zwischen der materialischen und ~ Welt 5  
 – und moralische Welt 11, 99  
 Interesse der Wahrheit 21  
 irdisch  
 – Gedränge ~ Gedanken und Beschäftigungen 199  
 – Gegenstände 143  
 – Gesinnung 133

- Gleichgültigkeit gegen die ~ Dinge 222
- Sinn 199
- irdischgesinnter Mensch 239
- irren 44
- irrigte Einbildungen 84
- Irrthum 146, 194, 209
- Irrwege 16
- itziger Zustand der Religion 43
- Ja 218
- jeder
  - ähnliche Empfindung von einem ~ andern fordern 139
  - Angelegenheit eines ~ Christen 44
- Joch des mosaischen Gesetzes 65
- Jugend 144, 200, 243
- Kälte und Unempfindlichkeit in dem Christenthume, vernünftelnde 87
- kalte Unempfindlichkeit 250
- kaltsinnige Hintansetzung 152
- Kaltsinnigkeit 249
- Kampf 188
  - innerer 91
- Kanäle 6
- Kanzel 233, 253
  - ordentliche 242
- kehren, im Ernst von der Sünde zu Gott 140f
- kennen, Gott und sich 185
- Kenner, gottseliger 241
- Kenntniß
  - allgemeine ~ und Erfahrungen 108
  - der menschlichen Natur 41, 215
  - der menschlichen Seele 19
  - gemeine ~ der menschlichen Natur 52
  - gründlichste 14
  - in den Begriffen und Ausdrücken der heiligen Schrift 257
  - richtige 141
  - vernünftige ~ der menschlichen Natur 139
- Kennzeichen 225, 261
  - allgemeines 201
  - der erfahrenen Buße 138
  - des Gnadenstandes 223f
  - des wahren Gläubigen 15
  - eines Bekehrten 258
  - fühlbares ~ der Einwirkung Gottes 67
  - nothwendige 192
  - nothwendige ~ der Bekehrung 19
  - seines Christenthums 37
  - seines zur Seligkeit fähigen Zustandes 212
  - ungewisse 194
  - unsers geistlichen Zustandes 76
  - unsers Gnadenstandes 210
  - verneinendes 202
  - zuverlässiges 214
- Kette 219, 232
  - allgemeine ~ der Wahrheiten 22
- Kinder, Gottes 60, 67, 194
- Kindheit 199
- kindische Furchtsamkeit 251
- kindlich
  - Gehorsam 224
  - Gesinnung der ~ Liebe gegen Gott 65
  - und getroste Gesinnung 68
- Kindschaft 64, 194
  - bey Gott 63
  - Geist der 60–62, 64f
  - Gottes 65, 70
- Kirche 36, 248
  - alte 115
  - aufrichtige Bekenner des Lehrbegriffs unserer 28
  - besondere 42, 190
  - evangelische 35
  - Gelehrte unserer 153
  - Lehrbegriff der 43f
  - Lehre der evangelischen 25
  - Lehrer der römischkatholischen 140
  - sichtbare Gemeinschaft der 175

- Wundergaben des Geistes in der ersten 70
- Kirchengesang 164
- klar
  - und deutlich 236
  - und gewisse Erkenntnisse 242
  - und lebhafte Vorstellungen 55
  - und richtige Vorstellung der Dinge 196
- Klare und Deutliche, das 123
- Klarheit 52, 54, 98
  - gehörige Stufe von ~ und Leben 9
- Kleid 215
  - Schmutz an den 167
- kleine menschliche Geschäftigkeiten 112
- Kleinmüthigkeit 250
- kleinste Begriffe von Gott 112
- klug 110
- Klugheit 196, 250f
  - christliche 130
  - Grund der 110
  - heilsame 244
- Knecht 263
- Knechtschaft
  - Geist der 64
  - gesetzliche 62
- König 177, 178
- königliche Straße 124
- Körper 54
- körperlicher Eindruck 38
- Körperwelt 5, 59, 94
  - Grundkraft der natürlichen Bewegungen in der 50
- komödiantische Andacht 233
- Kompliment, höhnisches 189
- Kraft 4, 5, 7, 172, 174, 200, 232
  - allgemeine ~ der Anziehung 94
  - allmächtige ~ Gottes 50
  - bekehrende und heiligende ~ Jesu 158
  - besondere Anwendung der göttlichen 6
  - besondere Anwendung der ~ Gottes 12
  - besondere Anwendungen der wirksamen ~ Gottes 9
  - beständig daurender Einfluß der ~ Gottes 94
  - beständig wirkende 11f
  - beständige unmittelbare Wirkung der allmächtigen ~ Gottes 4
  - beständiger Einfluß der ~ Gottes 5
  - der Anziehung oder der Schwerkraft in der Natur 5
  - der Bewegungsgründe 173
  - der Entschließung 173
  - der göttlichen Wahrheit 50
  - der Natur 70
  - der Ueberzeugungen 26
  - der Wahrheit 82
  - des Gebets 181, 183
  - des Geistes 145
  - des Geistes Gottes 217
  - des heiligen Geistes 49, 66
  - eigenthümliche und moralische ~ der göttlichen Wahrheiten 59f
  - Einfluß der göttlichen 1
  - einförmigthätige göttliche 9, 98
  - einleuchtende ~ der christlichen Bewegungsgründe 17
  - Einschränkung seiner Einsicht in die natürlichen 56
  - einzige allgemeine ~ in der Natur 5
  - Entstehung solcher Gefühle aus natürlichen Ursachen und 53
  - Erhebung der Seele zu größeren 83
  - geistliche Wohlthaten, Gaben und 66
  - göttliche 6, 12, 95, 146
  - Göttlichkeit der ~, welche in und mit der Schrift wirkt 50
  - logisch-moralische 85
  - mechanische 4, 93
  - moralische 50
  - moralische ~ der Wahrheit 58
  - natürliche 59

- natürliche ~ der Seele 57, 217f
- natürliche ~ des Menschen 175
- natürlichste Anlagen, ~ und Verhältnisse 118
- obere und untere ~ unsers Geistes 72
- ordentliche ~ meiner Seele 47
- Quelle aller 4, 93
- übernatürliche physischähnliche ~ des göttlichen Wortes 51
- und Rührung 180
- und Wirkungen seiner Religion 34
- ungetheilte 12
- unmittelbare Wirkung der allmächtigen ~ Gottes 93
- unzertheilter Einfluß der göttlichen 6
- verständlicher Gründe 243
- wirksame 172
- wirksame ~ Gottes 98
- wunderthätige 71
- zum Guten 171
- zur Besserung 175
- zur Tugend 172
- Kranker 169, 199
- Krankheit 170, 193, 195
- mechanische Beängstigungen des Herzens in 138
- Kreuz Jesu 238
- kriechende Menschengefälligkeit 250
- Krieg, gelehrter 36
- Kritik 256
- künftig 67
- Künsteleyen, witzige oder metaphysische 118
- künstlich
- und wissenschaftliche Sprache 208
- zusammengesetztes Lehrgebäude 42
- Kunst 191
- systematische 42
- Kunstgriff 189, 203
- kunstmäßige Sprache 209
- Kunstwörter 42, 221
- Lächerliche, Anwendung des 254
- Lästerungen 253
- Lamm, das Blut und die Wunden des 33
- Laster 133, 184, 198
- Handlung des 218
- lasterhafte Handlungen 198
- Lasterthaten 197
- Lauf
- ordentlicher ~ der Fürscheidung 92
- ordentlicher ~ der Natur 49
- Leben 177, 211, 222, 232
- Einfluß auf das Herz und das 188
- Gebet um ~ und Güter 183
- gehörige Stufe von Klarheit und 9
- Gott und Vater seines 195
- gottesfürchtiges 16
- Herz und 154
- neues 159
- ordentliche Vorfälle des 3, 92
- Thorheiten des 231
- Unarten des Herzens und des 234
- Vereitelungen des 233
- zeitliches glückseliges 167
- lebendig
- Erkenntniß 66, 174
- Erkenntniß des Wahren 119
- Vorstellung 147
- Lebendigmachung 106
- lebhaft 34, 54
- Empfindlichkeit 197
- Empfindungen und Bewegungen 231
- Erkenntniß unsers Elendes 180
- Gefühle 123
- klare und ~ Vorstellungen 55
- Sinnlichkeit 163
- Sphäre der gegenwärtigen ~ Sinnlichkeit 238
- Stärke der Empfindung 81
- und rührend 38
- Vorstellungen 54
- Lebhaftigkeit 49, 52, 139
- außerordentlicher Grad der 57
- der Vorstellung 173

- Grad der 57
- im Reden und Handeln 249
- und das Feuer solcher Empfindungen 56
- und Stärke des Eindrucks 56
- Lehramt, Führung des 247
- Lehrart 33, 37, 129, 192, 203, 255, 257
- der heiligen Schrift 128
- Liebhaber dieser 70
- Lehrbegriff
- aufrichtige Bekenner des ~ unserer Kirche 28
- der Kirche 43, 44
- socinischer 153
- Lehre 2, 13, 34, 43, 120, 166, 171, 174, 188, 191
- Abwägung des Einflusses einer ~ in die Ordnung des Seligwerdens 27
- auf deutliche und glaubwürdige Zeugnisse gegründete 13
- besondere 27
- der evangelischen Kirche 25
- der heiligen Schrift 81, 151, 211, 220
- des Christenthums 34, 103, 123, 127, 138
- des Evangeliums 80
- des göttlichen Wortes 80
- eigenthümliche ~ des Christenthums 116
- eigenthümliche ~ des Evangeliums 175
- eigentliche 165
- evangelische 84
- evangelische ~ und Verheissungen 68
- höchsterfreuliche ~ des Evangeliums 66
- Jesu 165, 236
- Jesu Christi 65, 78, 208
- Licht der christlichen 90
- Ueberdenkung einer christlichen 72
- Uebereinstimmung der innerlichen Empfindungen mit den geoffenbarten 105
- unbegreifliche 236
- und Sprache des alten Testaments 216
- und Verfassung des Christenthums 64
- von den Gnadenwirkungen 1
- zweifelhafte und schwürige ~ des Glaubens 43f
- lehren 166
- Lehrer 231, 246, 247
- der römischkatholischen Kirche 140
- des Christenthums 252
- Lehrformeln 158
- Lehrgebäude
- künstlich zusammengesetztes 42
- theologisches 70
- Lehrsatz 42
- Beweis eines 73
- der Religion 165
- Leib
- Einfluß des ~ in die Seele 138
- natürliche Einrichtung des ~ und Gemüths 8, 97
- natürlicher Zustand des ~ und der Seele 106
- und Gemüth 98
- Leibesbeschaffenheit und Gemüthsbeschaffenheit 56
- Leibeszustand und Gemüthszustand 195
- leiblich
- Missethäter 167
- vorgestellte Person 155
- Wohlthaten 73
- Leibliche und Geistliche, das 176
- Leichtsinn 161, 231
- Leichtsinniger 251
- Leiden
- und der Tod Jesu 104
- und Tod 153

- leidend 220  
 – und sterbender Mittler 153  
 Leidenschaft 23, 188f, 191, 240f, 252  
 – regellose 114  
 – sinnliche Empfindungen und 245  
 Leitung 67  
 – ausserordentliche 3  
 – besondere göttliche 111  
 – Gebet um die göttliche 109  
 – gnädige ~ Gottes 89  
 Lenkung  
 – des Herzens zu Gott 111  
 – des Willens 172  
 – seines Willens 173  
 Leser 1, 16, 31, 37, 104, 192, 212  
 – unpartheyischer 48, 87  
 letzter  
 – Endzweck 10  
 – großer und ~ Zweck 106  
 – Gut 17  
 – Hauptzweck 11, 100  
 – Ziel 212  
 – Zweck 114, 156, 245  
 – Zweck aller göttlichen Veranstaltungen und Belohnungen 116f  
 Leute 189  
 – rechtschaffene 212  
 Leutseligkeit 14  
 Licht 10, 74, 80, 82, 84, 99–101, 103, 106, 108, 155, 160, 171, 175, 182, 207, 229, 242, 256f, 262  
 – Ausbreitung des 22  
 – der christlichen Lehre 90  
 – der christlichen Wahrheit 11, 100  
 – der Ueberzeugung 191, 262  
 – der Wahrheit 83  
 – der Wahrheit Gottes 232  
 – deutliches 186  
 – Einfluß des göttlichen 113  
 – einförmiges 11  
 – fremdes 90  
 – gleichförmig wirkendes 11  
 – göttliches 76, 106, 218, 247  
 – göttliches ~ der Wahrheit 144  
 – göttliches sanftes ~ der moralischen Wahrheit 16  
 – helleres 43  
 – helles 22  
 – himmlisches 11, 99  
 – ohne Wärme 243  
 – schriftmäßiges verständliches 211  
 – Ursprung alles ~ und aller Wahrheit 223  
 – zwey 90  
 Liebe 9, 32, 34, 98, 147, 151, 154, 204, 245  
 – Ausgießen der ~ Gottes 66  
 – dauerhafte ~ Gottes und des Guten 201  
 – der Sünde 221  
 – des wahren Guten 200  
 – des Wahren und Guten 184  
 – Fortgang in der ~ des Guten 218  
 – Freundschaft und ~ des größten und besten Wesens 61  
 – gegen Gott 117  
 – gegen Gott und den Erlöser 233  
 – Gesinnung der kindlichen ~ gegen Gott 65  
 – Gottes 127, 147, 161, 162  
 – Gottes und des Guten 142, 221  
 – Gottes und des Nächsten 223  
 – Herrschaft der ~ zu Gott und zur Ordnung 133  
 – höchste ~ und Werthschätzung gegen die unendlich gute Gottheit 137  
 – Meer der göttlichen 55  
 – moralische 104f  
 – Natur der 162  
 – romanhafte und sinnliche Begriffe von der 162  
 – sinnliche 162  
 – süßer Geschmack der ~ Jesu 55  
 – Triebe der Anbetung, der ~, des Vertrauens und der willigsten Nachfolge 86  
 – und Achtung 252  
 – unpartheyische 222

- Ursprung aller 165
- wirksame 210
- zu Gott 161, 211
- zu Gott, dem Ursprunge aller Ordnung 134
- zu Gott und zu dem Guten 219
- zu Gott und zum Guten 156
- zu seinen Zuhörern 248
- zum Einfachen 4, 93
- zur Deutlichkeit und Unparteilichkeit 36
- zur Ordnung 162
- zur Wahrheit 42
- lieben 174
- liebenswürdigere Vorstellung von Gott 165
- Liebeskuß 157
- Liebhaber 162
- aufgeklärte 152
- bedachtsamer ~ der Wahrheit 31
- dieser Lehrart 70
- redliche ~ der Wahrheit 44
- redlicher ~ der Wahrheit 24
- und Verehrer der Vernunft 235
- und Vertheidiger der Gefühle in dem Christenthum 255
- Liebllosigkeit 132
- unchristliche 198
- logisch-moralische Kraft 85
- Lohn 214
- Anspruch auf 27
- Lossprechung 167, 176
- Lügenhaftigkeit, heuchlerische 183
- Lust 86
- an dem, was recht und gut ist 258
- oder Unlust 38
- lustiger Witz, Geschäftigkeit des 161
  
- machen, gut 223
- Macht
- besondere Thätigkeit der ~ Gottes in der Natur 58f
- der Sinnlichkeit 131
- Mägdchen 162
- Mährchen 253
  
- männliche Gottesfurcht, aufgeklärte 14, 230
- Magische, das 155
- Mammonsknecht 253
- Mangel
- an Begriffen 160
- der Deutlichkeit 80
- Gefühl des erschrecklichen ~ außer Gott 148
- unvorsätzliche 227
- Mann
- ehrlicher 251f
- von Ansehen und sonstigem Verstande 55
- von Einsicht 48, 246
- von scharfen und gründlichen Einsichten 4, 93
- von tieferen und feineren Einsichten 2
- Mannichfaltigkeit von Veränderungen und Bewegungen, unermäßliche 4
- Martern der Hölle 238
- Maschine 184
- materialisch
- Analogie zwischen der ~ und intellektualischen Welt 94
- Gleichförmigkeit zwischen der ~ und intellektualischen Welt 5
- Welt 4, 93
- Mathematik 103
- Mathematiker 73
- mechanisch
- Beängstigungen des Herzens in Krankheiten 138
- Gewohnheit 117
- Hypothesen 4, 93
- Kraft 4, 93
- Meer der göttlichen Liebe 55
- Meinungen, Verschiedenheit der 50
- Menge 230
- der einfältigen Christen 160
- verwirrende ~ von Hecken 16
- Mensch 2, 9, 88, 172, 190, 203, 218
- Absicht Gottes an dem 116

- Abzweckung oder Nutzbarkeit zu der Glückseligkeit des 102
- barmherziger Vater der 81
- Befreyung des ~ von der Schuld der Sünde 153
- bekehrte 240
- Bekehrung des 84
- Belehrungen von Gott und 45
- Besserung der 37
- Besserung und Glückseligkeit des 85
- beständiges öffentliches Geständniß vor andern 130
- Eigenthumsrechte des 118
- Freund und Erretter der 227
- fromme 10
- gänzliche Abhängigkeit des ~ von Gott 51
- ganzer 244
- Geschäfte Gottes in dem 217
- Gesinnungen der 43
- gläubiger 191
- göttliche Anordnung zur Begnadigung und Glückseligkeit der 104
- Gott und 199, 214, 259
- gottgefällige 202
- gottseliger 212
- größter ~ auf Erden 152
- gute und der Glückseligkeit fähige 100
- guter 183, 198
- gutgesinnte fromme 98
- Hauptzweck des 114
- Heil der 78
- heilsame Veränderung des 145, 197
- Herstellung des innerlichen ~ zur Ordnung 11, 100
- Herstellung des ~ zur Gemeinschaft mit Gott 103
- höchste Angelegenheit des 16, 40
- im Ganzen gebesserte 131
- innerliche Einrichtung des 55
- innerlicher Zustand des 73
- irdischgesinnter 239
- moralisch gute 242
- moralische Herstellung des 109
- natürliche Kräfte des 175
- Natur des 159
- neue 78, 83
- ordentliche Wirkungen des Geistes an den 100
- rechtschaffener 184
- redlicher 213
- Richten oder Bequehmen Gottes nach den 99
- Richten oder Bequehmen Gottes nach den 10
- Sache des 171
- Schöpfer und Oberherr der 165
- sündiger 123, 125
- tugendhafter 201
- ungebessertes 40
- unschuldiger unverdorbter 125
- Veränderungen in dem 5
- Verbesserung des 82
- verdammte 129
- Verhalten gegen Gott und 201
- verlohner 40
- vernünftiger 141
- vernünftiger und aufrichtiger 42
- Verstand der 23
- Wiederaufrichtung des Ebenbildes Gottes in dem 239
- Wiederherstellung des 167
- Wiederherstellung des ~ zur Ähnlichkeit mit Gott 235
- Wiederherstellung des ~ zur Gnade und zur Seligkeit 206
- Wiederherstellung des ~ zur Rechtschaffenheit und Glückseligkeit 49
- Wiederherstellung und Besserung des 59
- Wille des 172
- Menschenfurcht 250
- Menschengefälligkeit, kriechende 250
- Menschenliebe 215f
- Menschenverstand, gemeiner 209
- Menschheit 116, 158

menschlich

- Angelegenheiten der ~ Seele 252
- Art zu denken und zu empfinden 245
- Beschaffenheit der ~ Natur 244
- bloß 262
- einfältige Beobachtung der ~ Natur 57
- Einfluß Gottes in die ~ Seele 60
- einförmiger Einfluß des allerhöchsten und allgegenwärtigen Geistes in den ~ Geist 6, 95
- Einsicht in die ~ Natur 257
- Empfindungen des ~ Verderbens 130
- Erforscher unserer ~ Natur 124
- Erkenntnisse 22
- Erkenntniß 189
- Geist 17, 135
- geistlich gute Veränderungen in der ~ Seele 25
- gemeine Kenntniß der ~ Natur 52
- Gemüther 26
- Geschäfte der ~ Heiligung 51
- Geschlecht 33, 234
- Gesellschaft 251
- großes Geschäfte der ~ Zurechtbringung 45
- Grundtriebe der ~ Seele 117
- Handlung 110
- innerste ~ Natur 148
- Kenntniß der ~ Natur 41, 215
- Kenntniß der ~ Seele 19
- kleine ~ Geschäftigkeiten 112
- moralischer Sinn der vernünftigen ~ Seele 8
- natürliche Veränderungen der ~ Seele 53
- natürliche Vorstellungsgesetze der ~ Seele 96
- Natur 7, 95, 121, 125, 145, 150, 249, 256
- Natur der ~ Seele 84, 151f, 205, 209, 235

- niedrige ~ Begriffe von der Gottheit 141
  - Ordnung Gottes in dem ~ Denken und Wollen 142
  - Principien und Empfindungen der ~ Seele 117
  - Triebfedern der ~ Natur 183
  - und figürlich sagen 137
  - Verderben der ~ Natur 82
  - Verderbniß der ~ Natur 83
  - Verderbniß und Wiederherstellung der ~ Seele 49
  - vernünftige Kenntniß der ~ Natur 139
  - vernünftige ~ Seele 96
  - von Gott urtheilen 112
  - Vorstellungen göttlicher Dinge 243
  - Vorstellungsgesetze der ~ Seele 7
  - wesentliche Einrichtung der ~ Natur 123
  - Widersprüche in dem ~ Herzen 234
  - Wiederherstellung und Besserung des ~ Herzens 41
  - Wissenschaften 73
  - Würde der ~ Natur 232
  - Zärtlichkeiten 161
  - Zerrüttung der göttlichen Ordnung in der ~ Natur 258
- merkbar
- Umstände 200
  - Wirkungen 9
  - Wirkungen einer übernatürlichen Gnade 19
- Merkbarkeit 75
- der göttlichen Einwirkung 72
  - der göttlichen Wirkungen in der Seele 67, 71
  - der Zeit 200
  - empfindliche 77
- merklich
- Bekehrungen 246
  - Erfahrung 72
  - Gefühl 68
  - Regungen der Seele 39

- schnelle Aufklärung 73
- Merkmal 198, 211
- bejahendes 202
- der Begnadigung und Gemeinschaft Gottes in Christo 223
- der Gnade 63
- des Gnadenstandes 15, 202
- des göttlichen Wohlgefallens 226
- doppeltes ~ des Gnadenstandes 225
- seines Gnadenstandes bey Gott 259
- unserer Begnadigung in Christo 221
- unsers Gnadenstandes 225
- Metapher 70
- metaphysische Künsteleyen, witzige oder 118
- meteorologische Beobachtungen über den veränderlichen geistlichen Zustand der Seele 222
- Methode 145, 195, 200, 233, 236, 256, 258
- Achtung auf die ~ der Gefühle 231
- angewiesene 246
- der Bekehrung 150
- des Christenthums und der Bekehrung 254
- Führungen und 219
- sichere 218
- Unterscheid der 219
- methodische Erfahrungen 234
- Misbrauch 111, 150, 209
- Mischung
- ihrer Geisteskräfte 230
- natürliche ~ ihres Geblüts 246
- Misdeutung 192
- Misfallen Gottes gegen das Böse 139
- Misgunst 132
- Missethäter, leiblicher 167
- Misverstand 64, 150, 185
- Mitleiden, Empfindungen der Bewunderung und des 104 (→ Mitleiden)
- Mitte 71, 250
- Mittel 79, 83f, 156, 172, 177, 184, 196, 210, 213, 242
- ordentliche Fähigkeiten und 74f
- unserer Beruhigung 214
- verordnete ~ zur Glückseligkeit 101
- zur Besserung 183
- mittelbar 79
- Mittelkörper 10, 99
- Mittheilung 182
- besondere göttliche 74
- der Früchte von der Erlösung Jesu Christi 107
- seines Gnadengenusses 135
- und Offenbarung 59
- Mitleiden 177 (→ Mitleiden)
- Mittler 104, 144, 155, 163–165
- Annehmung des 258
- Blut und Tod des 165
- göttlicher 86, 226
- leidender und sterbender 153
- Mitzeugen 61, 65
- mitzeugender Geist 63
- modificiren 97
- modificirte Stralen 106
- Modifikationen 98
- Moral, unkräftige 172
- moralisch 51, 150
- Aenderung 181
- Auge 134
- Ausübung der ~ Rechtschaffenheit und Güte 235
- Beschaffenheit 239
- Besserung 245
- das ~ Böse 141
- denkendes und ~ Geschöpf 124
- eigenthümliche und ~ Kraft der göttlichen Wahrheiten 59f
- Erfolg 183
- Fähigkeit 1, 7, 8, 95f
- Fähigkeit der Seele 9, 98
- Gefühl der ~ Wahrheit 113
- Geringschätzung der ~ Richtigkeit 221

- göttliches sanftes Licht der ~ Wahrheit 16
- großes Geschäfte der ~ Veränderung und der Zukehrung zu Gott 128
- Güte 203
- gute Menschen 242
- Gutes 184, 203
- Herstellung des Menschen 109
- historische oder ~ Wahrscheinlichkeit 188
- höchste Regierung über die ~ Welt 153
- intellektualische und ~ Welt 11, 99
- Kraft 50
- Kraft der Wahrheit 58
- Liebe 104f
- Natur 118
- philosophische und ~ Art 154
- Rechtschaffenheit 214, 217
- Sinn 96
- Sinn der vernünftigen menschlichen Seele 8
- stärkster Grund unserer ~ Zurechtbringung und Besserung 155
- Tugend, dieser herrschende Geschmack an ~ Ordnung 215
- Unordnung 167, 226
- Unrichtigkeit 180
- Unrichtigkeit in der Seele 179
- ursprüngliche ~ Unordnung der Seele 132
- Urtheil 97
- Urtheil über uns selbst 8
- Verbesserung der Seele 166
- Verbeßerung 176
- Verderbniß 127
- Verhältniß der ~ Unordnung gegen das Urtheil Gottes 176
- vernünftiges ~ Geschöpf 95
- vernünftiges und ~ Geschöpf 6
- vernünftiges ~ Wesen 214
- Verschiedenheiten physikalischer sowol als ~ Ursachen 144
- Wahrheit 174
- Werth 114, 117, 203
- Werth des Glaubens 188
- Wesen 124, 126
- moralische, das 191
- Moralische, das 7, 96, 188
- Morgenländer 177
- morgenländische Dichtkunst 69
- mosaisch
- Haushaltung 64
- Joch des ~ Gesetzes 65
- Mundart, hebräische 68
- muthwillig
- Unordnung 186
- Zerstreuung 139
- Mystiker, gelehrte 157
- Nachdenken 38
- Anstrengung des 73
- ernsthaftes 247
- stille Stunden des 242
- über sich selbst 48
- und Gebet 232
- nachdenkende Christen, verständige und 20
- Nachfolge, Triebe der Anbetung, der Liebe, des Vertrauens und der wildesten 86
- Nachgebung des Gemüths 189
- Nachwelt 22
- Nächster 210
- Liebe Gottes und des 223
- Nahme
- erster Bekenner des ~ Jesu 66
- Gottes 75
- heilige 249
- verhaßte 21
- Nahrung, gesunde 177
- Nahrungsmittel, gesunde 178
- Nation 177
- natürlich 48
- allgemeines ~ Verderben 131
- bekannte Wahrheiten 175
- Disposition in unserer Seele 111
- Eigenliebe 130
- Einbildungskraft 218

- Eindrücke und Veränderungen seiner Seele 60
- Einrichtung des Leibes und Gemüths 8, 97
- Einschränkung seiner Einsicht in die ~ Kräfte 56
- Entstehung solcher Gefühle aus ~ Ursachen und Kräften 53
- Erfahrungen 76
- Erkenntniß der Wahrheit 174
- Erkenntniß von Gott 115
- Fähigkeiten 89
- Gedanken der Seele 61
- Gesetze der Vorstellungs- und Einbildungskraft 138
- Gesetze des Denkens 187
- gesunder Verstand 42
- Grundkraft der ~ Bewegungen in der Körperwelt 50
- Handlungen unsers Gemüths 87
- Hindernisse 180
- Kräfte 59
- Kräfte der Seele 57
- Kräfte des Menschen 175
- Kraft der Seele 57, 217f
- Mischung ihres Geblüts 246
- Neugierigkeit 89
- Strafen und Folgen der Sünde 153
- und begreifliche Vorstellungen 69
- und richterlich 147
- unselige Wirksamkeit des ~ Verderbens 132
- Veränderungen der menschlichen Seele 53
- Veränderungen der Seele 47, 77, 121
- Veränderungen unsers Geistes 91
- Veränderungsgesetze der Seele 110
- Verderben 132
- Verderblichkeit 176
- vermischter Haufen ihrer ~ Vorstellungen 92
- Vorstellungen 3, 48
- Vorstellungsgesetze 47
- Vorstellungsgesetze der menschlichen Seele 96
- Vorstellungskraft der Seele 57
- wahre ~ Religion und Sittenlehre 117
- Zärtlichkeit der Empfindung 55
- Zustand des Leibes und der Seele 106
- Natürliche, das
  - Unterscheidung des Geistlichen von dem 102
  - Verwerfung des 117
  - natürlichscheinend 86
  - natürlichste
    - Anlagen, Kräfte und Verhältnisse 118
    - Verstand 216
- Natur 10, 12, 49–51, 54–56, 60, 85, 94, 114, 118, 130, 142, 146, 206, 247
- allgemeine Veranstaltung des Herrn der 73
- Beschaffenheit der menschlichen 244
- besondere Thätigkeit der Macht Gottes in der 58f
- Bewegungen der 51
- der Buße 145
- der Liebe 162
- der menschlichen Seele 84, 151f, 205, 209, 235
- der Sache 169, 209, 221
- der Sachen 179
- der Seele 104
- des Menschen 159
- eigene 204
- einfältige Beobachtung der menschlichen 57
- Einsicht in die menschliche 257
- einzige allgemeine Kraft in der 5
- empfindliche 104
- Entgegensetzung zwischen ~ und Gnade 113
- Erforscher unserer menschlichen 124

- erwiesene Wahrheiten von der ~ der Dinge 13
- Furcht gegen Gott der 51
- Gaben der ~ und der Gnade 248
- gemeine Kenntniß der menschlichen 52
- Geschäftigkeit der 163, 217
- Götzen der 119
- in der ~ wirkender Gott 99
- innerste menschliche 148
- Kenntniß der menschlichen 41, 215
- Kraft der 70
- Kraft der Anziehung oder der Schwere in der 5
- menschliche 7, 95, 121, 125, 145, 150, 249, 256
- moralische 118
- ordentlicher Lauf der 49
- Ordnung der 3, 74, 92, 235
- Ordnung der ~ und der Sache 205
- Triebe unserer 117
- Triebfedern der menschlichen 183
- und Gnade 90, 116, 117
- und Vernunft 41
- Unterscheidungen der ~ und Gnade 88
- ursprüngliche Einrichtung unserer 41
- Verderben der menschlichen 82
- Verderbniß der menschlichen 83
- vernünftige Kenntniß der menschlichen 139
- von Gott eingerichtete 16f
- wahre ~ der christlichen Besserung und Frömmigkeit 212
- wesentliche Einrichtung der menschlichen 123
- Wirkungen der 13, 119
- Wirkungen der ~ und der Gnade 87
- Würde der menschlichen 232
- Zerrüttung der göttlichen Ordnung in der menschlichen 258
- Zweck der ~ und der Religion 17
- Naturrell, Empfindlichkeit des 233
- Nebenabsichten 136
- Nebenbegriff 127, 208
- Gott unanständige 138
- Nebenchristen 74
- Nebenfragen 31
- Nebenideen 215
- Nebenmeinungen 25
- Nebensache 235
- Nebenvorstellungen 158
- Nebenwege 124
- Neger 240
- Neid 130
- Neigung 9, 34, 97, 124, 173, 238
- ~, Absichten und Handlungen 67
- der Seele 210
- Erkenntnisse, ~ und Bewegungen 111
- Gesinnung und herrschende ~ des Gemüths 64
- Gesinnungen und 261
- herrschende 211
- Richtung seiner Gesinnungen und 198
- Stillschweigen der 188
- sündliche 218
- unordentliche 130
- unveränderliche 137
- zu Gott 215
- zum Bösen 179
- neu
- Bekehrte 237
- Erweckte 237
- Leben 159
- Menschen 78, 83
- Schöpfung 83
- Sinn 211
- Testament 200
- neuerliche Schwärmerey 33
- Neuerungssucht 35
- Neugierigkeit, natürliche 89
- Niedergeschlagenheit 195
- niedrig
- Begriff 181
- Empfindungen 160

- menschliche Begriffe von der Gott-  
heit 141
- Spiel 189
- niedriger
  - Gegend der Seele 75
  - Vermögen der Seele 75f
- nothwendig 180
- Kennzeichen 192
- Kennzeichen der Bekehrung 19
- und recht 251
- Verbindung 74
- zur Seligkeit ~ Glaube 192
- Nothwendige, das Wesentliche und  
140
- Nothwendigkeit 186, 216
- allgemeine 141
- Dringen auf die ~ der innerlichen  
Besserung 35
- nützen 138, 178
- Nützlichste, das 130
- nutzbar 81, 103, 243
- Empfindung 151
- Nutzbarkeit 48, 208
- Abzweckung oder ~ zu der Glückse-  
ligkeit des Menschen 102
- des Gebets zur Heiligung 182
- Würde und ~ des Christenthums  
29
- Nutzen 2, 13, 15, 23, 150, 158, 207,  
222, 239
- der Seele 146
- eigener ~ oder Schaden 101
- entfernter 100
- wahrer 143
- Zweck und 255
  
- obere und untere Kräfte unsers Gei-  
stes 72
- Oberherr 168
- allerhöchster 141
- der Welt 176
- des Ganzen 126
- Erkenntniß von der Versöhnlichkeit  
des höchsten ~ in Jesu Christo 146
- Schöpfer und ~ der Menschen 165
  
- Objekt ihrer Paßion 162
- öffentliches Geständniß vor andern  
Menschen, beständiges 130
- Oekonomie, innerliche 125
- offenbar 182
- Widersprechung 71
- offenbaren 145
- Offenbarung 88, 160
- christliche 36, 58, 244
- göttliche 76, 108, 112
- Gottes 41
- Mittheilung und 59
- unmittelbare ~ Gottes 89
- Unterricht der 41
- Vorzug der 118
- Offenherzigkeit 130
- ohnmächtiger Wille 62
- Ohr, innerliches 45
- Operation 84, 177
- Opfer 104, 154
- blutiges 164
- des Sohnes Gottes 153
- göttlichstes 147
- Gott wolgefälliges 140
- Opium 177
- ordentlich
- Art zu schließen 61
- Einfluß der Gnade 111
- Fähigkeiten und Mittel 74f
- Gesetze der Vorstellung 75f
- Kanzeln 242
- Kräfte meiner Sele 47
- Lauf der Fürscheidung 92
- Lauf der Natur 49
- Verfahren Gottes 247
- Verstand 186
- Vorfälle des Lebens 3, 92
- Weg der Aufmerksamkeit 72f
- Wirkungen des Geistes an den Men-  
schen 100
- Ordnung 107, 114, 127, 195, 207,  
211, 217
- Abwägung des Einflusses einer Leh-  
re in die ~ des Seligwerdens 27
- allgemeine Glückseligkeit und 126

- allgemeine ~ und Glückseligkeit 141
  - allgemeine und wesentliche 36
  - der Dinge 69
  - der Gesinnungen 214
  - der heilsamen Veränderung 129
  - der Natur 3, 74, 92, 235
  - der Natur und der Sache 205
  - Gefühl des Rechts, der ~ und der Schicklichkeit 246
  - gehörige 84, 105
  - Geschmack an ~ und Recht 235
  - Geschmack an Wahrheit, ~ und Güte 131
  - Gesetze des Rechts und der ewigen 127
  - göttliche 222, 262
  - Gott der 137
  - Gottes in dem menschlichen Denken und Wollen 142
  - Herrschaft der Liebe zu Gott und zur 133
  - Herstellung des innerlichen Menschen zur 11, 100
  - innerliche 124, 179, 221, 258
  - Liebe zu Gott, dem Ursprunge aller 134
  - Liebe zur 162
  - Schönheit und 215
  - Tugend, dieser herrschende Geschmack an moralischer 215
  - und Recht 137
  - unwandelbare Gesetze der ~ und allgemeinen Glückseligkeit 135
  - Wiederanrichtung der ~ in meiner durch die Sünde verwüsteten Seele 107
  - Wiederherstellung der Seele zur 218
  - zerrüttete 136
  - Zerrüttung der göttlichen ~ in der menschlichen Natur 258
- Partheilichkeit 132  
 Parthey 28, 35  
 partheyisch 168
- Seele 254
  - Paßion, Objekt ihrer 162
  - pathetisch 246
  - Pelagianismus 119
  - persönlich
    - Erbitterung 126
    - Erbitterung Gottes 135
    - Unarten 130
  - Person 64
    - des Erlösers 156
    - doppelte 234
    - göttliche ~ und deren Wirkung 64
    - Jesu 160
    - leiblich vorgestellte 155
    - Wirkung der göttlichen 61, 62
  - Pflicht 89
    - der Religion 196
    - des Gewissens 160
  - pflichtmäßig 110
  - Phänomenon 236
  - pharisäisch
    - Gerechtigkeit 215
    - scheinheilige ~ Gerechtigkeit 215
  - Philosoph 73, 183
  - philosophisch 4, 93
    - Glaube 155
    - Gründe 52
    - Spitzfindigkeiten 57
    - und moralische Art 154
    - Unterscheid zwischen der ~ und christlichen Tugend 209
  - philosophischeres Ansehen 20
  - physikalische sowol als moralische Ursachen, Verschiedenheiten 144
  - physischähnliche Kraft des göttlichen Wortes, übernatürliche 51
  - plötzlich
    - Erfahrung von einer ~ entstandenen Einsicht 73
    - höherer Eindruck 150
  - Pöbel 253
  - Poesie 164
  - poetisch
    - Beschreibung 55
    - erhaltete ~ Einbildungskraft 161

- Geist 164
- Schilderey 241
- Stellen 69
- polemische Theologie 90
- Possenspiele 254
- Pracht der Bilder 241
- Präcision 38
- praktisch
  - Aufklärung und Beförderung des ~ Christenthums 2
  - bewegende Wahrheit 114
  - Einwilligung in die göttlichen Ueberzeugungen 170
  - Grundsätze 242
  - Principien 208
  - Wahrheiten der Religion 239
- predigen 189, 207
- Prediger 241f, 246, 252
- Predigt 78, 241
  - des Evangeliums 27, 206
  - rührende 248
  - Sturm einer 246
- Principium 119, 136
  - eingepflanzte 114
  - praktische 208
  - regierendes 242
  - und Empfindungen der menschlichen Seele 117
- Probe 213
  - zuverlässige 92
- Probezeichen der Bekehrung 197
- Probierstein 77
- Propheten und Apostel, Eingebung der 75
- proportionirte Bewegung im Gemüthe 142
- Prüfung 7, 95
  - aufmerksame Erwägung und 64
  - aufrichtige ~ seiner selbst 143
  - aufrichtiger und verständiger Christen 45
  - genaue 21
- Prüfungsstand 89
- Publikation der Rechtfertigung in der Seele 187
- pünktliche Umständlichkeit 21
- Punkt 199
- Quelle 95, 100, 223
  - aller der Verschiedenheit 98
  - aller Kräfte 4, 93
  - der Unglückseligkeit 221
  - des Unterrichts 255f
  - des Vergnügens 125
  - einfache 6
- Rachgier 132
- Reaction 231
- Rechenschaft 17, 29, 38, 171, 255
- recht
  - billig und 126
  - Christenthum 262
  - Gott gefallen und ~ thun 202
  - Lust an dem, was ~ und gut ist 258
  - nothwendig und 251
  - und gut 86, 113, 204, 210
- Recht
  - Abweichung von Unschuld und 168
  - aufgeweckte und gestärkte Richtung der Seele zur Wahrheit und zum 171
  - Empfindung des ~ und des Gewissens 117
  - Gefühl des ~, der Ordnung und der Schicklichkeit 246
  - Geschmack an Ordnung und 235
  - Gesetze des ~ und der ewigen Ordnung 127
  - Grund des 110
  - Ordnung und 137
  - und Unrecht 7, 95
- Rechtfertigung 224f
  - Publikation der ~ in der Seele 187
- Rechtgläubigkeit 253
  - Eifer in der 35
- rechtschaffen
  - Gesinnung 206
  - gut und 175, 234
  - Leute 212

- Mensch 184
- Richtung unserer Seele zu Gott 120
- Sinn 215
- und gottselig 27
- Wesen 35
- Rechtschaffenheit 14, 183, 204, 208, 210, 226, 250, 258
- Ausübung der moralischen ~ und Güte 235
- Bewegungsgründe und Unterstützungen der 227
- der Gesinnung 211
- der Gesinnungen und des Verhaltens 172
- des Herzens 25, 203, 205
- gegenwärtige 186
- innerliche Belohnungen seines Glaubens und seiner 34
- moralische 214, 217
- seiner Gesinnungen 212
- und Glückseligkeit 36
- Untersucher des Weges zur ~ und Glückseligkeit 43
- Werth der 26
- Wesen der 205
- Wesen der christlichen 207
- Wiederherstellung des Menschen zur ~ und Glückseligkeit 49
- reden
- Art zu 65
- Gewohnheit zu denken und zu 234
- Reden und Handeln, Lebhaftigkeit im 249
- Redensart 14, 36, 67, 70, 159, 179, 218, 243
- Ausdrücke und 208
- biblische 153
- bildliche und verblümete ~ der Schrift 69
- der heiligen Schrift 140, 158
- durch die Gewohnheit geheiligte 204
- figürliche 158
- unbehutsamer Gebrauch der 157
- Vorstellungs- und 180
- redlich 218, 221, 262
- aufmerksame ~ Gesinnung 220
- Herz 184
- Liebhaber der Wahrheit 24, 44
- Mensch 213
- Richtung des Gemüths zu Gott 129
- vernünftige und ~ Christen 15
- Redliche 191
- Redlichkeit 87, 135, 216, 258
- des Herzens 81, 170, 211
- des Vorsatzes 183
- Sorgfalt und 41
- Streit zwischen ~ und Falschheit 190f
- unsers Herzens 181f
- Redner, römische und griechische 242
- rednerisches Feuer 242
- Regel 150, 256
- der Gleichförmigkeit 59
- der Vorsichtigkeit 166
- regellose Leidenschaften 114
- regelmäßig
- Folge von Empfindungen 152
- Verbindung der Begriffe und Schlüsse 101
- Regelmäßigkeit, innerliche 214
- Regen 5, 94
- Regent, barmherzige Anordnung des allerhöchsten 127
- regierendes Principium 242
- Regierung
- des Gewissens 90
- höchste ~ über die moralische Welt 153
- höchste und heiligste 111
- Regierungsgesetze 165
- Regung 86, 91, 245
- des Christenthums 80
- des Herzens 34
- geistliche 80
- geistliche ~ und Gefühle 80
- Göttlichkeit einer ~ in der Seele 77

- heilsame 81
- merkliche ~ der Seele 39
- sinnliche 238
- Ueberzeugungen und ~ des Gewissens 230
- und Empfindungen 36
- Verschiedenheit dieser 8
- wahre Ueberzeugung und ~ in der Seele 139
- Reich 127
- sein großes 125
- reichste Segnungen 66
- Reichthum 141
- rein
- Gewissen 219
- ruhiges Herz 183
- Verstand 75
- Wille 72
- reinste
- heiligster und ~ Geist 141
- Wesen Gottes 137
- Reinigkeit
- der Religion 23
- eines Herzens 215
- Streben nach ~ und Vollkommenheit 120
- und Unschuld der Gesinnungen 124
- Reinigung 178
- Reiz, sinnlicher 150
- Reizung
- äußerliche 232
- der Eitelkeit 184
- der Sünde 213
- und Versuchungen 89
- zum Bösen 156
- Religion 16, 27, 29, 34, 51, 164, 200, 235, 244, 249–251
- angelegentliche Sachen der Religion 44
- aufgeklärte Gottseligkeit und 196
- Aufnahme der 22
- christliche 43, 190
- Eifer für die 161
- Empfindung von der Wichtigkeit der 250
- Empfindungen der 88
- Erkenntnisse von Gott und der 2
- Erkenntniß in der 74
- Feindschaft gegen die 33
- Freund der 258
- Gefühl von Jesu und seiner 231
- gefühlvolle 230
- Geist der christlichen 259
- geistliche und die ~ betreffende Empfindungen 38
- Gleichgültigkeit gegen die 252f
- Grundsätze der ~ und der Tugend 231
- itziger Zustand der 43
- Jesu Christi 189
- Kraft und Wirkungen seiner 34
- Lehrsatz der 165
- Pflicht der 196
- praktische Wahrheiten der 239
- Reinigkeit der 23
- System der ~ Jesu Christi 248
- Umsturz der 27
- Untergrabung der wesentlichsten Wahrheiten der 28
- vernunftmäßige Ueberlegung der 251
- von ihm gelehrte und gestiftete 152
- wahre natürliche ~ und Sittenlehre 117
- Zweck der Natur und der 17
- Religionsempfindungen 120
- Religionsverfassung, göttliche 245
- Residuum 188
- Rettung 165, 170
- und Glückseligkeit 165
- Reue 84, 134, 140f, 147, 205
- Beschämung und 148
- Empfindungen der Scham, der ~, der Betrübniß 143
- wahre fruchtbare ~ und Sinnesänderung zur Seligkeit 137
- zur Seligkeit 151
- reuig
- Seele 146
- und bußfertiger Sünder 186

- Vorstellung 133
- Richten
  - oder Bequehmen Gottes nach den Menschen 99
  - oder Bequemen Gottes nach den Menschen 10
- Richter 164, 167f
- richterlich
  - natürlich und 147
  - Verzeihung 176
- Richterstuhl 256
- richtig
  - Begriff 152
  - Begriffe 126, 135f, 143
  - Einsichten und ein damit übereinstimmendes Verhalten 37
  - Erkenntnisse von Gott und seinem Verfahren 2
  - Erkenntniß 81
  - Frömmigkeit 16
  - Gesinnungen 201
  - Gründe 252
  - Kenntniß 141
  - klare und ~ Vorstellung der Dinge 196
  - Urtheilskraft 70
  - Vernunft 182
  - Vorstellungen von der Gerechtigkeit und übel angewendeten Güte Gottes 79f
  - Vorstellungen von den Verhältnissen zwischen Gott und uns 78
  - Weg 212
- richtigere Auslegung 85
- Richtigkeit
  - der Gesinnungen 214
  - der Sache 257
  - Geringschätzung der moralischen 221
  - innerliche ~ eines Geistes 124
  - und Harmonie der Gesinnungen 204
  - Wahrheit und 38
- Richtschnur 112, 128
  - allgemeine 123
- Richtung 174, 213, 238
  - aufgeweckte und gestärkte ~ der Seele zur Wahrheit und zum Recht 171
  - beständige ~ des Verlangens zu Gott 182
  - der Seele 207, 211, 212
  - der ursprünglichen Vorstellungskraft der Seele 12
  - des ganzen Herzens zu Gott 212
  - des Gemüths 204
  - des Gemüths auf Gott 109
  - des Willens 205f
  - des Willens zur Wahrheit 211
  - erforderliche ~ nach Gott 116
  - gehörige ~ des Herzens auf sein wahres und höchstes Gut 109
  - heilsame 151
  - rechtschaffene ~ unserer Seele zu Gott 120
  - redliche ~ des Gemüths zu Gott 129
  - seiner Gesinnungen und Neigungen 198
  - unserer ganzen Seele 244
- römisch
  - Gesellschaft 249
  - und griechische Redner 242
- römischkatholische Kirche, Lehrer der 140
- romanhafte und sinnliche Begriffe von der Liebe 162
- Ruchlosigkeit, freygeisterische 231
- rühren 54f, 104, 142, 154, 229
  - und erwecken 243
- rührend 160, 166
  - Eindrücke 198
  - lebhaft und 38
  - Predigt 248
- rührende, das 148, 151, 159
- Rührung 38, 49, 58, 100, 102, 139, 197, 217, 229, 237, 242, 246
  - Achtsamkeit auf ~ und Gefühle 223
  - ausbrechende 239
  - des Gemüths 241

- Erkenntniß und 103
- geistliche und göttliche 102
- herzliche 154
- Kraft und 180
- zärtliche 156
- Rührungsründe und Erweckungs-  
gründe 156
- Ruhe 152
- der Seele 44
- und Glückseligkeit 179
- ruhig
- reines ~ Herz 183
- Ueberlegung 248
- Ueberzeugung 247
- Untersuchung 256
- Ruhm der Gründlichkeit 70
  
- Sache
- angelegentliche 236
- angelegentliche ~ der Religion 44
- Beschaffenheit der 201, 245
- des Gewissens 22
- des Menschen 171
- Gottes und des Gewissens 237
- Natur der 169, 179, 209, 221
- Ordnung der Natur und der 205
- Richtigkeit der 257
- sagen, menschlich und figürlich 137
- sanftes Licht der moralischen Wahr-  
heit, göttliches 16
- Satyren 254
- Satz
- allgemeine 257
- spekulativerischer 40
- Verbindung von ~ und Schlüssen  
72
- Schaden, eigener Nutzen oder 101
- schädlich
- Beschwerung des Christenthums  
40
- Trennung 116
- Uebergewicht der Einbildungskraft  
über die Vernunft 55
- Verwirrungen 244
- Schädlichkeit, eigenthümliche 176
- schämen, sich 154, 158
- Scham 3, 8, 34, 92, 97, 133, 145, 149
- Empfindungen der ~, der Reue, der  
Betrübniß 143
- innerliche aufrichtige 140
- tiefe ~ der Buße 79
- scharf
- Erforscher der Wahrheit 1
- erwiesene Wahrheit 45
- Männer von ~ und gründlichen Ein-  
sichten 4, 93
- scharfrichtende Selbstprüfung 232
- scharfsinnig 14
- Gottesgelehrsamkeit 43
- Schriftsteller 174
- und gottselige Skribenten 87
- Scharfsinnigkeit 189
- Schauen 89
- Scheidewand 116
- Schein
- der Subtilität 20
- heiliger 109
- scheinende Zerstreung, geistlich  
107
- scheinheilige pharisäische Gerechtig-  
keit 215
- Scheinheiligkeit 234
- affektirte 251
- Scheu vor der Allgegenwart Gottes,  
ehrerbietige 173
- Schicklichkeit, Gefühl des Rechts, der  
Ordnung und der 246
- Schilderey, poetische 241
- Schimpf, innerlicher 250
- schließen
- Art zu 62
- ordentliche Art zu 61
- Schlupfwinkel 248
- Schluß 189, 236
- entfernte 42
- regelmäßige Verbindung der Begriffe  
und 101
- Stärke der Vernunft und der 52
- Verbindung von Sätzen und 72

- von der Wirkung auf die Ursache 237
- Schmecken der Güte oder des Wortes Gottes 70
- Schmerz über die Sünde 170
- Schmutz an den Kleidern 167
- schnelle Aufklärung, merkliche 73
- Schönheit und Ordnung 215
- Schöpfer 43, 104, 125
  - allmächtige Wirkung des 172
  - und Oberherr der Menschen 165
- Schöpfung
  - neue 83
  - und Erhaltung der Welt 175
- scholastische Gründlichkeit 70
- Schrecken 8, 52, 79, 97, 151, 226
  - Empfindungen von ~ und Verzweifelung 141
  - sklavisches 135
  - unwiderstehliches Gefühl von ~ und Angst 129
- schrecklicher Thron des göttlichen Gerichts 151
- Schrift 60, 63, 76f, 87–89, 103, 160, 216, 236
  - Anweisung der heiligen 83
  - aufrichtige Forschung in der heiligen 43
  - Aussprüche der 13
  - Aussprüche der heiligen 209, 213
  - Belehrungen der heiligen 78
  - bildliche und verblümete Redensarten der 69
  - der Apostel 64
  - Geist der heiligen 118
  - Göttlichkeit der Kraft, welche in und mit der ~ wirkt 50
  - heilige 5, 14f, 58f, 79, 82, 89, 94, 102f, 131, 139, 142, 159, 187, 194, 202, 205, 219, 259
  - Kenntniß in den Begriffen und Ausdrücken der heiligen 257
  - Lehrart der heiligen 128
  - Lehre der heiligen 81, 151, 211, 220
  - Redensarten der heiligen 140, 158
  - Stellen der 202
  - vernünftige Forscher der heiligen 137
  - wahre Begriffe der heiligen 215
  - Zeugnisse der heiligen 25, 71, 78, 84, 123
- Schriftausleger
  - gelehrter 51
  - großer 68
- Schriftklärer 70
- Schriftklärung 256
  - übernatürliche 69
- schriftmäßig
  - vernünftiger und ~ Verstand solcher Ausdrücke 157
  - verständliches Licht 211
  - Voraussetzung 219
  - Wahrheit 71
- Schriftstelle 2, 19, 58, 64, 85
  - Betrachtung einer 72
  - ungewundene Erklärung einer 41
- Schriftsteller
  - des Alterthums 242
  - geistliche Führer und 215
  - scharfsinniger 174
  - theologischer 29
- Schuld 127, 130, 143, 192, 221
  - Befreyung des Menschen von der ~ der Sünde 153
  - Bewußtseyn der ~ oder Unschuld 2
  - eigene 187
  - eigene ~ oder Unschuld 12
  - einer Versuchung Gottes 186
  - Empfindung meiner 9
  - Empfindungen meiner 97
  - Erkenntniß der 133
  - Erkenntniß der eigenen 129
  - Gefühl von eigener ~ und Unschuld 8
  - oder Unschuld 7, 95, 101, 190
  - und Strafe der Sünde 207
  - und Unschuld 97
- Schule, Sprache der 85
- Schwäche des Verstandes 223

- schwächer  
 – Seelen 81  
 – Vorstellungsarten 135  
 schwärmende Einbildungskraft 189  
 Schwärmer 15  
 Schwärmerey 26, 253  
 – neuerliche 33  
 – Unglaube und 231  
 schwärmerisch  
 – Hitze 251  
 – Unsinn 157  
 Schwere 4, 7 (→ Schwere)  
 – Kraft der Anziehung oder der ~ in der Natur 5  
 Schwerdt der Gerechtigkeit 136  
 Schwere 50, 93f, 96 (→ Schwere)  
 schwürige Lehren des Glaubens, zweifelhafte und 43f  
 Schwürigkeiten, Zweifel und 188  
 Seele 2f, 5f, 8, 11f, 16, 34, 37f, 47, 52, 54, 58, 62f, 66, 75, 78–80, 82, 85, 89, 91, 94f, 100, 103, 113, 125f, 131, 134, 144f, 149, 151, 156, 162, 170, 173f, 180, 184f, 191, 198f, 204, 218–221, 226, 229, 231f, 238, 250, 262 (→ Sele)  
 – Abzweckung und Anwendung dieser Empfindungen zur Vereinigung unserer ~ mit Gott 105  
 – Angelegenheiten der 155  
 – Angelegenheiten der menschlichen 252  
 – aufgeweckte und gestärkte Richtung der ~ zur Wahrheit und zum Recht 171  
 – aufrichtige 146  
 – Befriedigung ihrer ~ in der Gemeinschaft mit Gott 40  
 – Betrübnis meiner 151  
 – Bewegungen der 217  
 – Bewegungen in der 163  
 – durch Ueberzeugung erweckte und bewegte 138  
 – eigene 121  
 – Einfluß der göttlichen Gnade in die 49  
 – Einfluß des Leibes in die 138  
 – Einfluß Gottes in die menschliche 60  
 – Erfahrungen der 42  
 – Erhebung der ~ zu größeren Kräften 83  
 – Gefühle in der 69  
 – geistlich gute Veränderungen in der menschlichen 25  
 – Geschäftigkeit der Gnade in unserer 68  
 – Geschäftigkeit Gottes in der 59  
 – gespannte 56  
 – gewöhnliche Art unserer 198  
 – gleichgültige und unempfindliche 101  
 – göttliche Ueberzeugungen in meiner 261  
 – göttliche Wirkung in der 109  
 – göttliche Wirkungen in der 76  
 – göttliche Wirkungen zur Besserung und zum Heil seiner 50  
 – Göttlichkeit einer Regung in der 77  
 – Grundtriebe der menschlichen 117  
 – Kenntniß der menschlichen 19  
 – meine 71  
 – Merkbare der göttlichen Wirkungen in der 67, 71  
 – merkliche Regungen der 39  
 – meteorologische Beobachtungen über den veränderlichen geistlichen Zustand der 222  
 – moralische Fähigkeit der 9, 98  
 – moralische Unrichtigkeit in der 179  
 – moralische Verbesserung der 166  
 – moralischer Sinn der vernünftigen menschlichen 8  
 – natürliche Disposition in unserer 111  
 – natürliche Eindrücke und Veränderungen seiner 60

- natürliche Gedanken der 61
- natürliche Kräfte der 57
- natürliche Kraft der 57, 217f
- natürliche Veränderungen der menschlichen 53
- natürliche Veränderungen der 47, 77, 121
- natürliche Veränderungsgesetze der 110
- natürliche Vorstellungsgesetze der menschlichen 96
- natürliche Vorstellungskraft der 57
- natürlicher Zustand des Leibes und der 106
- Natur der 104
- Natur der menschlichen 84, 151f, 205, 209, 235
- Neigung der 210
- niedrigere Gegend der 75
- niedrigere Vermögen der 75f
- Nutzen der 146
- partheyische 254
- Principien und Empfindungen der menschlichen 117
- Publikation der Rechtfertigung in der 187
- rechtschaffene Richtung unserer ~ zu Gott 120
- reuige 146
- Richtung der 207, 211f
- Richtung der ursprünglichen Vorstellungskraft der 12
- Richtung unserer ganzen 244
- Ruhe der 44
- schwächere 81
- sinnliche 162
- Streben der 213
- süßer Zug in der 155
- Thätigkeit der 13
- übernatürliche Wirkung Gottes in meiner 53
- übernatürliche Wirkungen in der 163
- untere Gegend der 241
- ursprüngliche moralische Unordnung der 132
- Veränderung unsrer 41
- Veränderungsgesetze der 76
- Verbesserung seiner 259
- Verderbniß und Wiederherstellung der menschlichen 49
- verdorrete 196
- Vereinigung der ~ mit Gott 193
- Verfassung der 214
- Vermögen der 2
- vernünftige menschliche 96
- vernünftige unsterbliche 253
- Vorstellungen in der 38
- Vorstellungsgesetze des menschlichen 7
- wahre Ueberzeugung und Regung in der 139
- Wiederanrichtung der Ordnung in meiner durch die Sünde verwüsteten 107
- Wiederherstellung der ~ zur Ordnung 218
- Wirkung Gottes in der 58
- Wirkungen der Gnade in der 91
- Zurechtbringung unserer 72
- Seelenkraft 83
  - eigene 91
  - Verbesserung der 82
  - Wirkungen unserer 88
- Segen 247f
  - besondere 240
- Segnung, reichste 66
- Sehekraft, geistliche 83
- sehen und empfinden 256
- Sehnen nach Gnade, sinnliches Suchen und 231
- Sehnsucht 9, 98, 169
  - nach dem Gott meines Heils 147
- Sekte 194
- selbst
  - Abgötterey gegen sich 119
  - aufrichtig gegen Gott und gegen sich 173
- aufrichtige Prüfung seiner 143

- Beobachtung seiner 220
- Erkenntniß seiner 258
- Gott heilsamlich, das ist, in der besonderen Beziehung auf sich ~ erkennen 102
- moralisches Urtheil über uns 8
- Nachdenken über sich 48
- Unbekannschaft mit sich 213
- unmittelbare Anwendung auf sich 101
- unmittelbare Beziehung auf sich 7
- Unmuth über sich 134
- Verdruß über mich 147
- Selbstbetrug 84, 161, 194, 234
- Selbsterhebung 118, 223
- Selbsterkenntniß 213
- Selbsterniedrigung 259
- Ermahnung zur 141
- Selbstgeschäftigkeit, gesetzliche 143
- Selbstprüfung, scharfrichtende 232
- Selbstverdamnung 233
- Sele (→ Seele)
- ordentliche Kräfte meiner 47
- selig
- Ewigkeit 89
- Uebergang aus dem Dienste der Sünde in die ~ Gemeinschaft Gottes 197
- seliger 205
- Seligkeit 84, 125, 145, 155, 170, 175, 191, 204, 206, 208, 213, 219
- Genuß des göttlichen Wohlgefallens und der 27
- gerader Weg der 28
- Geschäfte der 207
- Geschäfte des Christenthums und der 25
- Gewißheit der Begnadigung und 170
- Hoffnung zur 212
- Kennzeichen seines zur ~ fähigen Zustandes 212
- Reue zur 151
- Theilnehmung an der 219
- Tüchtigmachung zur 51
- Urheber unserer Wiederherstellung und 152
- Vergebung und 184
- wahre fruchtbare Reue und Sinnesänderung zur 137
- wichtige Angelegenheiten des Glaubens und der 74
- Wiederbringer seiner verscherzten 104
- Wiederherstellung des Menschen zur Gnade und zur 206
- zur ~ nothwendiger Glaube 192
- seligmachend
- Glaube 209
- Wohlgefallen 206
- Seligwerden, Abwägung des Einflusses einer Lehre in die Ordnung des 27
- Seraphim 162
- sichere Methode 218
- sichtbar
- Gemeinschaft der Kirche 175
- sinnlich und 243
- Umkehrung 132
- Sinn 232
- Buße und Veränderung des 116
- guter 206
- heilsame Aenderung des 219
- innerliche Werkzeuge der ~ und des Denkens 55
- irdischer 199
- moralischer 96
- moralischer ~ der vernünftigen menschlichen Seele 8
- neuer 211
- rechtschaffener 215
- sündlicher 213
- Vereitelung des 198
- wahrer 64
- Sinnesänderung
- heilsame 170, 201
- wahre fruchtbare Reue und ~ zur Seligkeit 137
- sinnlich
- Aufwallungen im Gemüthe 67
- Begriffe 143

- Bilder 155
- Bilder und Vorstellungen 244
- Einkleidung 158
- Empfindung 79
- Empfindungen und Leidenschaften 245
- figürliche ~ Vorstellungen 171
- Gegengewicht 151
- Liebe 162
- Regungen 238
- Reiz 150
- romanhafte und ~ Begriffe von der Liebe 162
- Seelen 162
- Spiel der ~ Einbildungskraft 163
- Stärke 231
- Suchen und Sehnen nach Gnade 231
- und sichtbar 243
- undeutliche ~ Vorstellungen 229
- unrichtige ~ Vorstellungen 80
- vorgestellte Gliedmaße, Begebenheiten und Handlungen Jesu 156
- Vorstellungen 137, 240
- Vorstellungsarten 160
- sinnlichere Heftigkeit 134
- Sinnlichkeit 125, 155f, 171, 235, 244
  - Ausschweifungen der ~ und der Einbildungskraft 114
  - bloße 160
  - Hefen der 162
  - lebhafte 163
  - Macht der 131
  - Sphäre der gegenwärtigen lebhaften 238
  - wildeste 158
- Sittenlehre, wahre natürliche Religion und 117
- Sittenlehrer 246
- Sittlichkeit 215
- Skepticismus 22
- Sklavendienst der Eitelkeit 232
- sklavisch
  - Furcht 148
  - furchtsame und ~ Gemüthsverfassung 65
  - Schrecken 135
- Skribenten, scharfsinnige und gottselige 87
- socinischer Lehrbegriff 153
- Sohn
  - eingebohrner 166
  - Geist des 67
  - Gottes 155
  - Opfer des ~ Gottes 153
  - verlorhrner 148
  - Versöhnopfer des ~ Gottes 127
- solcher
  - Abzweckung ~ Empfindungen 91
  - Besonderheiten ~ Empfindungen 107
  - höherer Ursprung ~ Erkenntnisse 75
  - Lebhaftigkeit und das Feuer ~ Empfindungen 56
  - vernünftiger und schriftmäßiger Verstand ~ Ausdrücke 157
- sonderbare Gefühle 196
- Sonderling 252
- Sonnenlicht 8, 97, 168, 181
- sonstiger Verstand, Männer von Ansehen und 55
- Sorge für das allgemeine Beste 126
- sorgfältigste Anwendung 114
- Sorgfalt
  - Geschäfte meiner Aufmerksamkeit und 108
  - in den Benennungen 39
  - und Redlichkeit 41
  - unpartheyische 236
- Sorglosigkeit 206
- Speculation 90
- speculativischer Beyfall 189
- spekulativisch
  - Satz 40
  - Untersuchung 1
- Sphäre der gegenwärtigen lebhaften Sinnlichkeit 238
- Spiel
  - der sinnlichen Einbildungskraft 163
  - niedriges 189

- Spielen, Vermeidung des Tanzens und 132  
 Spitzfindigkeiten, philosophische 57  
 Spötter 231  
 Spötterey 138, 254, 255  
 Spott 163, 250  
   – ungöttlicher 159  
 Spottnahme 215  
 Sprache 130, 189, 205, 233, 239  
   – besondere 158  
   – der Schule 85  
   – des gemeinen christlichen Unterrichts 208  
   – des Gewissens 248  
   – des heftigen Affekts 137  
   – entgegengesetzte 202  
   – gleichförmige 81  
   – künstliche und wissenschaftliche 208  
   – kunstmäßige 209  
   – Lehre und ~ des alten Testaments 216  
 Sprachgebrauch 204, 212  
 Spruch 222  
 spüren und wahrnehmen 47  
 Spur des Ernstes 233  
 Staat, göttlicher 226  
 Stärke 49  
   – der Vernunft und der Schlüsse 52  
   – des Eifers und der Entschließungen 240  
   – durchdringende ~ der Empfindung 54  
   – lebhaftige ~ der Empfindung 81  
   – Lebhaftigkeit und ~ des Eindrucks 56  
   – sinnliche 231  
   – zur Tugend 184  
 stärkster Grund unserer moralischen Zurechtbringung und Besserung 155  
 Stärkung und Erweiterung der heilsamen christlichen Erkenntniß, Erweckung, 73  
 Stand der Gnade 204  
 standhafte Heiligung und Tugend 151  
 stark  
   – Eindrücke 9  
   – Empfindungen 54, 128, 201  
   – Empfindungen und Affecten 75  
   steinernes, fühlloses Herz, hartes, 140  
 Stelle  
   – der Schrift 202  
   – poetische 69  
 Stellung der Begriffe gegen einander 254  
 Sterbebett 210  
 sterbender Mittler, leidender und 153  
 Stifter  
   – göttlicher 68  
   – unserer Glückseligkeit 245  
   – unsers Glaubens und unsers Heils 154  
 still  
   – Stunden des Nachdenkens 242  
   – Zuhörer 248  
 Stillschweigen der Neigungen 188  
 Stimme 234  
   – des guten Geistes 232  
   – des heiligen Geistes 193  
   – göttliche 86  
 Stolz 132  
   – geistlicher 217  
 Stoß, erster 93  
 strafbarer Unglaube 191  
 Strafbarkeit 187  
 Strafe 126, 139, 179  
   – Besorgniß der 168  
   – des Todes 177  
   – Furcht vor Gott und seinen 136  
   – natürliche ~ und Folgen der Sünde 153  
   – Schuld und ~ der Sünde 207  
 strafend  
   – Furcht für dem zornigen und ~ Gott 135  
   – Gerechtigkeit Gottes 126, 134  
 Strafgerechtigkeit, göttliche 164  
 Strafwürdigkeit 135, 137  
   – Aufhebung der 226

- Stralen, modificirte 106  
 Straße 55  
 – königliche 124  
 Streben  
 – der Seele 213  
 – nach Reinigkeit und Vollkommenheit 120  
 Streit zwischen Redlichkeit und Falschheit 190f  
 Streitfrage 40, 50  
 Streitigkeit 35  
 – theologische 23  
 Streitschrift 20  
 strenger  
 – Urtheil der ~ Wahrheit 95  
 – Wahrheit 7  
 Strohfeuer 247  
 stürmische Bangigkeit vor einem erzürnten Gott 134f  
 Stufen 39 (→ Stufe)  
 stufenweise 198  
 Stufe 171f (→ Stufe)  
 – gehörige ~ von Klarheit und Leben 9  
 Stunde 199  
 – freudenleere ~ der Ueberlegung 231  
 – heilige ~ der einsamen Andacht 184  
 – stille ~ des Nachdenkens 242  
 Sturm einer Predigt 246  
 Subjekt 12, 80  
 – empfindendes 79  
 – Verfassung des 142  
 Substanz 12  
 – höchste 12  
 Subtilität 78  
 – Schein der 20  
 – systematische 205  
 suchen 172, 174  
 – Wahrheit mit Aufrichtigkeit 37  
 Suchen und Sehnen nach Gnade, sinnliches 231  
 Sünde 80, 82, 86, 104, 125, 134, 143, 147, 153, 162, 170, 176, 178f, 181, 247  
 – Befreyung des Menschen von der Schuld der 153  
 – bisherige 210  
 – gewohnte 150  
 – Häßlichkeit und Unglückseligkeit der 139  
 – Haß gegen die 224  
 – Haß Gottes gegen die 144  
 – im Ernst von der ~ zu Gott kehren 140f  
 – Liebe der 221  
 – natürliche Strafen und Folgen der 153  
 – Reizungen der 213  
 – Schmerz über die 170  
 – Schuld und Strafe der 207  
 – Uebergang aus dem Dienste der ~ in die selige Gemeinschaft Gottes 197  
 – unglückselige Folgen der 227  
 – Wiederanrichtung der Ordnung in meiner durch die ~ verwüsteten Seele 107  
 – Zukehrung von der ~ zu Gott 129  
 Sündengräuel 259  
 Sündenliebe 168  
 – Welt- und 142, 211  
 Sünder 127, 137, 140, 142, 145f, 164, 166f, 176  
 – armer 151  
 – bußfertiger 135  
 – erweckter 179  
 – Haß Gottes wider die 165  
 – reuiger und bußfertiger 186  
 – widerspänstiger 85  
 sündigen 175  
 sündiger Mensch 123, 125  
 sündlich  
 – allgemeines ~ Verderben 129  
 – Neigung 218  
 – Sinn 213  
 – Verderbniß 128, 169  
 – Verschuldung 168  
 – Zerrüttung 77  
 – Zustand 131

- süß  
 – Empfindung 185  
 – Empfindungen 194, 224  
 – Entzückungen 163  
 – Geschmack der Liebe Jesu 55  
 – Zug in der Seele 155  
 Süßigkeit 186  
 – empfindliche 224  
 – innerliche 193  
 Symptomata der Bekehrung 201  
 System 4, 93  
 – der Religion Jesu Christi 248  
 – ihres Unglaubens 254  
 systematisch  
 – Kunst 42  
 – Subtilitäten 205
- Tändeley 158  
 Tage, Christen unserer 200  
 Tageregister 106, 222  
 Tand 214  
 Tänzen und Spielen, Vermeidung des 132  
 Taufe 199  
 Täumel 158  
 Temperament 10, 55, 98, 114, 117, 144, 160, 193  
 Testament  
 – Lehre und Sprache des alten 216  
 – neues 200  
 thätig 201  
 – Abzweckung auf wahre Heiligung 120  
 – Befolgung 171  
 – Bestreben 182  
 – Christenthum 35  
 – Folgsamkeit gegen die Wahrheit 26  
 – Gehorsam gegen Gott 170  
 – Gottseligkeit 216  
 – Hinwegschaffung 178  
 – Verlangen 212  
 – Vorstellungskraft 96  
 Thätigkeit  
 – besondere ~ der Gnade Gottes 58  
 – besondere ~ der Macht Gottes in der Natur 58f  
 – der Seele 13  
 – des Wissens 12  
 Theilnehmung an der Seligkeit 219  
 Theologie, polemische 90  
 theologisch  
 – Lehrgebäude 70  
 – Schriftsteller 29  
 – Streitigkeiten 23  
 theoretische Glaubenslehren 43  
 Theorie 22  
 – trockene 243  
 – von dem Bekehrungsgeschäfte 42  
 thöricht 178  
 – Einbildung von einiger Verdienstlichkeit vor Gott 26f  
 Thorheit 254  
 – des Lebens 231  
 Thron  
 – Gottes 180  
 – schrecklicher ~ des göttlichen Gerichts 151  
 thun, Gott gefallen und recht 202  
 tief  
 – anhaltende Blicke in ihr Innerstes 232  
 – Scham der Buße 79  
 tiefere und feinere Einsichten, Männer von 2  
 Tiefsinn, gelehrter 44  
 Tod 177f, 211  
 – Blut und ~ des Mittlers 165  
 – Leiden und 153  
 – Leiden und der ~ Jesu 104  
 – Strafe des 177  
 Todesstrafe 178  
 todte Einsichten 245  
 tödtliches Gift 176  
 Ton, heiliger 163  
 Trägheit 229  
 – des Fleisches 63  
 Traum  
 – heilsamer 49  
 – und Erscheinungen 48

- Traurigkeit 3, 10, 79, 92, 99, 134,  
 140, 143, 149  
 – Angst und 169  
 – göttliche 141  
 – heilsame 137  
 Treiben 67  
 Trennung  
 – schädliche 116  
 – von Gott 142, 226  
 Treue 89  
 – Aufmerksamkeit und 143  
 Treuherzigkeit, Einfalt und 189  
 Trieb 63, 110, 184, 245  
 – der Anbetung, der Liebe, des Ver-  
 trauens und der willigsten Nachfol-  
 ge 86  
 – des Geistes 3, 92  
 – guter 88  
 – heilsame ~ und Erweckungen 85  
 – übernatürlicher 3  
 – übernatürlicher ~ zu dieser und  
 jenen EntschlieÙung 92f  
 – unerklärbare Gefühle und 26  
 – unerklärbarer 111  
 – unserer Natur 117  
 – zu Gott 113  
 Triebfeder 173, 238  
 – der menschlichen Natur 183  
 Triumph 190  
 trockene Theorie 243  
 trösten, bessern und 27  
 Tröstungen 193  
 Trost 150f, 186f  
 – aufmunternder 34  
 – der Gnade 146  
 – des Evangeliums 145  
 Trostlosigkeit  
 – Abgrund von ~ und Verzweifelung  
 144  
 – und Angst 196  
 Tüchtigmachung zur Seligkeit 51  
 Tugend 117, 203–205, 210–212,  
 214f, 244, 248, 259  
 – besondere Handlungen der 211  
 – Bewegungsgrund zur 183  
 – christliche 194  
 – ~, dieser herrschende Geschmack an  
 moralischer Ordnung 215  
 – ernsthafte 161  
 – glückselige Folgen der 173  
 – Gottes 162  
 – Grundsätze der Religion und der  
 231  
 – Heiligung und 36  
 – Kraft zur 172  
 – Stärke zur 184  
 – standhafte Heiligung und 151  
 – Unterscheid zwischen der philoso-  
 phischen und christlichen 209  
 – Veranlassungen zur christlichen  
 156  
 – wahre 214, 223  
 – Werthschätzung der 226  
 – Werthschätzung und Befleißigung  
 der 226  
 – Zug zur 120  
 tugendhaft (→ tugendhaft)  
 – Gesinnung 216  
 – Handlungen 170, 204  
 – Mensch 201  
 Tugendhandlung 170  
 Tugendlehre, heidnische 174  
 tugendhaft 172 (→ tugendhaft)  
 Tumult der Wollüste 231  
 übel angewendete Güte Gottes, richti-  
 ge Vorstellungen von der Gerechtig-  
 keit und 79f  
 Ueberdenkung einer christlichen Leh-  
 re 72  
 Uebereilung 64  
 – unanständige 173  
 übereinstimmend  
 – Empfindung 132  
 – richtige Einsichten und ein damit ~  
 Verhalten 37  
 Uebereinstimmung  
 – der Gemüthsbewegungen und Ge-  
 fühle mit dem göttlichen Worte  
 102

- der innerlichen Empfindungen mit den geoffenbarten Lehren 105
- mit dem Worte der göttlichen Wahrheit 217
- mit Gott 100, 245
- Uebergang aus dem Dienste der Sünde in die selige Gemeinschaft Gottes 197
- Uebergewicht
  - der Wahrscheinlichkeit 188, 191
  - schädliches ~ der Einbildungskraft über die Vernunft 55
- Ueberlästigkeit 181
- Ueberlegung
  - freudenleere Stunde der 231
  - ruhige 248
  - vernunftmäßige ~ der Religion 251
- übernatürlich 3, 91
  - Eindrücke des göttlichen Geistes 47
  - Einwirkung Gottes 13
  - Empfindungen 102
  - göttliche Handlungen 111
  - göttlicher Einfluß 82
  - göttlicher Führer 3, 92
  - merkbare Wirkungen einer ~ Gnade 19
  - physischähnliche Kraft des göttlichen Wortes 51
  - Schrifterklärungen 69
  - Trieb 3
  - Trieb zu dieser und jenen Entschliesung 92f
  - und göttlich 57
  - Wirkung der Gnade 70
  - Wirkung des Geistes 2
  - Wirkung Gottes in meiner Seele 53
  - Wirkungen in der Seele 163
  - Wirkungen seiner Gnade 41
- Uebernatürliche, das 74f
  - Begriff der Göttlichkeit und des überschwängliche Barmherzigkeit 86
- Uebertretungen 126
- überwiegende Wahrscheinlichkeit 45
  - überwinden, Gründe mit Gründen 23
  - überzeugen 11
  - überzeugt
    - aufgeklärte, ~ und gerührte Herzen 247
    - vernünftig ~ Christen 237
    - vernünftig ~ und gerührter Christ 251f
  - Ueberzeugung 45, 66, 155, 188, 192, 194, 199f, 202, 205, 243f, 248
    - Befolgung der göttlichen 25
    - deutliche 61, 231
    - durch ~ erweckte und bewegte Seele 138
    - einleuchtende 220
    - Einwilligung in die ~ der göttlichen Wahrheit 207
    - Erkenntnisse und 127
    - Erkenntniß und 221
    - geistliche 218
    - göttliche 258
    - göttliche ~ in meiner Seele 261
    - Kraft der 26
    - Licht der 191, 262
    - praktische Einwilligung in die göttlichen 170
    - ruhige 247
    - und Empfindung 26
    - und Regungen des Gewissens 230
    - wahre ~ und Regung in der Seele 139
    - zuverlässige 123
  - Umgang
    - geschlossener ~ mit Aehnlichgesinnten 239
    - gewohntester 230
    - mit dem allwissenden Gott 183
  - Umkehrung 128, 200, 206, 231f
    - sichtbare 132
    - wirkliche 221
    - Zeit seiner 37
    - zu Gott 151
  - Umständlichkeit, pünktliche 21
  - Umstand 9, 49, 97, 192, 200, 211, 230, 232, 258

- besondere 197
- merkbare 200
- Unterscheid der Gemüther und 174
- Umsturz
  - der Religion 27
  - des ganzen Christenthums 116
- unabläßige Wiederholung 219
- unanständig 161
- Gott ~ Nebenbegriffe 138
- Uebereilung 173
- Unart
  - des Gemüths 255
  - des Herzens 188
  - des Herzens und des Lebens 234
  - eigene besondere ~ und Verschuldungen 132
  - persönliche 130
  - seines Herzens 130
- unbegreifliche Lehren 236
- unbehutsamer Gebrauch der Redensarten 157
- unbekannte Freuden und Vereinigungen 162
- Unbekanntschaft mit sich selbst 213
- unchristliche Lieblosigkeit 198
- undeutlich
  - Begriffe 20
  - sinnliche Vorstellungen 229
- Undeutlichkeit 138
- uneingeschränkte Unveränderlichkeit 13
- unempfindlich 154
- gleichgültige und ~ Seelen 101
- Unempfindlichkeit
  - kalte 250
  - vernünftelnnde Kälte und ~ in dem Christenthume 87
- unendlich
  - höchste Liebe und Werthschätzung gegen die ~ gute Gottheit 137
  - und unveränderlicher Gott 13
  - Urbild alles Guten 124
  - Verdienst 159
  - Verstand Gottes 59
- Wesen 12
- unentbehrlicher Grundsatz 7, 96
- unerklärbar
  - Gefühle und Triebe 26
  - Trieb 111
  - Willkühr Gottes 145
- unermäßliche Mannichfaltigkeit von Veränderungen und Bewegungen 4
- ungebesserter Mensch 40
- Ungeduld, furchtsame 187
- ungeheiligte Vernunft 160
- ungehoffte Verkündigung der Gnade 151
- Ungerechtigkeit, Abscheu gegen 86
- Ungereimtheit 218
- Ungestüm 29
- ungetheilte Kraft 12
- ungewisses Kennzeichen 194
- ungezweifelte Wahrheiten 13
- ungezwungene Erklärung einer Schriftstelle 41
- Ungläubiger 191
  - vermeinte Vernunft der 236
- Unglaube 85, 189, 231, 249
  - strafbarer 191
  - System ihres 254
  - und Schwärmerey 231
- ungleiche innerliche Zustände 11, 99
- unglücklich 176, 178
  - Folgen 34
  - Verirrungen seines Herzens 131
- unglückselig 125
  - Folgen 168
  - Folgen der Sünden 227
  - Folgen unserer Unordnungen 152
- Unglückseligkeit 131, 141f, 147, 168
  - Häßlichkeit und ~ der Sünde 139
  - Quelle der 221
  - unsers Zustandes 129
  - Unvollkommenheit und 125
- ungöttlicher Spott 159
- unheilige Vermessenheit 181
- unkräftige Moral 172
- unläugbar
  - Erkenntnisse 16

- Wahrheit 22
- Unlust
- Grad der 142
- Lust oder 38
- unmerklich
- Fortgang 199
- Verderbnisse des Herzens 132
- unmittelbar
- Anwendung auf sich selbst 101
- beständige ~ Wirkung der allmächtigen Kraft Gottes 4
- Bewußtseyn 79
- Beziehung auf sich selbst 7, 96
- Eindruck 97
- Eindrücke des Geistes Gottes 230
- Einwirkungen Gottes 26
- Empfindung 47, 51, 60, 64, 121
- Erfahrungen 52
- Gefühl 60
- Gefühl und Bewußtseyn 88
- gewirkte Empfindung 83
- Hervorbringung einer Empfindung 83
- innerliche ~ Empfindungsversicherung 66
- Offenbarung Gottes 89
- Vorstellung von ~ Wirkungen 83
- Wirkung der Allmacht Gottes 50
- Wirkung der allmächtigen Kraft Gottes 93
- Zueignung 7
- Unmuth über sich selbst 134
- unordentliche Neigungen 130
- Unordnung 177
- in dem Gemüthe 133
- moralische 167, 226
- muthwillige 186
- unglückselige Folgen unserer 152
- ursprüngliche moralische ~ der Seele 132
- Verhältniß der moralischen ~ gegen das Urtheil Gottes 176
- unparteyische Untersuchung 189  
(→ unpartheyisch)
- Unpartheilichkeit, Liebe zur Deutlichkeit und 36 (→ Unpartheylichkeit)
- unpartheyisch 37, 174, 189 (→ unparteyisch)
- Aufmerksamkeit 42, 109
- Gemüther 121
- Leser 48, 87
- Liebe 222
- Sorgfalt 236
- Verstand 205, 259
- Wahrheit 257
- Unpartheyische 212
- Unpartheylichkeit 15, 190, 203 (→ Unpartheilichkeit)
- Einsicht und 20
- gewissenhafte 27
- Unrecht 144
- Empfindung des eigenen 137
- Recht und 7, 95
- Unreinigkeiten, freywillige 168
- unrichtig
- Auslegung 64
- Begriffe 145
- sinnliche Vorstellungen 80
- Vorstellungen 218
- Unrichtigkeit
- moralische 180
- moralische ~ in der Seele 179
- Wegschaffung der ~ des Herzens 171
- Unruhe 226
- unschätzbares Evangelium Jesu Christi 29
- unschriftmäßig 180
- Unschuld
- Abweichung von ~ und Recht 168
- Bewußtseyn der Schuld oder 2
- eigene Schuld oder 12
- Gefühl von eigener Schuld und 8
- Reinigkeit und ~ der Gesinnungen 124
- Schuld oder 7, 95, 101, 190
- Schuld und 97

- unschuldiger unverderbter Mensch 125
- unselig
  - Früchte 221
  - Wirksamkeit des natürlichen Verderbens 132
- Unsinn, schwärmerischer 157
- unsterbliche Seelen, vernünftige 253
- unstreitige Erfahrungen 156
- Unterdrückung 132
- unterer
  - Gegend der Seele 241
  - Kräfte unsers Geistes, obere und 72
- Untergrabung der wesentlichsten Wahrheiten der Religion 28
- Unterhaltung der Einbildungskraft 156
- Unterhandlung mit Gott 183
- Unterlassung 220
- Unternehmungen, Entschluß in zeitlichen 110
- Unterricht 74, 78, 205, 230
  - der Offenbarung 41
  - empfangener 160
  - evangelischer 174
  - Quelle des 255f
  - Sprache des gemeinen christlichen 208
  - verstümmelter 145
- unterrichten 140, 194
- Unterscheid 87, 91, 117, 131f, 194, 200, 220 (→ Unterschied)
  - der Gemüther und Umstände 174
  - der Methode 219
  - zwischen der philosophischen und christlichen Tugend 209
- unterscheiden 47, 60, 92
- Unterscheiden 75
- Unterscheidende, das 37
- Unterscheidung 78, 205, 221, 229
  - der Natur und Gnade 88
  - des Geistlichen von dem Natürlichen 102
- Unterschied 218 (→ Unterscheid)
- Unterstützungen der Rechtschaffenheit, Bewegungsgründe und 227
- Untersucher des Weges zur Rechtschaffenheit und Glückseligkeit 43
- Untersuchung
  - ernsthafte 255
  - friedfertige 50
  - ruhige 256
  - spekulativische 1
  - unparteyische 189
- Unterthan 27
- Unterweisung 44, 234
  - Art der 146, 261
  - in christlichen Gemeinden 241
- Untugenden 133
- unveränderlich
  - Gesetze 126
  - Neigung 137
  - unendlicher und ~ Gott 13
- Unveränderlichkeit, uneingeschränkte 13
- unverderbter Mensch, unschuldiger 125
- Unvermögen des Geistes 83
- Unvollkommenheit und Unglückseligkeit 125
- unvorsätzliche Mängel 227
- unwandelbare Gesetze der Ordnung und allgemeinen Glückseligkeit 135
- Unwerth bloßer Gebräuche 203
- unwidersprechliche Wahrheit 188
- unwiderstehlich
  - Gefühl von Schrecken und Angst 129
  - Gnade 220
- Unwille
  - argwöhnischer 224
  - herzlicher 133
- Unwissenheit 204, 249
- Unwürdigkeit 185, 187
- unwürdigste Begriffe 157
- unzertheilter Einfluß der göttlichen Kraft 6
- Unzuverlässigkeit 201

- Urbild alles Guten, unendliches 124  
 Urheber 124  
 – erster wahrer 51  
 – unserer Wiederherstellung und Seligkeit 152  
 Ursache 193  
 – der Dinge 52  
 – entferntere 79  
 – Entstehung solcher Gefühle aus natürlichen ~ und Kräften 53  
 – Schluß von der Wirkung auf die 237  
 – Verschiedenheiten physikalischer sowohl als moralischer 144  
 ursprünglich  
 – Einrichtung 124  
 – Einrichtung unserer Natur 41  
 – Gefühl des Gewissens 9, 98  
 – Gesetze 41  
 – moralische Unordnung der Seele 132  
 – Richtung der ~ Vorstellungskraft der Seele 12  
 Ursprung 38, 88, 141, 218  
 – aller Liebe 165  
 – alles Guten 74, 182  
 – alles Lichts und aller Wahrheit 223  
 – besonderer göttlicher 76, 82  
 – ewiger ~ alles Guten 49  
 – göttlicher 49  
 – höherer ~ solcher Erkenntnisse 75  
 – Liebe zu Gott, dem ~ aller Ordnung 134  
 – unserer Empfindungen 84  
 Urtheil 7, 36f  
 – der strengeren Wahrheit 95  
 – der Verdammung 167  
 – Gottes und der Wahrheit 29  
 – moralisches 97  
 – moralisches ~ über uns selbst 8  
 – Verhältniß der moralischen Unordnung gegen das ~ Gottes 176  
 urtheilen 142  
 – menschlich von Gott 112  
 urtheilendes Vermögen 56
- Urtheilskraft, richtige 70
- väterliche Verzeihung, Hoffnung der 148  
 Vater 68, 148f  
 – barmherziger ~ der Menschen 81  
 – Gott und ~ seines Lebens 195  
 – gütigster ~ aller Wesen 125  
 Vaterland 249  
 Verabscheuung 180  
 Verachtung 117, 255  
 – Haß und ~ der bisherigen Gesinnungen 134  
 Verächtlichkeit 203  
 veränderlicher geistlicher Zustand der Seele, meteorologische Beobachtungen über den 222  
 veränderte Gesinnung 209  
 Veränderung 6, 102, 211  
 – Buße und ~ des Sinnes 116  
 – des Gemüths 219  
 – des Gemüths zum Guten 160  
 – geistlich gute 83  
 – geistlich gute ~ in der menschlichen Seele 25  
 – geistliche gute 220  
 – glückselige ~ und Empfindungen 84  
 – großes Geschäfte der moralischen ~ und der Zukehrung zu Gott 128  
 – heilsame 175, 180  
 – heilsame ~ des Menschen 145, 197  
 – heilsame Eindrücke und 59  
 – heilsame geistliche 78  
 – in dem Menschen 5  
 – innerliche 37, 82  
 – natürliche ~ der menschlichen Seele 53  
 – natürliche ~ der Seele 47, 77, 121  
 – natürliche ~ unsers Geistes 91  
 – natürliche Eindrücke und ~ seiner Seele 60  
 – Ordnung der heilsamen 129  
 – unermäßliche Mannichfaltigkeit von ~ und Bewegungen 4

- unsrer Seele 41
- Veränderungsgesetz 142
- der Seele 76
- der Vorstellungen 54
- natürliche ~ der Seele 110
- Veranlassung zur christlichen Tugend 156
- Veranstaltung
- allgemeine ~ des Herrn der Natur 73
- gnädige ~ zum Besten des Ganzen 81
- letzter Zweck aller göttlichen ~ und Belohnungen 116f
- Verbesserung 91, 212 (→ Verbeßerung)
- der Gesinnungen 222
- der Seelenkräfte 82
- des Menschen 82
- geistliche ~ und Glückseligkeit 9, 98
- moralische ~ der Seele 166
- seiner Seele 259
- wahre 131
- Verbeßerung, moralische 176 (→ Verbesserung)
- Verbindlichkeit 251
- zum Gehorsam 114
- Verbindung
- nothwendige 74
- regelmäßige ~ der Begriffe und Schlüsse 101
- von Sätzen und Schlüssen 72
- wahrer Vorstellungen 142
- Verbitterung des Allmächtigen 164
- Verblendung der Imagination 162
- verblümt
- bildliche und ~ Redensarten der Schrift 69
- heftiger Ausdruck 164
- Vortrag 166
- Verbrechen, wirkliche 198
- Verbrecher 126
- Verdamniß 142, 258
- Gefühl der 152
- verdammt 40
- Mensch 129
- Verdammung, Urtheil der 167
- Verdammungsurtheil 238
- Verderben 167, 218
- allgemeines natürliches 131
- allgemeines sündliches 129
- der menschlichen Natur 82
- Empfindungen des menschlichen 130
- natürliches 132
- unselige Wirksamkeit des natürlichen 132
- Verderblichkeit, natürliche 176
- Verderbniß 140, 171
- der menschlichen Natur 83
- eigene 131
- in den Gesinnungen 168
- moralische 127
- sündliche 128, 169
- und Wiederherstellung der menschlichen Seele 49
- unmerkliche ~ des Herzens 132
- Verderbter, Wiederbesinnung und Besserung des 126
- Verdienst 143, 154, 214
- eigener 215
- gläubige Ergreifung des ~ Christi 210
- unendlicher 159
- Verdienstlichkeit
- der Werke 208
- thörichte Einbildung von einiger ~ vor Gott 26f
- verdorrete Seele 196
- Verdruß über mich selbst 147
- Verehrer der Vernunft, Liebhaber und 235
- Verehrung und Anbetung, höchste 154
- Vereinigung 82, 166, 182, 187
- Abzweckung und Anwendung dieser Empfindungen zur ~ unserer Seele mit Gott 105

- Anweisungen zu der ~ mit Gott 128
- der Seele mit Gott 193
- des Herzens mit Gott 102
- glückselige ~ mit Gott 81
- Herstellung der Gleichförmigkeit und ~ mit Gott 100
- innerliche Besserung und ~ mit Gott 110
- mit Gott 84, 103, 180, 212
- unbekannte Freuden und 162
- Vereitelung
  - des Herzens 133
  - des Lebens 233
  - des Sinnes 198
- Verfälscher des Christenthums 33
- verfahren, Art Gottes zu 95
- Verfahren
  - göttliches 3, 92
  - ordentliches ~ Gottes 247
  - richtige Erkenntnisse von Gott und seinem 2
- Verfasser
  - Absichten der 69
  - frommer 161
- Verfassung 103, 182, 232
- der Seele 214
- des Subjekts 142
- Lehre und ~ des Christenthums 64
- Verfolgung, Geist der 253
- Verfolgungsgeist 254
- verführerische Eindrücke der Einbildungskraft 157
- Vergebung 148, 204, 206f, 210, 224f
  - und Seligkeit 184
- Vergelter, Beyfall dieses allerhöchsten Zeugen und 124
- Vergnügen 34
  - Quelle des 125
- vergnügsamer 183
- Vergnügungen der Welt, Vortheile und 198
- vergütend
  - alles ~ Erlöser 97
- Erkenntniß von einem göttlichen alles ~ Erlöser 9
- Vergütung 214
- Verhältniß
  - der moralischen Unordnung gegen das Urtheil Gottes 176
- Erkenntniß von Gott, von unserm ~ gegen ihn 101
- gegen Gott 125
- gerichtliches ~ gegen Gott 176
- individuelles ~ gegen Gott 101
- natürlichste Anlagen, Kräfte und 118
- richtige Vorstellungen von den ~ zwischen Gott und uns 78
- zusammengesetztes 173
- Verhalten 91
  - gegen Gott und Menschen 201
- Rechtschaffenheit der Gesinnungen und des 172
- richtige Einsichten und ein damit übereinstimmendes 37
- wirkliches 222
- verhaßte Nahmen 21
- Verheissungen, evangelische Lehren und 68
- Verheißung 110
- Verirrung seines Herzens, unglückliche 131
- Verjährung ihres Besitzes der Wahrheit 23
- Verkehrtheit im Denken 226
- Verkündigung der Gnade, ungehoffte 151
- Verläugnung 188
- Verlangen 8, 97, 201
  - beständige Richtung des ~ zu Gott 182
  - ernstliches 89
  - thätiges 212
- Verlegenheit
  - des Verstandes 171
  - gegenwärtige 111
- verlohn
  - Mensch 40

- Sohn 148
- Vermählung 157
- Vermeidung des Tanzens und Spielens 132
- vermeint
  - eigene Erfahrungen 152
  - Vernunft der Ungläubigen 236
- Vermengung 203f
- Vermessenheit, unheilige 181
- vermischt
  - Empfindung 147
  - Haufen ihrer natürlichen Vorstellungen 92
- Vermittelung 127, 145, 179, 191
  - Jesu 145
  - Jesu Christi 165, 214
- Vermittler 178
- Vermögen
  - der Seele 2
  - niedrigere ~ der Seele 75f
  - urtheilendes 56
- Vermuthungen 235
- Vermuthungsgründe 197
- verneinendes Kennzeichen 202
- vernünftelnde Kälte und Unempfindlichkeit in dem Christenthume 87
- vernünftig 162
  - Auslegungsregeln 41
  - Christ 163
  - das für ~ Wesen bestimmte Christenthum 154
  - Forscher der heiligen Schrift 137
  - Geschöpfe 89
  - Glückseligkeit 215
  - Kenntniß der menschlichen Natur 139
  - Mensch 141
  - menschliche Seele 96
  - moralischer Sinn der ~ menschlichen Seele 8
  - moralisches Geschöpf 95
  - moralisches Wesen 214
  - überzeugte Christen 237
  - überzeugter und gerührter Christ 251f
  - und aufrichtiger Mensch 42
  - und freye Geschöpfe 258
  - und moralisches Geschöpf 6
  - und redliche Christen 15
  - und schriftmäßiger Verstand solcher Ausdrücke 157
  - unsterbliche Seelen 253
  - Zusammenhang 65
- Vernünftige 33
- vernünftigere Grundsätze 138
- Vernunft 3, 4, 6, 16, 68, 72, 92f, 95, 110, 114, 118, 125, 196, 251
  - Liebhaber und Verehrer der 235
  - Natur und 41
  - richtige 182
  - schädliches Uebergewicht der Einbildungskraft über die 55
  - Stärke der ~ und der Schlüsse 52
  - und Gewissen 109
  - ungeheiligte 160
  - vermeinte ~ der Ungläubigen 236
- Vernunftlehre 256
- vernunftmäßig
  - Begriff 6, 95
  - Begriffe von den Eigenschaften Gottes 1
  - Betrachtungen über Gott 116
  - Ueberlegung der Religion 251
  - Weg 235
  - Werth 150
- Vernunftschluß 79, 82
- verordnet
  - Glückseligkeit 214
  - Mittel zur Glückseligkeit 101
- Verordnungen, göttliche 142
- Verräther christlicher Wahrheiten 235
- Versammlungen zur Erbauung 239
- verschertzte Seligkeit, Wiederbringer seiner 104
- verschieden
  - Bedeutung 39
  - Gnadenführungen 47
- Verschiedenheit 10, 98, 220
  - der Empfindungen 9, 107
  - der Meinungen 50

- dieser Regungen 8
- physikalischer sowol als moralischer Ursachen 144
- Quelle aller der 98
- Verschuldung 86, 104, 128, 146, 167, 214
- eigene besondere Unarten und 132
- Erkenntniß eigener 143
- sündliche 168
- Versicherung 187
- empfindliche 224
- glaubwürdige Zeugnisse und 53
- göttliche ~ des Evangeliums 68
- innerliche 63
- innerliche ~ oder Gewißheit 63
- und Belehrungen 112
- Versicherungsgrund 225
- Versiegelung 70
- der Gläubigen durch den heiligen Geist 69
- Versöhner, göttlicher 179
- Versöhnlichkeit des höchsten Oberherrn in Jesu Christo, Erkenntniß von der 146
- Versöhnopfer 153
- des Sohnes Gottes 127
- Versöhnung 147, 172
- Antheil an der ~ Jesu Christi 76, 135
- Christi 168
- Erlösung und 153
- gemeiner und grober Begriff von der 165
- Jesu 144
- Versöhnungstod 166
- verständlich
- Christen 74
- Prüfung aufrichtiger und ~ Christen 45
- und freyhandelndes Wesen 172
- und nachdenkende Christen 20
- verständlich 13
- Erkenntniß 158
- Kraft ~ Gründe 243
- schriftmäßiges ~ Licht 211
- Verstand 3, 8f, 12, 36, 65, 72, 92, 97, 103, 160, 188, 229, 243, 257
- der Menschen 23
- Dunkelheit im 160
- falsche Drehung des 146
- geistliche Weisheit und 73
- gemeiner gesunder 57
- gesunder 22
- Männer von Ansehen und sonstigem 55
- natürlich gesunder 42
- natürlichster 216
- ordentlicher 186
- reiner 75
- Schwäche des 223
- und Herz 17
- unendlicher ~ Gottes 59
- unpartheyischer 205, 259
- Verlegenheiten des 171
- vernünftiger und schriftmäßiger ~ solcher Ausdrücke 157
- verstümmelter Unterricht 145
- Versuchung
- Gottes 110, 262
- Reizungen und 89
- Schuld einer ~ Gottes 186
- Versündigung 255
- Art der 144
- Vertheidiger
- des fühlbaren Christenthums 48
- Freunde und ~ dieser Gefühle 234
- Liebhaber und ~ der Gefühle in dem Christenthum 255
- Vertheidigungsschriften 21
- Vertrauen 34, 84, 207, 253
- Triebe der Anbetung, der Liebe, des ~ und der willigsten Nachfolge 86
- und Zuversicht 164
- Verurtheilung 143
- des eigenen Gewissens 148
- gerichtliche 177
- verwandte Erkenntnisse 149
- Verwerfung des Natürlichen 117
- Verwilderung 232
- verwirrende Menge von Hecken 16

- verwirrt
  - Bedeutung 243
  - Erschütterung 165
- Verwirrungen, schädliche 244
- verwüstete Seele, Wiederanrichtung der Ordnung in meiner durch die Sünde 107
- Verzeihen 165
- Verzeihung 178
  - Hoffnung der väterlichen 148
  - richterliche 176
- Verzweiflung 150
  - Abgrund von Trostlosigkeit und 144
  - Empfindungen von Schrecken und 141
- vielerley Bedeutung 63
- völlige Beruhigung, einziger Grund unserer 154
- Volk 158
- Vollbringen des Guten, Wollen und 223
- vollkommene Glückseligkeit 212
- Vollkommenheit 182
  - Endzweck der allgemeinen ~ und Glückseligkeit 113
  - Streben nach Reinigkeit und 120
  - Weg der 114
- vollkommenster Geist 162
- vollständigere Aufklärung 24
- Voraussetzung, schriftmäßige 219
- Vorbild der Buße und Bekehrung 148
- Vorfälle des Lebens, ordentliche 3, 92
- vorgegebene Göttlichkeit 111
- vorgestellt
  - leiblich ~ Person, 155
  - sinnlich ~ Gliedmaße, Begebenheiten und Handlungen Jesu 156
- vorläufige Gemüthsbewegungen 55
- vorsätzlich (→ vorsetzlich)
  - Widerstand 192
  - Widerstand des Herzens 181
  - Widerstrebung des Herzens 23
- Vorsatz 148, 210
  - Gottes 89
  - Redlichkeit des 183
- Vorschriften des Christenthums 32
- Vorsehung, Gütigkeit der göttlichen 89
- vorsetzliche Ablenkung 143 (→ vorsätzlich)
- Vorsichtigkeit, Regel der 166
- Vorstellung 12, 49, 54, 76, 169, 171, 173f, 187, 192, 204, 206, 229, 238
  - beruhigende 16
  - biblische 137
  - bildliche 169
  - Deutlichkeit der 75
  - Deutlichkeit in der 163
  - dunkle 54
  - eines eigentlichen Grimmes und Zornes in Gott 137
  - Erregung fürchterlicher 143
  - fehlerhafte ~ und Führungen 28
  - feyerliche 56
  - figürliche sinnliche 171
  - Fortschritt der 73
  - Gedanken und 68
  - geheimnißreiche 70
  - hinzugedachte 127
  - höchsterniedrigende ~ von Gott 181
  - in der Seele 38
  - klare und lebhafte 55
  - klare und richtige ~ der Dinge 196
  - lebendige 147
  - lebhafte 54
  - Lebhaftigkeit der 173
  - lebenswürdigere ~ von Gott 165
  - menschliche ~ göttlicher Dinge 243
  - natürliche 3, 48
  - natürliche und begreifliche 69
  - ordentliche Gesetze der 75f
  - reuige 133
  - richtige ~ von den Verhältnissen zwischen Gott und uns 78

- richtige ~ von der Gerechtigkeit und  
übel angewendeten Güte Gottes  
79f
- sinnliche 137, 240
- sinnliche Bilder und 244
- und Empfindungen 85, 180
- und Gefühle 54
- undeutliche sinnliche 229
- unrichtige 218
- unrichtige sinnliche 80
- Veränderungsgesetze der 54
- Verbindungen wahrer Vorstellungen  
142
- vermischter Haufen ihrer natürli-  
chen 92
- von unmittelbaren Wirkungen 83
- wahre 138
- wirkende 208
- zusammengeworfene 38
- Vorstellungsart 28
- eingeschränkte 112
- gangbare 82
- schwächere 135
- sinnliche 160
- und Redensarten 180
- Vorstellungsfähigkeiten 244
- Vorstellungsgesetz 62
- der menschlichen Seele 7
- natürliche 47
- natürliche ~ der menschlichen Seele  
96
- unsers Geistes 61
- Vorstellungskraft 8
- natürliche ~ der Seele 57
- natürliche Gesetze der ~ und Einbil-  
dungskraft 138
- Richtung der ursprünglichen ~ der  
Seele 12
- thätige 96
- Vorthheil
- eigener 7
- und Vergnügungen der Welt 198
- Vortrag 65
- Bücher und ~ der Geistlichen 36
- geistliche 241
- verblümter 166
- Vorurtheil 55, 128, 146, 186, 188f,  
191–194, 206, 216
- Vorwand 203
- Vorwürfe über das Christenthum  
236
- Vorzug
- der Gnade 119
- der Offenbarung 118
- Wachsthum 212
- Wärme, Licht ohne 243
- Wahl zwischen Gott und der Welt 239
- wahr 13, 24
- Begriff 190
- Begriffe 171
- Begriffe der heiligen Schrift 215
- Bekehrung 211
- Besserung und Glückseligkeit 253
- Buße 138
- Christen und Bekehrte 34
- Christenthum 258
- Erkenntnisse 80
- erster ~ Urheber 51
- fruchtbare Reue und Sinnesänderung  
zur Seligkeit 137
- gehörige Richtung des Herzens auf  
sein ~ und höchstes Gut 109
- Glückseligkeit 119
- Kennzeichen des ~ Gläubigen 15
- Liebe des ~ Guten 200
- natürliche Religion und Sittenlehre  
117
- Natur der christlichen Besserung  
und Frömmigkeit 212
- Nutzen 143
- Sinn 64
- thätige Abzweckung auf ~ Heiligung  
120
- Tugend 214, 223
- Ueberzeugung und Regung in der  
Seele 139
- und ganze Glückseligkeit 107
- und ganzer Werth 16
- und heilsamer Werth 80

- Verbesserung 131
- Verbindungen ~ Vorstellungen 142
- Vorstellungen 138
- Weg seiner Glückseligkeit 33
- Wolfahrt und Würde 17
- Wahre, das
  - lebendige Erkenntniß des 119
  - Liebe des ~ und Guten 184
- wahrhaftig gut 107
- Wahrheit 2, 4, 20, 40, 50, 81, 83f, 93, 96, 100, 106, 108, 116, 127, 147, 149, 158, 161, 163, 165f, 169f, 173, 181, 186, 189-191, 197f, 204-208, 210, 218-221, 225f, 229, 235, 237, 240, 251f, 261
- allgemeine Kette der 22
- anstößige 44
- aufgeweckte und gestärkte Richtung der Seele zur ~ und zum Recht 171
- ausgemachte 121
- ausgemachte Begriffe und 166
- bedachtsamer Liebhaber der 31
- Bewegungsgründe der ~ und des göttlichen Wortes 160
- christliche 39
- des Christenthums 8, 97
- des göttlichen Wortes 89
- des Heils 6, 95, 146
- deutliche Begriffe und 75
- eigenthümliche und moralische Kraft der göttlichen 59f
- Eindrücke der 143
- einleuchtende 85
- Einsicht der 231
- Einwilligung in die Ueberzeugungen der göttlichen 207
- erkannte 25, 26, 83
- Erkenntniß der 26, 45, 79, 82, 114, 120, 159, 219
- erwiesene ~ von der Natur der Dinge 13
- Forscher der 255
- Frucht der 247
- Gefühl der moralischen 113
- Geist der 202
- Geist und ~ Gottes 180
- geoffenbarte 115
- Geschmack an ~, Ordnung und Güte 131
- gewöhnlich gewordene 200
- gleichförmiger Eindruck der 10
- göttliche 78, 89, 219, 256
- göttliches Licht der 144
- göttliches sanftes Licht der moralischen 16
- Gott der 236
- Gottes 90, 99
- große 145
- heiligste 254
- heilsame 85, 106
- heilsame ~ Gottes 11
- Interesse der 21
- Kraft der 82
- Kraft der göttlichen 50
- Licht der 83
- Licht der christlichen 11, 100
- Licht der ~ Gottes 232
- Liebe zur 42
- mit Aufrichtigkeit suchen 37
- moralische 174
- moralische Kraft der 58
- natürlich bekannte 175
- natürliche Erkenntniß der 174
- praktische bewegende 114
- praktische ~ der Religion 239
- redliche Liebhaber der 44
- redlicher Liebhaber der 24
- Richtung des Willens zur 211
- scharf erwiesene 45
- scharfe Erforscher der 1
- schriftmäßige 71
- strengere 7
- thätige Folgsamkeit gegen die 26
- Uebereinstimmung mit dem Worte der göttlichen 217
- und Richtigkeit 38
- ungezweifelte 13
- unläugbare 22
- unpartheyische 257

- Untergrabung der wesentlichsten ~ der Religion 28
- unwidersprechliche 188
- Ursprung alles Lichts und aller 223
- Urtheil der strengeren 95
- Urtheil Gottes und der 29
- Verjährung ihres Besitzes der 23
- Verräther christlicher 235
- Werk der 244
- Widerstrebung gegen ~ und Gnade 171
- Wirkung der ~ und Gnade 220
- Wirkungen der 59
- Wirkungen und Früchte der göttlichen 2
- Wort der 78, 83
- Wahrheitliebe 15, 189
- Wahrheitsliebe 208, 253
- wahrnehmen
- empfinden und 37
- spüren und 47
- Wahrscheinlichkeit
- gegen Wahrscheinlichkeit 188
- geglaubte und geliebte 6, 95
- historische oder moralische 188
- höchste 198
- Uebergewicht der 188, 191
- überwiegende 45
- Wahrscheinlichkeit gegen 188
- Wandel
- exemplarischer 193
- Herz und 128
- Wanderer 212f
- Wankelmuth 67
- warnendes Denkmal zur Besserung 153
- Warnung 179
- Weg 41, 212, 225
- der Gefühle 237
- der Vollkommenheit 114
- dornigte ~ zu der Glückseligkeit 184
- Einförmigkeit in den ~ und Handlungen Gottes 93
- gerader ~ der Seligkeit 28
- Gottes ~ und Gedanken 113
- ordentlicher ~ der Aufmerksamkeit 72f
- richtiger 212
- seiner Glückseligkeit 58
- und Handlungen Gottes 3
- Untersucher des ~ zur Rechtschaffenheit und Glückseligkeit 43
- vernunftmäßiger 235
- wahrer ~ seiner Glückseligkeit 33
- wegerklären 78
- Wegschaffung der Unrichtigkeiten des Herzens 171
- Wegweiser 231
- weisester Geist, höchster und 112
- Weisheit 10
- ewige 165
- Geist der 162
- geistliche ~ und Verstand 73
- göttliche 182
- göttliche ~ und Güte 81
- Gottes 112
- höchste 93
- und Güte 99
- und Gütigkeit des anbetenswürdigen Wesens 89
- Weitschweifigkeit 20
- Welt 89, 166, 184, 207, 213, 231f, 253
- Analogie zwischen der materialischen und intellektualischen 94
- Angelegenheiten auf der 109
- Annehmlichkeiten des Durchganges durch die gegenwärtige 17
- Gleichförmigkeit zwischen der materialischen und intellektualischen 5
- höchste Regierung über die moralische 153
- intellektualische und moralische 11, 99
- materialische 4, 93
- Oberherr der 176
- Schöpfung und Erhaltung der 175
- Vortheile und Vergnügungen der 198

- Wahl zwischen Gott und der 239
- zukünftige 17, 34, 173
- Weltliebe 200, 233
- und Sündenliebe 142, 211
- Weltmenschen 34
- Weltweiser 4, 7, 50, 57, 93, 96, 154
- werfende Hand 80
- Werk 63, 204
- der Erlösung 170
- der Gnade 88, 102, 105
- der göttlichen Güte 74
- der Wahrheit 244
- des Geistes Gottes 102
- des Geistes und der Gnade 217
- des Gesetzes 203
- eigenes 217
- Gottes 26, 47, 53, 60, 66, 85f, 97, 108, 220, 221
- gute 203–205, 208, 215
- Jesu 159
- Verdienstlichkeit der 208
- Werkheiligkeit 203
- Werkzeuge der Sinne und des Denkens, innerliche 55
- Werth 35, 39, 128, 189, 198, 222
- der christlichen Empfindungen 19
- der Einsichten und Empfindungen 103
- der Gottseligkeit 259
- der Rechtschaffenheit 26
- größerer 81
- moralischer 114, 117, 203
- moralischer ~ des Glaubens 188
- vernunftmäßiger 150
- wahrer und ganzer 16
- wahrer und heilsamer 80
- Werthschätzung
- der Tugend 226
- höchste Liebe und ~ gegen die unendlich gute Gottheit 137
- und Befleißigung der Tugend 226
- Wesen
- Begriff von einem willkürlich handelnden allmächtigen 134
- das für vernünftige ~ bestimmte Christenthum 154
- denkende 12
- der christlichen Rechtschaffenheit 207
- der Rechtschaffenheit 205
- Freundschaft und Liebe des größten und besten 61
- freye 1
- gütigster Vater aller 125
- moralisches 124, 126
- rechtschaffenes 35
- reinstes ~ Gottes 137
- unendliches 12
- vernünftiges moralisches 214
- verständiges und freyhandelndes 172
- Weisheit und Gütigkeit des anbetenswürdigen 89
- wesentlich 165
- allgemeine und ~ Ordnung 36
- Bedingungen 178
- Einrichtung der menschlichen Natur 123
- innerliche ~ Fähigkeiten 172
- Wesentliche, das 169, 185, 188, 216, 220, 258
- Allgemeines und 139, 180
- das ~ des Glaubens an den Erlöser 163
- das Einfache und 170
- das ~ und Allgemeine 144
- das ~ und Nothwendige 140
- gemeinschaftliches 33, 170
- wesentlichste Wahrheiten der Religion, Untergrabung der 28
- wichtig
- Angelegenheiten des Glaubens und der Seligkeit 74
- und heilig 27
- Wichtigkeit 176
- Empfindung von der ~ der Religion 250
- widerspänniger Sünder 85
- Widersprechungen, offenbare 71

- Widerspruch 83, 168  
 – in dem menschlichen Herzen 234  
 Widerstand  
 – vorsätzlicher 192  
 – vorsätzlicher ~ des Herzens 181  
 Widerstreben  
 – gegen Wahrheit und Gnade 171  
 – vorsätzliche ~ des Herzens 23  
 Wiederanrichtung der Ordnung in  
 meiner durch die Sünde verwüsteten  
 Seele 107  
 Wiederaufrichtung des Ebenbildes  
 Gottes in dem Menschen 239  
 Wiederbesinnung und Besserung des  
 Verderbten 126  
 Wiederbringer seiner verscherzten  
 Seligkeit 104  
 wiedergeboren 83  
 Wiederherstellung 86, 145  
 – der Seele zur Ordnung 218  
 – des Menschen 167  
 – des Menschen zur Ähnlichkeit mit  
 Gott 235  
 – des Menschen zur Gnade und zur  
 Seligkeit 206  
 – des Menschen zur Rechtschaffenheit  
 und Glückseligkeit 49  
 – durch Christum 155  
 – und Besserung des Menschen 59  
 – und Besserung des menschlichen  
 Herzens 41  
 – Urheber unserer ~ und Seligkeit  
 152  
 – Verderbniß und ~ der menschlichen  
 Seele 49  
 – zur Glückseligkeit 103  
 Wiederholung, unabläßige 219  
 wilde Ausschweifungen 245  
 wildeste Sinnlichkeit 158  
 Wille 181, 183, 204, 208  
 – Besserung des 206  
 – des Menschen 172  
 – Lenkung des 172  
 – Lenkung seines 173  
 – ohnmächtiger 62  
 – reiner 72  
 – Richtung des 205f  
 – Richtung des ~ zur Wahrheit 211  
 willig  
 – Annehmung 207  
 – Ergebung 65  
 Willigkeit, demüthige 6  
 willigste Nachfolge, Triebe der Anbe-  
 tung, der Liebe, des Vertrauens und  
 der 86  
 Willkühr 27  
 – unerklärbare ~ Gottes 145  
 willkürlich handelndes allmächtiges  
 Wesen, Begriff von einem 134  
 Wimmern um Gnade 184f  
 Wind 5, 88, 94  
 Winseln 148  
 wirken 87, 174  
 – Art, wie Gott 121  
 – Göttlichkeit der Kraft, welche in  
 und mit der Schrift 50  
 wirkend  
 – beständig ~ Kraft 11f  
 – einförmig ~ Grundkraft 4, 93  
 – gleichförmig ~ Licht 11  
 – Gnade 218  
 – in der Natur ~ Gott 99  
 – Vorstellung 208  
 wirklich  
 – Begriffe 28  
 – Besserung 197  
 – Besserung und gegründete Beruhi-  
 gung des Herzens 128  
 – Heiligung 243  
 – Umkehrung 221  
 – Verbrechen 198  
 – Verhalten 222  
 wirksam  
 – besondere Anwendungen der ~  
 Kraft Gottes 9  
 – Geist Gottes 67f  
 – Kraft 172  
 – Kraft Gottes 98  
 – Liebe 210

- Wirksamkeit 2, 5  
 – allmächtige 94  
 – der Erlösung 153  
 – des Geistes 106  
 – des göttlichen Geistes 8, 97  
 – eines göttlichen Gnadentriebes 105  
 – fortdauernde allmächtige 5  
 – unselige ~ des natürlichen Verderbens 132
- Wirkung 5, 7, 13, 126, 144, 181, 240f, 249  
 – allmächtige ~ des Schöpfers 172  
 – auf das Gewissen 145f  
 – auf mich 79  
 – Begriff von den ~ der Gnade 95  
 – besondere ~ der Gottheit 113  
 – besondere ~ des Geistes 76, 102, 104  
 – besondere göttliche 73  
 – besondere ~ Gottes 48, 50, 57  
 – beständige unmittelbare ~ der allmächtigen Kraft Gottes 4  
 – der bekehrenden und heiligenden Gnade 77  
 – der Gnade 6, 48, 86, 106, 119, 194  
 – der Gnade in der Seele 91  
 – der göttlichen Gnade 58, 103  
 – der göttlichen Person 61, 62  
 – der Natur 13, 119  
 – der Natur und der Gnade 87  
 – der Wahrheit 59  
 – der Wahrheit und Gnade 220  
 – des Geistes 69, 75, 88, 90f, 138  
 – des Geistes Gottes 108  
 – des heiligen Geistes 88f  
 – eines höhern Geistes 91  
 – einförmige ~ Gottes 11  
 – Empfindbarkeit des Göttlichen in den ~ der Gnade 81  
 – geistliche 108  
 – glückselige 183  
 – göttliche 5, 77, 86, 94, 161  
 – göttliche ~ auf unser Gemüth 89  
 – göttliche ~ in der Seele 76, 109  
 – göttliche Person und deren 64  
 – göttliche ~ zur Besserung und zum Heil seiner Seele 50  
 – Gottes 10, 47, 69  
 – Gottes in der Seele 58  
 – Kraft und ~ seiner Religion 34  
 – merkbare 9  
 – merkbare ~ einer übernatürlichen Gnade 19  
 – Merkbareit der göttlichen ~ in der Seele 67, 71  
 – ordentliche ~ des Geistes an den Menschen 100  
 – Schluß von der ~ auf die Ursache 237  
 – seiner Gnade 99  
 – übernatürliche ~ der Gnade 70  
 – übernatürliche ~ des Geistes 2  
 – übernatürliche ~ Gottes in meiner Seele 53  
 – übernatürliche ~ in der Seele 163  
 – übernatürliche ~ seiner Gnade 41  
 – und Früchte der göttlichen Wahrheit 2  
 – unmittelbare ~ der Allmacht Gottes 50  
 – unmittelbare ~ der allmächtigen Kraft Gottes 93  
 – unserer Seelenkräfte 88  
 – Vorstellung von unmittelbaren 83  
 Wissenschaft 43  
 – gehörige 256  
 – menschliche 73  
 wissenschaftliche Sprache, künstliche und 208  
 Witz 189  
 – Geschäftigkeit des lustigen 161  
 witzige oder metaphysische Künsteleyen 118  
 Wohl  
 – des Geistes 167  
 – geistliches 111  
 – geistliches und ewiges 106  
 Wohlfahrt (→ Wolfahrt)  
 – ewige 191  
 – geistliche 74

- göttliche Anordnung zu unserer Besserung und 33
- wohlgefallen 188
- Wohlgefallen (→ Wolgefallen)
- bey Gott 206
- des Höchsten 124
- Genuß des göttlichen ~ und der Seligkeit 27
- Gottes 145
- Merkmal des göttlichen 226
- seligmachendes 206
- Wohlthäter, göttlicher 154
- Wohlthat
- geistliche 68
- geistliche ~, Gaben und Kräfte 66
- heilsame 74
- leibliche 73
- und Errettungen der göttlichen Fürscheidung 71
- Wohlfahrt und Würde, wahre 17 (→ Wohlfahrt)
- wolgefälliges Opfer, Gott 140
- Wolgefallen (→ Wohlgefallen)
- des ewigen Gottes 226
- göttliches 117, 186
- Gottes 221, 252
- Wolklang der Worte 241
- Wollen
- Ordnung Gottes in dem menschlichen Denken und 142
- und Vollbringen des Guten 223
- wollüstig
- Feuer 162
- Frölichkeit 141
- Wollüstling 253
- Wollüste, Tumult der 231
- Wort 25, 26, 82f, 159, 219, 220
- Anweisung des göttlichen 150, 206
- Anweisungen des göttlichen 213
- aufmerksamer Forscher des göttlichen 70
- Bedeutung des ~ Geist 64
- Bewegungsgründe der Wahrheit und des göttlichen 160
- bloße 220
- das ~ Geist 65
- der Wahrheit 78, 83
- des Herrn 77, 145, 180
- des Höchsten 201
- Entstehung aus dem ~ Gottes 120
- Erleuchtungen durchs 90
- geoffenbartes 87
- geoffenbartes ~ Gottes 115
- göttliches 49, 81, 102f, 110, 173, 218
- Gottes 12, 77–79, 84, 89, 115, 141, 175, 216, 225, 244
- Inhalt des göttlichen 208
- Lehre des göttlichen 80
- Schmecken der Güte oder des ~ Gottes 70
- Uebereinstimmung der Gemüthsbe-  
wegungen und Gefühle mit dem  
göttlichen 102
- Uebereinstimmung mit dem ~ der  
göttlichen Wahrheit 217
- übernatürliche physischähnliche  
Kraft des göttlichen 51
- Wahrheit des göttlichen 89
- Wolklang der 241
- Würde 184
- der menschlichen Natur 232
- und Nutzbarkeit des Christenthums  
29
- wahre Wohlfahrt und 17
- würdig 141
- würdigere Empfindungen 113
- Wunden des Lammes, das Blut und die  
33
- Wunder 110
- Wundergabe 64
- des Geistes in der ersten Kirche  
70
- wunderthätige Kräfte 71
- Wurm 180
- zärtliche Rührungen 156
- Zärtlichkeit
- menschliche 161

- natürliche ~ der Empfindung 55
- Zaghafigkeit 250
- Zeichen 38, 180f
  - der Heiligung 63
- Zeit 158
  - Bemerkung der 201
  - besondere ~ der Bekehrung 196
  - Grenzen der 146
  - Merkbarekeit der 200
  - seiner Umkehrung 37
  - unsere 202
- zeitlich
  - Entschluß in ~ Unternehmungen 110
  - glückseliges Leben 167
- Zeitpunkt 197, 199
- Zeitvertreibe, Geschmack an gewissen äußerlichen 132
- zerbrochener Geist 140
- zernichten 125
- zerrüttete Ordnung 136
- Zerrüttung 107, 134
  - der göttlichen Ordnung in der menschlichen Natur 258
  - sündliche 77
- Zerstreuung
  - eitele 85
  - geistlich scheinende 107
  - Gewühl der 232
  - muthwillige 139
- Zeuge 60
  - Beyfall dieses allerhöchsten ~ und Vergelters 124
- zeugen 62
- Zeugniß 60, 65, 79
  - auf deutliche und glaubwürdige ~ gegründete Lehre 13
  - biblische 60
  - der heiligen Schrift 25, 71, 78, 84, 123
  - des Geistes 63
  - gebender Geist 63
  - glaubwürdige ~ und Versicherungen 53
  - göttliche 101
- Ziel 212f
  - letztes 212
  - meiner Erschaffung 107
- Zierlichkeit des Ausdrucks 65
- Zorn 126, 164, 168
  - Anlage zum 173
  - Empfindungen des ~ Gottes 144
  - Gefühl des göttlichen 138f
  - Gottes 138
  - und Haß Gottes 167
  - Vorstellung eines eigentlichen Grimmes und ~ in Gott 137
- zorniger und strafender Gott, Furcht für dem 135
- Zucht des Geistes 101, 103
- zueignende Gnade 208
- Zueignung, unmittelbare 7
- Zufriedenheit 196
  - und Glückseligkeit 221
- Zug
  - zur Tugend 120
  - süßer ~ in der Seele 155
- Zuhörer
  - Liebe zu seinen 248
  - stiller 248
- Zukehr seines Herzens zu Gott 186
- Zukehrung
  - großes Geschäfte der moralischen Veränderung und der ~ zu Gott 128
  - seines Herzens zu Gott 156
  - von der Sünde zu Gott 129
  - zu Gott 166, 185, 223
- zukünftige Welt 17, 34, 173
- Zukunft 144
- Zurechtbringung 144
  - großes Geschäfte der menschlichen 45
  - innerliche ~ und Besserung 169
  - stärkster Grund unserer moralischen ~ und Besserung 155
  - unserer Seele 72
  - unsers Gemüths 235
- Zusätze 190
- Zusage 67
- zusammengesetzt
  - künstlich ~ Lehrgebäude 42

- Verhältniß 173
- zusammengeworfene Vorstellungen 38
- Zusammenhang, vernünftiger 65
- Zusammenknüpfungen 206
- Zustand
  - der Gesinnungen 151
  - des Gemüths 39
  - glückseliger 43
  - glückseliger ~ der Gewissensruhe  
und der Gemeinschaft mit Gott  
150
  - im Gemüthe 38
  - innerlicher ~ des Menschen 73
  - itziger ~ der Religion 43
  - Kennzeichen seines zur Seligkeit  
fähigen 212
  - Kennzeichen unsers geistlichen 76
  - meteorologische Beobachtungen  
über den veränderlichen geistlichen  
~ der Seele 222
  - natürlicher ~ des Leibes und der  
Seele 106
  - sündlicher 131
  - ungleiche innerliche 11, 99
  - Unglückselichkeit unsers 129
  - zuverlässig
  - Kennzeichen 214
- Probe 92
- Ueberzeugung 123
- Zuversicht 8, 67, 97, 170, 184
- Vertrauen und 164
- zu Gott 166
- zuversichtliche Freudigkeit 68
- zuvorkommende Gnade 85
- Zwang 42
- Zweck 34, 99f, 103, 106f, 173, 205,  
242, 251
  - der Natur und der Religion 17
  - des Christenthums 209
  - eigentlicher 105
  - großer ~ des Evangeliums 25
  - großer und letzter 106
  - letzter 114, 156, 245
  - letzter ~ aller göttlichen Veranstal-  
tungen und Belohnungen 116f
  - seines Daseyns 43, 252
  - und Nutzen 255
- Zweifel 8, 14, 62, 67, 97, 191, 205
- Bedenklichkeiten und 24
- und Schwürigkeiten 188
- zweifelhafte und schwürige Lehren des  
Glaubens 43f
- zweydeutig 214
- Zwischenstand 10f, 99